

# Franckesche Stiftungen zu Halle

# Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794796

Der Apostel Geschichte S. Lucä.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

# Der Apostel Geschichte S Luca.

Das 1 Capitel.

Christi himmelfahrt. Matthia beruf zitni apostelamt.

(Ep. anChristi himmelfahrtstage.) ie erste rede habe ich zwar gethan, lieber Theophile, pon allem bem, das IEnis anfing, beides zu thum und zu leh:

ren, 2. Bis an ben tag, da er aufge: nommen ward, nachdem-er den aposteln (welche er hatte erwählet) durch den heiligen Geist befehl gethan hatte.

3. Weichen er fich nach feinem leiden lebendig erzeiget hatte, durch manderlen erweisungen, und ließ sich sehen unter ihnen vierzig tage lang, und vedete mit ihnen \* vom reich Bottes. \* Luc. 17, 20. 21.

Rom. 14, 17. 4. Und als er sie versammlet hatte, befahl er ihnen, daß sie nicht von Gerufalem wichen, fondern warte: ten auf die verheistung des Baters. welche ihr \* habt gehöret, sprach

er, von mir. \* Joh. 15, 26. 2c.
5. Denn \* Johannes hat mit waße fer getauft : Ihr aber sout mit dem heiligen Beift getauft werben, nicht lange nach diesen tagen. \* c. 11, 16.

6. Die aber, so zusammen ge-kommen waren, fragten ihn, mit sprachen: SEvr, wirft du mif diefe geit wieder \* aufrichten das reich Strael? \* Luc. 24, 21.

7. Er fprach aber ju ihnen : Es gebühret euch nicht zu wiffen zeit oder stunde, welche der Bater feis ner macht vorbehalten hat;

8. Sondern ihr werdet die kraft des heiligen Geiftes empfangen, wels der auf euch fommen wird; und werdet meine zeugen fenn zu Jerus falem, und in gang Judaa und Sax maria, und bis an das ende der erde.

9. Und da er foldes gefagt, \* ward er aufgehoben zusehens, und eine wolke nahm ihn auf vor ihren aus \* £uc. 24, 51.

10. Und als ffe ihm nachsahen gen himmel fahrend, flehe, da standen ben ihnen \* zween manner in weis \* Luc. 24, 4. ben Bleidern, Joh. 20, 12.

II. Welche auch fagten : Shr man ner bon Galilda, was ftehet thr, und

fehet gen hunmel? Diefer JEfus, welcher bon euch ift aufgenommen gen himmel, \* wird fommen, wie ihr ihn gesehen habt gen himmel fahren.] \* Luc. 21, 27. 1 Theff. 4, 16.

12. Da wandten fie um gen Jerus falem, von dem \* berge, der da heißt der ölzberg, welcher ift nahe ben Jerufalem, und liegt einen fabbather: weg dabon. \* Luc. 24, 50 :52.

13. Und als fie hinein famen, fries gen fie auf den foller, da beim fic enthieiten \* Petrus und Jacobus, Johannes und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomaus und Matthaus Jacobus, Alphaisohn, und Simon Belotes, und Judas Jacobi. \* Matth. 10, 2.

14. Diefe alle maren ftets ben eins ander \* einmathig mit beten und fles hen, samt den weibern, und Mos ria, der mutter JEsu, und seinen vridern. \*c. 2, 1. 42. c. 4, 24. (Ep. am S. Matthiastage.)

15. 11nd in den tagen trat auf Petrus unter die junger, und fprach: (es war aber die ichaar der namen zu haufen ben hundert

und zwanzig.)

16. Ihr manner und brüder, es mußte die \* schrift erführt werden, wie bei bei bei beiten. resche zuvor gesägt hat der heilige Beift durch den mund Davids, bon Juda, ber ein vorgänger mar derer, Die Jeium fingen. \* Pl. 41, 10. 16. 17. Denn er mar mit 'und \*ges

gahlet, und hatte bis amt mit uns \* Luc. 6, 16. überkommen. 18. Diefer hat erworben den acter

um den imgerechten lohn, und fic \* erhenket, und ist mitten entzwen geborsten , und alle seine eingeweis de ausgeschüttet. \* Matth. 27, 5. de ausgeschüttet. \* Matth. 27, 5.
19. Und es ist kund geworden als

len, die zu Gerufalem wohnen, alfo, daß \* derfelbige ader genannt wird auf ihre fprache, Hafeldama, das ift, ein blutacker. \*Matth. 27,7:9. 20. Denn es ftehet geschrieben im

\* pfalmbuch: Ihre behaufung muffe wafte werden, und fen niemand, der darinnen wohne, undtfein bisthum empfange ein anderer. \* Pf. 69, 26. 十年1.109,8.

21. Co muß nun einer unter dies fen mannern, die ben uns gewesen find die gange zeit über, welche der Berr Jefus unter und ift aus und eingegangen,

22. 230n

22. Non der taufe s auf den tag, da unmen ift, ein zeu Abung mit uns w 13. Und fie freueter n genannt Barfal moner Suft, und S 4 Beieten und fpr uthergen fundige iden du ermählet in mehett,

> of and apostelamt imenichen ift, da m jeinen ort. L' und fie marfen and das loos fiel lander word suger

a Das einer emp

Ruttbid. Ausgiegun

wosteln.] \*St Das 2 Car lugithung des h 4 non Detro mit coredigt pertheids and am heiligen ind als der tag Herfüllet war, r mathig ben einan und es geschah

ganze haus, da Und man fahe an artheilet, als wat it lette nich auf e t ihnen. . Und \* wurden aus Beiftes, und fil im mit andern 31

nat bom himm ultigen windes,

ber Geift ihnen \* c. I, t. II, 15. t. 19, . 8 waren aber Ju in wohnend, die w ribige maitner, a

bi unter dem him \*6.13, 26. Da nun die ftimme bemenge zusammen, midrit; denn es ar, daß fie mit fein

Eie\*entfesten fich wheten fich, und monder: Siehe, the die da reden, o

Bi bbren wir dent ta find?

wher, und Moder,

Matthia. Ausgiegung Apostelgeschichte I. 2. bes heiligen Geiftes. 141 22. Von der taufe Johannis an

bis auf den tag, da er von uns ge= nommen ist, ein zeuge seiner auf: erstehung mit uns werben.

23. Und fie freileten aween, 309 feph, genannt Barfabas, mit bem junamen Juft, und Matthiam,

24. Beteten und fprachen: 5Err, aller \* herzen fundiger, zeige an, welchen du erwählet hast unter diesen zwehen, \*Pi. 7, 10. 2c.

25. Daß einer empfange biefen das abgewichen ift, daß er hingins

ge an feinen ort.

eruf des

and Sent.

efgenommen

emmen, mit

gen hunnel

The 1.4.16.

um gen Gern

, der da heist

make ben ge

ert fabbather c. 24, 50:52

formen, frie

da dem id

nd Jacobus

s, Philippud Coméns und Alphétichn,

und Jada

Ratth. 10, 2. tets ten eins ten und Res

und Mos und seinen

2. 1.4, 24.

trat auf

die jänger, ber die schaar

ben hundert

to bruder, is

ället werden,

at der helligt

Davids, von

ger warders, Pf. 41, 10.14

mit und de

amt mit mi \* Luc. 6, 16.

reben den aft

loha, und få nitten entjæg

feine eingeweis Matth. 27, 5.

e geworden as

wohnen, also, genannt wird feldama, das

itth, 27,7:9.16 geidrieben is

haufung muft

niemand, de

otiein bischum . \* 91.69,26

) धार्म वृश्यनीय

er, welche his

ms ist and und

22, 200

1,8. einer unter dis

astage.)

26. Und fie marfen das loos über fle; und das loos fiel auf Matthis am, und er ward zugeordnet zu den elf aposteln.] \* Epruch. 16, 33.

#### Das 2 Cavitel.

Ausgießung des beiligen Gei: ftes, von Detro mit einer nugli: then predigt vertheidiget.

(Epistel am beiligen pfingsttage.) 1. Und als der tag der pfingften erfüllet mar, waren fie alle

\*einmathig ben einander. \* c. 1, 14.
2. Und es geschahe schnell ein brausen bom himmel, als eines gewaltigen windes, und erfünete das gange haus, ba fie fagen.

3. Und man fahe an ihnen die jun: gen gertheilet, als maren fie "feurig. Und er sette sich auf einen jeglichen \* Matth. 3, 11. unter ihnen.

4. Und \* murden alle boll bes heis ligen Geiftes, und fingen an ju predigen mit andern jungen, nach dem der Geist ihnen gab auszu: \* c. 1, 5. c. 10, 44. prechen.

c. II, 15. c. 19, 6. 5. Es waren aber Juden gu Serufalem wohnend, die waren \* got: tesfürchtige maisner, aus allerlen boff, bas unter dem himmel ift.

\*c. 13, 26. 6. Da nun die stimme geschahe, tam die menge zusammen, und wur: ben\* verftarst; benn es horte ein kglicher, daß sie mit seiner sprache redeten. \* v. 7. 12.

7. Gie \* entsetten fich aber alle, bermunderten fich, und fprachen unter einander: Siehe, find nicht diese alle die da reden, aus Gali: \* b. 6. 12.

8. Wie horen wir denn ein jeg: lider seine sprache, darinnen wir geboren find?

9. Parther, und Meder, und Elas ihr felbst wiffet;)

miter, und die wir wohnen in De fopotamia, und in Judda, und Cap. padocia, Ponto und Una,

10. Phrngia und Pamphylia, Egnpten, und an den enden der Libien ben Knrene, und auslans der von Rom.

11. Juden und Judengenoffen, Ereter und Araber : wir horen fie mit unfern jungen die großen thas ten Gottes reden.

12. Gie \* entfesten fich aber alle, dienst und apostelamt, davon Ju: und wurden irre, und sprachen eis ner ju dem andern : Was will bas \* 0.6.7. merden?

13. Die andern aber hatten es ihren ipott, und iprachen : Gie find

boll sugen weins.

14. Da trat Petrus auf mit ben elfen, hob auf seine stimme, und redete ju ihnen: Ihr Juden, lies ben manner, und aue, die ihr ju Jerufalem mohnet, das fen euch fund gethan, und lagt meine worte zu euren ohren eingehen.

15. Denn diefe find nicht truns fen, wie Ihr mahnet; fintemal es ift die britte ftunde am tage.

16. Sondern das ift es, das durch ben propheten \* Joel gitvor gesagt ift: \* Joel 3, I. f. 26.
17. Und es sou geschehen in ben

letten tagen, fpricht Gott, ich will ausgießen von meinem Beift auf als les fleisch; und eure fohne und \*eus re tochter follen weiffagen, und eure jänglinge follen gefichte feben, und eure altesten souen traume haben;

\* c. 21, 9. 18. Und auf meine fnechte, und auf meine magde will ich in dens felbigen tagen bon meinem Beift ausgießen, und fie follen weiffagen;

19. Und ich will wunder thun, oben im himmel, und zeichen uns ten auf erden, blut, und feuer, und rauchdampf;

20. Die sonne soll sich verkehren in finsternis, and der mond in blut, ehe denn der große und offenbars liche tag des Berry fommt;

21. Und fou gefchehen, \* wer den namen des Serrn anrufen wird, fout felig werden. \* Rom. 10, 13.

22. The marner bon Fredel, horet biefe worte : Geinn bon Ragareth, den mann von Gott, \* unter euch mit thaten, und wundern, und jeis chen bewiesen, welche Gott durch ihn that unter euch (wie denn auch \* c. 10, 38.

23. Dells

23. Denfelbigen (\* nachdem er aus bedachtem rath und vorsehung Sottes ergeben war) habt ihr ge: nommen durch die fande der unges rechten, und ihn angeheftet und erwänzetil \*c. 4, 28. Buc. 22, 22. 24. Den hat Gott auferwecket,

und aufgeleset die schmerzen bes todes, nachdem es unmeglich war, bağ en foute ben ihm gehalten \* c. 3, 15. 26. werderen ney m 17

25. Denn \* David fpricht bon ihm: 3ch habe ben Dern allegeit borgeseget vor mein angesicht; benn er ift an meiner rechten, auf bag ich nicht beweger werbe. \* Pf. 16, 8. f

26. Darum ift mein herz frohlich, und meine junge freuet fich; benn auch mein fleisch wird ruhen in der hoffnung;

27. Denn du wirst meine feele nicht in der holle lassen, auch nicht sugeben, daß tein heiliger die ber: diesen ginarfigen leuten. mefung sehe. 28. Du haft mir fund gethan die

wege des lebens, du wirst mich er: fauen mit freuden bor deinem an:

29. Ihr manner, lieben bruber, lagt mich fren reden ju euch von bem erzvater David: \*Er ift ges frorben und begraben, und fein grab ift ben und bis auf diefen tag.

\* c. 13, 36. 1 Kon. 2, 10. 30. Als er nun ein prophet war, und mußte, daß ihm Wott \* verheiß fen hatte mit einem eid, dag die frucht feiner lenden follte auf feis nem fruhl figen: \*Pf. 89, 4.5.

31. Sat er es jubor gefehen, und geredet von der auferstehung Chris fti, daß \* feine feele nicht in der hol: le gelassen ist, und sein fleisch die verwesung nicht gesehen hat.

32. Diesen Schum \* hat Gott auferwecket, des find Wir alle zen: \* c. 3, 15. 2c.

33. Run er durch die rechte GDt: tes erhöhet ist, und empfangen hat die verheiffung des heiligen Geiftes bom Water; hat er ausgegoffen dis, das Ihr fehet und hovet.

34. Denn David ift nicht gen himmel gefahren. \*Er fpricht aber : Der hat gesegt zu meinem Beren: Sepe dich ju meiner rech: \* Matth. 22, 44. 10.

35. Bis daß ich deine feinde fege aum idemmel teiner fuße.

36. So wiffe nun daß gange haus Jirael gewiß, daß EDit dies fen Jefinn, den Ihr gekrenziget habt, ju einem Herrn und Christ gemacht hat.

37. Da fie aber das hoveten, ging es thuen durchs herz, und sprachen ju Petro, und ju den andern apos frein: Ihr manner, lieben bruder, "was fouen wir thur: c.9,6.c.16,30.

38. Petrus spraci-sicihnen: \*Thut bufe, und laffe fich ein jeglicher tous fen auf den namen TEsu Christi, zur vergebung der sanden; so werdet ihr empfangen t die gabe des heiligen Beiftes. \*Matth.3,2. †Gefc.19,6.

39. Denn euer und eurer finder ferne find, \* welche Bott, unfer

41. Die nun sein wort gerne ans leprang auf, nahmen, ließen sich taufen; und lichen, und gint wurden hinzu gethan an dem tage impel, wandel ben dren taufend feelen.

42. Gie blieben aber beftandig in Ilnd es fahe ihn ber apostel lehre, und in der ges 1, und Gott lo meinschaft, und un brodtbrechen, o. Sie kannten und um gebet. \* c. I, 14. c. 2, I. es war, der um 43. Es kam auch alle seesen kurcht in hatte von de

an; und geschahen viele wunder und immpels; und fi zeichen diuch die apostel.

44. Alle aber, die glaubig maren ihm widerfahren geworden, waren ben einander, und \*hielten alle dinge gemein. \*c.4,32.

45. Thre guter und habe verfaufe ten fie, und theilten fie aus unter alle, nach dem jedermann noth war.

46. Und fie waren taglich und ftets ben einander einmathig im tempel, und \* brachen das brodt hin und her in häusern, \*c.20,7.

47. Nahmen die speise, und lobs ten Gott mit freuden und einfaltis gem herzen, und hatten gnade ben dem ganzen volk. Der ver aber Du Bott Abral that hinzu \* täglich, die da sestig E und Jakos, der wurden, zu der gemeine. \* c.4,4. ander, gar fein find c. 5, 14. c. 11,21. c. 14, I.

## Das 3 Capitel.

Detri munderwerk am lahmen verrichtet, und predigt von Chris sto zur buße.

1. Detrus aber und Johannes und Gerechten, in den tempel, um die neunte ftum be man euch der be, da man pflegte gu beten.

2. 11110

es mutterfeibe , di m; und fie festen depensels than, b done, das er bette m demen padre in i THE THE STATE a Daser mun fah stnem, daß fie mel hinein gehen Daimotell. Lifetrus aber fahe m, und iprad: @

takmer geheilet.

2 Undes mar ei

und er fahe fre ha etwas ben iht Petrus aber fp the call habe ich n Ehabe, das gebe i a god Christi steft; \* Matth. Mobte Gott.

mens und entfen A. Als aver dieser la ind war, fich ju p me hielt; lief attes uthalle, die da heißt bunderten fich. Das Petrus das fe

ar lem bole: The 1 til, mas wundert il Oder was fehet i uten wir diefen n in, durch unfere e Enthishit?

relevent Ihr air abserieugnet habt v wklige urtheilte ihn 45,30. 2 Maf. 3 † 8th. 2, 23. c. 7,

+ Jer aber berieng

\* Matth. 2 aber ben forften b das ganu 6 Opti des r gekrettiget Rived day at

o befehrt.

Jobeten aug und imade andern an lieben bolde 6.9,6.6.1670 ihnem The i jegliderin iu Christi, n

io werdet in e des heiligs 2. t Geld. 19/ id eurer finde , undaker, be GOIL, unk ird \*Spelas n andern wer id ermohnen d helfen bet

en. ort gerne or tauten; III n an dem tu Hen. ber beständur und in dir

un broathest 6. 1. 14. 12 alle feelentun vicle rounden apoitel. e glaubig min en einanduls gemein. \*249

and have being ten se all out ermann nethac aren thank is der einmarnen brachen das trik dujern, \*0.20 ie speise, und ich den und einfalle hatten anade bei Det Hert am

lid, die du lies emeine. \*c.44 1,21. (.141. Capitel. werf am labor

predigt watch t und golund it einander han im die neunte fie

giv bu binn.

bon mutterleibe, der ließ sich tra: gen; und fie fenten ihn taglich bor bes tempels thur, die da heißt die icone, das er bettelte das almosen bon denen ; die in den tempel gins gen ... \* c. 8, 7. c. 14, 8.

3. On er nun fahe Petrum und Schonnem, das sie wollten zum tempel hinein gehen; bat er um em almoien.

4. Petrus aber fahe ihn an mit So: hanne, und iprach : Giehe uns an.

daß er etwas von ihnen empfinge.

6. Petrus aber fprach: Gilber und gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: im na-men Gefu Chrifti von Nagareth \*ftebe auf und mandele. \*c.14,9.10.

7. Und \* griff ihn ben ber rechten hand, und richtete ihn auf. 20160: bald franden feine ichenkel und End: del best; \* Matth. 8, 15. c. 9, 25.

8. Sprang auf , \* fomite gehen und ftehen, und ging mit ihnen in den tempel, wandelte und sprang, und sobte GOtt. \*Es. 35, 6.

9. Und es fahe ihn alles bolk man: beln, und Gott loben.

10. Gie kannten ihn auch, daß Er es war , der um das almosen ge: feffen hatte von der schönen thur bet tempels; und fle murden bou wunderns und entfegens über bem, das ihm widerfahren mar.

II. Alls aber diefer lahme, der nun gefund war, sich zu Petro und Jos hanne hielt; lief aues volk zu ihnen in die \*halle, die da heißt Salomone, und wunderten fich. \* c. 5, 12.

12. 2118 Petrus das fahe, antwor: tete er dem pole: Ihr manner bon gfrael, mas mundert ihr ench dar: iber? Oder was sehet ihr auf uns, als hatten wir diesen wandeln ge: macht, durch unsere eigene fraft oder verdienst?

13. Der \* GOtt Abrahams, und Jacks, und Jafobs, der GOtt un: ferer bater, hat fein find JEfum ber: flaret, welchent Ihr überantwor: tet und verleugnet habt bor Pilato, da derfelbige urtheilte ihn los zu las-

fen. \*c. 5, 30. 2 Mef. 3, 6. 15. 16. † Gefch. 2, 23. c. 7, 52. 14. Ihr aber verleugnetet den Seiligen und Gerechten, und \* ba: tet, daß man euch den merder ichenkte: \*Matth. 27, 20. 21.

2. Undes war ein mann, \*lahm habt ihr getodtet. Den \* hat Gott auferwecket bon den todten, def find Wir jeugen. \* c. 2, 24. 32. c. 4, 10. c. 10, 40. c. 13, 30. 34. c. 17, 31. Roni. 4, 24. c. 8, 11. 1 Cor. 6, 14. c. 15, 4. 15. 2 Cor. 4, 14.

16. Und durch den glauben an feinen namen, hat er an diefem, den ihr fehet und fennet, bestatis get seinen namen; und der glaus be durch ihn hat diesem gegeben diese gesundheit vor euren augen.

17. Dun, lieben bruder, ich weiß, 5. Und er fabe fie an, martete, bag ihr es durch unwiffenheit ges than habt, wie auch eure obersten.

18. Gott aber, mas er durch den mund aller feiner propheten zuver verkündiget hat, wie Christus

leiden soute, hat es also erfallet.
19. So \* thut nun bufe, und bekehret ench, daß eure funden vers

tilget werden; \*c. 2, 38. 20. 2huf daß da fomme bie zeit \* der erquickung von dem anges sicht des Herrn, wenn er kenden wird den, der euch jeht zubor ges prediget wird, J.Chum Christ, \*Cf. 35,10. Dan. 7,22.27. Rom. 8,21.

Diffenb. 20, 6.

21. Welcher muß den himmel einnehmen, bis auf die jeit, da herwiedergebracht werde alles, was Gott geredet hat durch den mund aller feiner heiligen propheten, bon

ber welt an. 22. Denn Mofes hat gefagt ju den vatern : Ginen propheten witd euch der Herr, euer Gott, er: wecken aus euren brüdern, gleichs wie mich, den fout ihr horen in als lem, das er ju euch fagen wird;

23. \*Und es wird geschehen, wels che jecle benfelben propheten nicht horen wird, die foll vertilget werden aus dem volk. \*5Moi. 18, 15. 2c.

24. Und alle propheten bon Sas muel an und hernach, wie viele ihrer geredet haben, die haben bon diefen tagen berfundiget.

25. Ihr fent ber propheten und des bundes finder, welchen GOtt gemacht fat mit euren vatern, da er fprach ju Abraham: \*Durch deinen samen sollen gesegnet werden alle bolker auf erden.

\*1 Mos. 12, 3. 16. 26. \*Euch zuwerderst hat GOtt auferwecket fein fine Jefum, und hat ihn ju end gefandt, euch ju fegnen, daß ein jegilcher fich befehre 15. Aber ben fürften des lebens bon feiner bosheit. \* c. 13, 46.



# Das 4 Capitel.

Der apostel verfolgung. Der gläubigen gemeines gebet, wandel und zustand.

1. Is fie aber ju dem bolf redeten, traten ju ihnen die priester, und der hauptmann des tempels, und die Sadducker; \* Inc. 22, 4. 52.

und die Sadducker; \* Luc. 22, 4. 52. 2. Die verdroß, daß fie das volk lehreten, und verkündigten an Jesu die auferstehung von den todten,

3. Und legten die hande an fie, und fenten fie ein, bis auf den mors gen; dem es war jeht abend.

4. 24ber viele unter benen, die dem

4. Aber viele inter denen, die dem wort juhdreten, \*wurden gläubig; und ward die jahl der männer ben fünf tausend. \*c. 2, 47. 2c.

5. Als es mun kam auf den mor; gen, berkammleten sich ihre eber; ken, und altesten, und ichriftgelehrten, gen Fernfalem. 6. \* Hannas, der hohepriester und

Eaiphas, und Johannes, und Alex rander, und wie viele ihrer war ren vom hohenvriestergeichlecht;

\*c. 5, 17. Luc. 3, 2.
7. Und stelleten sie ver sich, und fragten sie: \* Aus welcher gewalt, oder in welchem namen habt Ihr das gethan? \* Matth. 21, 23.

8. Perrus, voll des heitigen Geisstes, sprach zu ihnen: Ihr \* obersten des volks, und ihr altesten von Irael! \* Luc. 12, 11.

9. So \* Wir heute werden gerich; tet über dieser wohlthat an dem tranfen menschen, durch welche Er ift gesund geworden; \* Joh. 10, 32.

10. So sen euch und allem volk ven Frael kund gethan, daß in dem namen Fesu Christi von Nazareth, welchen Ihr gekreuziget habt, \* den EDtr von den todten auferwecket hat, siehet dieser allhier vor euch gesund. \* c. 3, 15. 2c.

11. Das ift der ftein, von euch bauleuten verworfen, der jum ecks ftein geworden ift. Ma tth. 21, 42.20.

12. Und ist in keinem andern heil, ist auch kein anderer name den menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden. \* Matth. 1, 21.

13. Sie sahen aber an die freuz digkeit Petri und Johannis, und verwunderten sich; denn sie waz ren gewiß, daß es ungelehrte leute und laien waren, und kannten sie auch wohl, daß sie mit Jesu gerwesen waren.

\* der gefund war geworden, ben ihr nen stehen, und hatten nichts das wider zu reden. \* c. 3, 8. 9.

15. Da hießen sie sie hinaus gehen aus dem rath, und handelten mit einander, und sprachen:

16. Was wollen wir diesen menschen thun? denn das zeichen, durch sie geschehen, ist kund und offenbar allen, die zu Jerusalem wohnen, und wir konnen es nicht leugen.

17. Aber damit es nicht weiter einreisse unter das volk, \* saßt und ernstlich sie bedrohen, daß sie hins fort keinem menschen von diesem namen sagen. \* c. 5, 28.

18. Und riefen fle, und gebos ten ihnen, daß fle fich auerdinge nicht horen ließen, noch lehreten in dem namen JEfu.

19. Petrus aber und Johannes antwerteten, und sprachen zu ihr nen: Nichtet ihr felbst, ob es vor Gottrecht sen, daß\* wir euch mehr gehorchen, denn Gott? \*c. 5, 29.

20. Wir fommen es ja nicht laffen, daß wir nicht reden follten, mas wir gesehen und gehöret haben.

21. Aber fie droheten ihnen, und tießen fie gehen, und fanden nicht, wie fie sie peinigten, um des volks willen; denn sie sobten alle Gott über dem, das geschehen war.

22. Denn der mensch war über vierzig jahre alt, an welchem die zeichen der gesundheit geschehen war.

23. Und als man sie hattelossen, gehen, kamen sie zu den \*ihrigen, und verkündigten ihnen, was die hohenpriester und altesten zu ihnen gesagt hatten. \*c. 1, 13.

24. Da sie das höreten, hoben sie ihre stimme auf \*einmathiglich zu Gott, und sprachen: Here, der Du bist der Gott, tder himmel und erde, und das meer, und alles, was darinnen ist, gemacht hat;

\* Nom. 15, 6. † 1 Nof. 1, 1. Ef. 37, 16.

25. Der du durch den mund Das wids, deines knechts, \* gesagt hast: Abarum emporen sich die heiden, und die völker nehmen vor, das umsonst ist?

\* Ps. 2, 1.

26. Die könige der erde treten jusammen, und die fürsten ber sammten fich juhauf wider den Herrn, und wider seinen Ehrist.

27. Wahrlich ja , sie haben sich

manter ober gibt manter ober som, meiden und den und seinen sonten und den interenden i

n, Und frecke i geimbleit, margeichehen, mis beitigen fin Und da fle meste fich die milt waren; sachigen Geiff wo das wort E

mes, und git

maker \* freudig

n Die menge ntwar Ein her n teiner fagte m daß sie sein twar ihnen alle

n Und mit g imekel\* zeug khung des s ogroße gnad c. 1, 2

14. Es war at n, der mange wister wares de hatten, \* m, und brach dwiten gute, Billnd legten M; und man m was thin no \*5 Moj. 15, 11 1. Hopes aber, r min aposteli ge Bhitt ein fohn litet ein Levit Par hatte eine and hin, und by wegte es su der

Las 5 (Chania und Sau hania und Sau drettung. Cin mann abe Chanias, for maira, berfauf Lund entwandre mit winen fein date in theil, un applet füßen. Einigkeit der glaubigen. Apoftelgefch. 4. 5. Unanias und Sapphira. 145 versammtet über dein heiliges find Wium, welchen but gefaibet haft, Berodes und Pontine Pilatus, mit

or dem cath

den meniden

porden, ben ihr

uten nichts da

The himous ge

und handeling

fppachen: wir diesen mer

e geichen, due ind und cim erusalem neh

men es nich

nicht weite

olk, \* jagt um 1, daß sie him

en von diesem

le, und gebor

fich auerdinge

noch lehreten

ind Johanne

rachen su h

bit, ob es tor

wir euch mehr

tt? \*c.5,29.

d ja nicht langs souten, was mi

eten ihnen, m

nd fanden nich

n, um des nu

obten alle 800

tensia mur in

an weldente

dheit geibeid

i fie hattelieft

fit gen siftiger

thuen, mus he

diteften ju ihns

sbreten, hoben fi

einmathiglid p en: Sere, det

, teer himmel

meer, und alles,

gemacht hat; dos. 1,1. Es.37,16

d den ming Da

te, \* gejagt hop:

nd die heiben

whmen ber, w

der erde tretet

die fürsten bas

auf wider des

e feinen Geift.

, fie haben fla

\* 91,2,1

\*611

chehen war.

t haben.

\* (. 5, 28:

\*t.3.8.9.

ben heiden und dem poit Mrael; 28. Bu thun, was deine hand und dein rath 311vor betacht hat, das geschehen soute. \* c. 2, 23.

29. Und nun, Herr, siehe an ihr brehen, und gib deinen knechten mit aller \* freudigkeit zu reden dein wort, \*c. 13, 46. c. 14, 3.

30. Und ftrece beine band aus, daß geiundheit, und zeichen, und wunder geschehen, durch den namen

beines heitigen findes JEsu. 31. Und da fle gebetet hatten, \* bewegte fich die fiate, da fie versammlet waren; und wurden alle bes heiligen Beiftes boll, und rebeten bas wort Gottes mit freu:

bigfeit. \*c. 2, 2. c. 16, 26.
32. Die menge aber der glaubis
gen \* war Ein herz und Eine feele;
auch feiner sagte bon seinen gu: tern, daß fle feine maren, fondern es war ihnen alles gemein.

\* c. 1, 14. 33. Und mit großer fraft gaben bie apoftel\* jeugniß von der auf: erfiehung des herrn Sefu, und war große gnade ben ihnen allen. \* c. I, 22. c. 2, 24.

34. Es war auch feiner unter ih: nen, der mangel hete; benn wie biele ihrer waren, bie da acher ober häuser hatten, \* verkauften sie dies felbe, und brachten das geld des \* c. 2, 45. perfauften gute,

35. Und legten es zu ber apostel fagen; und man \* gab einem jeglis ben, was ihm noth war.

5 Mof. 15, 11. Gi. 58, 7. 36. Joses aber, mit dem junamen ben den aposteln genannt Barnabas (das heißt ein fohn des trofts) bom geschlecht ein Levit aus Enpern,

37. Der hatte einen acer, und ver: taufte ihn, und brachte das geld, und legte es ju der apostel füßen.

Das 5 Capitel.

Anania und Sauphira fchleuni: ger tod. Der apostel gefängniß und errettung.

I. Gin mann aber, mit namen 2luanias, famt feinem weibe Capphira, berfaufte feine gater,

2. Und entwandte etwas vom gel: be, mit wiffen feines weibes, und trachte ein theil, und \* legte es su ¥ c. 4, 37. der apostel füßen.

3. Petrus aber iprad : Unamia. warum hat der \* fatan bein berg en fullet, daß du dem heiligen Geift ibgest, und entwendetest etwas vom gelbe des acters? \*30h. 13, 2.
4. Hattest du ihn doch wohl mogen

behatten, da du ihn hatteft; und da er berkauft war, mar es auch in bei ner gewalt. Warum hast du denn sosches in beinem herzen vorges nommen? Du hast nicht menschen, fondern Gott gelegen.

5. Da aber Unanias diese worte horete; fiel er nieder, und gab den geift auf. Und es fam eine große furcht über aue, die die horeten.

6. Es ftanden aber die janglinge auf , und thaten ihn benfeits , und \*trugen ihn hinaus, und begruben

n. \*3 Mof. 10, 4.5.
7. Und es begab sich über eine weile, ben drenen frunden, fam fein weib hinein, und wußte nicht, was geichehen war.

8. Aber Petris antwortete ihr: Cage mir, habt ihr ben acter fo theuer verfauft? Gie fprach: 3a, so theuer.

9. Petrus aber fprach ju ihr: Warum fend ihr denn eins gewor. ben ju bersuchen ben geift bes Seren? Giebe, die fuße berer, Die deinen mann begraben haben, find bor der thar, und werden dich bine aus tragen.

10. Und alfebald fiel fle gu feinen fagent, und gab ben geift auf. Da famen die junglinge, und fanden fie todt, trugen fie hinaus, und bes

gruben fie ben ihren mann. II. Und es fam eine große furcht aber die gange gemeine, und aber alle, die foldes horeten. \* Luc. 7, 16.

12. Es gefcahen aber biele geis chen und wunder im volf durch der apostel hande; und waren aue in der halle Salomons einmathige lich.

13. Der andern aber durfte fic feiter ju ihnen thun, sondern das vole hielt groß von ihnen.

14. Es wurden aber je mehr zu gethan, die \* da glaubten an ben Bern, eine menge der manner und der weiber. \*c. 2, 47. :c. und der weiber.

15. 2016, \* daß fie die franken auf die gaffen heraus trugen, und leg: ten fie auf betten und bahren, auf daß, wenn Petrus fame, daß fein schatten ihrer etliche aberichattete.

\* c. 19, 11. 12. (3)

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gamafiels rath

16. Es famen auch herzu viele bon den umliegenden ftadten gen Berufalem, und brachten die fran: ten, und die bon unfaubern geis ftern gepeiniget maren; und mur:

ben aue gefund. 17. Es ftand aber auf der hohe: priefter, und aue, bie mit ihnt waren, welches ift die fecte der \* Sadducker, und murden vell ei:

18. Und legten die hande an die apostel, und marfen fie in das ges

nreine gefangnis.
19. Aber \* der engel des Serrn that in der nacht die thur bes ge: fängnifies auf, und fährete fie her: auf, und sprach: \* c. 12, 7. 11. aus, und sprach:

20. Wehet hin, und tretet auf, und redet im tempel jum bolf alle worte \* dieses lebens. \*Joh. 12,50.
21. Da fie das gehoret hatten,

gingen fie frahe in den tempel, und Der \* hohepriester aber lehteten. fam, und die mit ihm maren, und riefen gufammen ben rath, alle afteften der finder von Gfrael; und fandten bin jum gefangnis, fie \* c. 4,5. bit holen.

22. Die biener aber famen bar, und fanden fie nicht im gefangniß; kamen wieter, und verfandigten,

23. Und fprachen : Das gefang: nis fanden wir berichloffen mit als iem fleiß, und die hater braußen freben bor ben thuren; aber da wir autthaten, fanden wir nie: mand darinnen.

24. Da diefe rede horeten ber ho: henpriefter und ber hauptmann bes tempele, und andere hohepriester, wurden sie über ihnen betreten, mas bod bas merben woute.

25. Da kam einer bar, ber ver; bindigte ihnen: Sehet, die man: ner, die ihr in das gefangnis ger worfen habt, find im tempel, ftehen und lehren bas bolk.

26. Da ging hin der hauptmann mit ben dienern, und holeten fie, nicht mit gewalt , bem fie farchtes ten fich bor dem bolt, daß fie nicht gefteiniget murben.

27. Und als fie fie brachten, ftelle: ten fie fie vor ben rath. Und ber

hehepriefter fragte fie,

28. Und iprad : Saben \* wir end nicht mit ernft geboten, bag ihr nicht folltet lehren in diefen na: men? Und feffet, ihr habt Jecufa: fem erfauet mit eurer lehre, und

mout † diefes menschen blut aber uns führen. \*c. 4, 17. 18. †c. 2,23.

29. Petrus aber ant vortete, und die apostel, und iprachen : \* Man muß Gott mehr gehordien, denn den menfchen. \*c.4,19. Dan.6,10.

30. Der \* & Dtt unferer bater hat JEfum auferwedet, welchen Ihr ermarget habt und an bas helt ges \* c. 3, 15. 16. hangek.

31. Den hat Gott durch feine rechte hand \* erhöhet ju einem fars ften , und heiland, ju geben Rael

bufe und vergebung ber funden. \*c. 2, 33. 32. Und Wir \* find feine zeugen aber dieje morte, und ber heilige Beift, welchen Gott gegeben bat benen, die ihm gehorchen.

\* Luc. 24, 48. Joh. 15, 26. 27. 33. Da fie das boreten, ginge ih nen durche here, und dachten fle au todten.

34. Da frand aber auf im rath ein Pharifder, mit namen \* Gamaliel, ein schriftgelehrter, mohl gehalten bor allent bolf, und hieß bie apoftel ein wenig hinaus thun, \*c. 22.3.
35. Und sprach ju ihnen: 36e

manner von Ifrael, nehmet euer felbit mahr all biefen menfchen, mas ihr thun fout.

36. Bor biefen tagen stand auf Theutas, unt gab ber, er mare ets was, und hingen an ihm eine jahl manner, ben vier hundert; der ift erschlagen, und alle, die ihm juffes len, find zerstreuet, und zu nichte geworden.

37. Darnach fand auf Judas aus Galilaa, in den tagen der foas Bung, und machte viel volfe abfale lig ihm nach; und Er ift auch um: gekommen, und alle, bie ihm jus fielen , find zerftreuet.

38. Und min fage ich euch: Lagt ab bon diefen menichen, und lagt fie fahren. \* Ift der rath oder das werf aus den menfchen, fo wird es \* Matth. 15, 13. untergeben.

39. 3ft es aber aus Gott, fo konnet ihr es nicht dampfen, auf daß ihr nicht erfunden werdet, als die \* wider Gott ftreiten wollen.

\* c. 915. 40. Da fielen fie ihm ju, und viefen die apostel, \*fidupten fie, und geboten ihnen, fie fouren nicht reden in dem namen Beiu, und

41. Gie gingen aber \* frehlich bon

में रवर्षा वानुस्तर deen waren, है कियाको हमा 切除的, 5, 10.1 a und beret win tempel, th wen ju lehren

is mangelittum bi

Marcieac Regel

Das 6 Ordnung der Magt Stephar la den tagen J ger biele m sammela unt indie Etrider; men übersehen niben bandreid . Da riefen di ke idager gufa n: Es taugt n d Bottes unt & dienen. Dorum, ihr 1 linter euch nach din gutes ger heiligen Geu melde roic t w noth durft. . Wir aber w at und can an s lind die red nge wohl; iii mum, einen, heiligen Gei n, und Drod a und Timon,

Lund\* beteten the auf fie. und \* das moi hand die sahl d simila Fermia once prieser d

Micelaum, de

Diese stellefet

Mintipolia.

il. am 6. Si Ctephanus abi imb große zeich Da ftanten e

telle, die da h E, und der Epri underer, und und Affa no and the mit S Und fie vermi arithen der weig il mis meldem



laticis rath en blut dier .18. 14.2.23. d nottete, und

don: + Man therden, benu 19. Dan 6.10. mierer boler he , welden In

an bas hell gt \* 6.3.18.18 of durch his t are server to au go ben No g der fanden nd feine weigh

tind der high tt gegeben bi echen. b. 15, 26.21 eten, giogally nd daditen fit es im cath ein

n\* Gamalia mohl gehaltes sie's die arollo nun \*(.22) in iguani g 1 , neimet en n meniden, w

tagen standar per, exmitte an ibm ein il hundary dril lie, die vings रं, धत्रे भक्त and out saw

en tagen bib te viel volligh o ter il que alle, bie the p treuet. fage ich cuch: bis terriden, and life t der rath elected

nemiden, fo midel \* Matth. 15, 13 ber aus Gon, h richt dampen, er funden weitet, di itt Arriten welch

1.9.5. A fie ihm pl. 10 tel, \* fråupten h ten, fle febrennd tumen Sew, al aber \* friffight

ves raths angesicht, bas sie warbig geweien waren, um feines namens willen schmach du leiden,

\* Matth. 5, 10. 12. 1 Petr. 4, 13. 42. Und hereten nicht auf alle tage in tempel, imb bin und ber in baufern ju iehren, und ju predigen das evangelinm bon Jeju Chrifto.

#### Das 6 Capitel.

Ordnung der almosenpfleger. Unflage Stephani.

I. In den tagen aber, da der jans ger viele murten , erhob fich ein murmeln unter ben Grieden, wider die Ebraer; darnun, daß ihre witwen überfehen murden in der täglichen handreichung.

2. Da riefen die gwolfe die men: ge der ianger gusammen, und spra-den: Es taugt nicht, daß wir das wort Gottes unterlassen, und zu

tische dienen. 3. Darum, ihr lieben bruder, \*fe: bet unter euch nach fieben mannern, die ein gutes gerücht haben, und bou heiligen Beiftes und weisheit find, welche wir bestellen mogen zu biefer nothburft. \*1 Tim. 3, 7. 8. biefer mothburft.

4. Wir aber wollen anhalten am

gebet und am amt des worts. 5. lind die rede genel der ganzen menge wohl; und erwählten Ste: phanum, einen mann boll glaubens und heiligen Geiftes, und Philip: vum, und Prodorum, und Rica: nor, und Timon, und Parmenaut; und Nicolaum, den Judengenoffen \* c. 8, 5. von Untiodia.

6. Dieje ftelleten fle bor die apo: ftel, und \* beteten, und legten die

hande auf sie. \*c. 1,24. 7. Und \* das wort Gottes nahm bu, und die zahl der jünger ward beir groß zu Germalem. Es wurden auch viele priefter dem glauben ge: \* c. 19, 20. horiain.

(Epift. am G. Stephani tage.) 8. Stephanus aber, boll glatte bens und frafte, that wun: der und große zeichen unter dem

9. Da stanten etliche auf bon ter fcule, die da heißt der Liber: tiner, und der Enreuer, und der Meranderer, und derer, die aus Gilicia und Affa waren, und be: fragten fich mit Stephano.

10. Und fle vermochten nicht ju widerstehen der weisheit, und dem Beift , aus welchem er redete.

11. Da richteten fie ju etliche man-ner, die fprachen: Wir haben ihn gehöret idfterworte reden wider DRofen aufd wider Gott.

12. Und bewegten bad bolf, und bie altefren, und die schriftgelehrten; und traten herzu, und riffen ihn bin, und führeten ihn vor den rath;

13. Und ftelleten \* faliche zeugen dar, die fprachen: Diefer menic horet nicht auf, zu reden lafters worte wider diese heilige state, und bas gejen. \*1 Ron. 21,13.

14. Denn wir haben ihn horen fas gen : Wius bon Magareth wird bie:

fe ftate gerftoren, und andern die fltten, die uns Moses gegeben hat. 15. Und fie sahen auf ihn alle, die im rath fagen, und sahen sein ange: ficht, wie eines engels angesicht.

#### Das 7 Capitel.

Stephani predigt, marter und tod.

1. Da fprach ber hohepriefter:

2. Er aber iprach : Lieben braber und våter, heret ju. Gott ber herrs lichkeit erschien unsern bater Ubras ham, da er noch in Mesopotamie

war , ehe er wohnete in Saran; 3. Und sprach zu ihm : \* Gehe aus beinem lande, und bon beiner freundschaft, und ziehe in ein land, das ich dir jeigen will. \*1900f. 12, 1. 1c.

4. Da ging er aus ber Chalder lande, und wohnete in Saran. Und pon\*bannen, da fein bater gefters ben war, brachte er ihn heruber in dis land, da Ihr nun innen wohnet.

\* 1 Mos. 12, 5. c. 15, 7. 5. Und gab ihm fein erbtheil dars innen, auch nicht eines fußes breit; und verhieß ihm, er\* woute es geben ihm zu befigen, und feinem famen nach ihm, da er noch fein find hatte,

\* 1 Mof. 12, 7. c. 13, 15. c. 15, 16. 6. Aber Gott fprach alfo: \* Dens fame wird ein fremdling fenn in einem fremden lande, und fie mer: den ihn dienstbar madien, und abet handeln vier hundert jahre;

\*1 Mof. 15, 13. 2 Mof. 12, 40.
7. Und das volk, dem sie dienen werden, will Ich richten, sprach Gott; und darnach werden sie ausziehen, und mir dienen an dies fer state.

8. Und gab ihm den bund \* der bes foneibung. Under \* jeugete Sfaat,

und beschnitte ihn am achten tage; und t Jiaak den Jakob, undtt Jakob die zweif erzbatec. \*1 Moin 17, 10. \*\* 1 Mof. 21, 2. + 1 Mof. 25, 26.

11 Mos. 29, 31. f. c. 30, 5. f. 9. Und die erzodter neideren 30: feph, und \* perfauften ihn in Eapp: ten; aber Gott war mit ihm.

1 Mof. 37, 28. c. 39, I 10. Und errettete ihn aus auer feis ner trabfal, und gab ihni gnade und weisheit por dem fonige Pharao in Egypten, der \*feste ihn gum fürften dber Egypten, und iber fein ganges baus. \*1 Dof. 41, 40. 1c.

haus. \*1 Debi. 41, 40. ic. aber das gange land Egnpten und Canaan, und eine große trabfal, und unfere bater fanden nicht fot:

terung. 3afob aber horete, daß in Egypten getreide mare, und fandte minere vater aus aufs erste mal. \*1 Mes. 42, 1.

13. Und jum antern mal marb \* Joseph erkannt ben seinen bru: dern, und ward Pharao Josephs geschlecht offenbar. \*1 Mos. 45, 4. 14. Joseph aber sandte aus, und

lief holen feinen \* pater Jafob, und feine gange freundschaft, funf und febengig feelen. \* 1 Mes. 45, 9. 10. 15. Und Safob jog hinab in Egyp:

ten, und t ftarb, er und unfere ba: ter. \* 1 Moi.46,1.1c. † 1 Moi.49,33.
16. Und find herüber gebracht in

Sichem, und gelegt in bas grab, \* bas Abraham gekauft hatte ums geld von den findern Semors ju Gi: dem. \* 1 Mof. 23,16.17. Jof. 24,32.

17. Da nun fich bie geit der ber: heinung nahete, die Gott Abra: ham geschworen batte, muchs bas bolt, und mehrete fich in Egypten,

18. Bis daß ein anderer fonig auf: tam, der nichts munte bon Sofeph.

19. Diefer trieb hinterlift mit un: ferm geschiecht, un? handelte unfere bater übel, und ichaffte, daß man die reingen findlein hinwerfen mußte, das fle nicht lebendig blieben.

20. Bu der zeit \* mard Mofes ge: boren, und war ein t feines find bor Bott, und ward bren monate er: nahret in feines baters haufe.

\*29Nf.2,2. &br.11,23. †1 @am. 16,12. 21. Als er aber hingeworfen mard, nahm ihn die tochter Pharao auf, und zog ihn auf zu einem fohne. 2 Mei. 2, 10.

22. Und Mofes ward gelehret in

aller weisheit der Egypter, und mat machtig in werken und worten

23. Da er aber vierzig jahre alt mard, \* gedachte er ju bejehen feine bruder, die finder von Jipael, \* 2 Moj. 2, 11.

24. Und fabe einen unrecht leis ben, da überhalf er, und rächete den, dem leid geichahe, und erichtug den Egnpter.

25. Er meinete aber, feine bruber follten es bernehmen, das Gott burch feine hand ihnen heil gabe; abet fie vernagnien es nicht.

26. Und am \* andern tage fam er su ihnen, da fie fich mit einander haberten, und handelte mit ihnen, das fie frieden hatten, und fprach: Lieben manner, Ihr fend bruder, warum thut einer dem andern uns \* 2 Mof. 2, 13.

27. Der aber feinem nachften un: recht that, fries ihn von fich, und forach: Aber hat dich aber uns ges fest jum oberften und richter?

28. Willst Du mich auch todten, mie du gestern den Egypter tob: teteft ?

2). Mefes aber \* flohe über diefer rede, und ward ein fremdling im lande Midian: daseibst jeugete er

30. Und über biergig jahre \* er: febien ihm in ber mufte auf bein bet: ge Gina ber engel bes herrn, in einer feuerstamme im buid. \*2 Moi. 3, 2. 5 Moi. 33, 16.

31. Daes aber Mojes fahe, wuns derte er fich des gefichts. 216 et aber hinzu ging zu ichauten, geschahe

die stimme des Herrn zu ihm: 32. \* Ich bin der Gott deiner vater, der Gott Abrahams, und der Gott Maaks, und der Gott Safobs. Defes aber mard itternd, und durfte nicht anschauen.

\*2 Mos. 3, 6, 15, 16. Matth. 22, 32.
33. Aber der Her sprach du ihm: \*Biehe die schuhe aus von deis nen süßen; denn die stäte, da du stehest, ist heiliges land.

34. Ich habe wehl gefehen bas leiden meines polfs, das in Egnes ben ist, und habe ihr seufzen gehör ret, und bin berab gefommen, de id \* will dich in Egypten senden. \*2 Moi. 3, 10.

35. Diefen Mofen, welchen fie bers feugneten, und fpracen : \* Wer hat

Eterhani pr ing him oper in, den fant eerden und er! le engelé, de

7. Diefer få 'hat munder u m im rethen strictic jah

n disifi Ma modi\* Jirae meter trice è on, erweden monte ned, è My moj.

3. Divier in mat no der wi w der mit \* if me Eina, m ust prejet emt where theeve g. Welden Kim werden e iden that ven um mit i milen'

10. Und ipr Machen, ber 15 dieiem Me nde Egypten richrett ift. 4. Und mach and epicertes ireucten fid

a. Aber Gott wie bahin, das mais heer; to ampert in dem a habtife bem my jahre in der mer und tieh 'Str. 19, 13. † a indikt nahm क्षणा माण्ड्य वर्ष Thoms, die bride ut, fie anzubet a negmetfen jer 4 Es hatten p

remen redete, d the rod dem per a hotte; 1. 26,31 g. Belde uniere ton, mb\*brad ain das tone, da ligiten, welche

de his hongin he

and every supplied to



3001 Stephani predigt,

ter, und non

a townen wine

or Four

ren unrecht lie

er, und täden

he was erials

er, seine tron ient, das Gon

men beil gibt, es nicht.

ern tage kamit

d mit einade

belte mit ihner

en, und freid

गर-रिश्चने विद्यानिय

em andern w \* 2 1 Noi. 2, 14

m nachiten un

ven no, und

aber uns ger

ravido tedten

Egypter th

Robe aberzitk n fremoling b

elbst fengent t

\*2900.28

ierria johrest ouste out dende र रेक्ड क्ट्रावन

im buid Moies jahe me

gesichts. Wit

idanen, gida

der Gidt him

2lbrohoms, a

, und der ear

aber ward stant

forme and bonder

n bie ficte, ba bu

mehl gefetet by

iles, das in Com

the feltiengengab

ab gefemmin, it

a nun fomm in Egopten inder

en, welden fren caden ! \* Werk

ges land.

anidagen. 16. Much 12.12 Her hard h

d richter?

2,11

d werten asia johre de Upoffelneschichte 7.

eifer und ted.

bich jum oberfren ober richter ge: fest, ben fandte Gott ju einem eberften und erlofer, durch die hand des engets, der ihm erschien im buid). \* 2 Mos. 2, 14. 36. Diefer führete Ge aus, und \* 2 Moj. 2, 14.

\* that mimder und zeichen in Egyp: ten, im rethen † meer, und in der wolfe vierzig jahre. \* 2 Moj. 7,10.f. † 2 Moj. 14, 21.
37. Disist Moses, ver zu den fins

bern boil \* Thrael gelagt bat : Einen propheten wird euch der herr, euer Gor, erweden aus euren brudern, gleichwie nich, den fout ihr horen. \*15 Moj. 18, 15. 20.

38. Diefer ift es, ber in der ge: meine in der mufte mit dem engel mar, ber mit \*ihm redete auf dem berge Gina, und mit unfern ba: tern; dieser empfing das lebendige wert uns in geben, \*2 Mof. 19, 3.

39. Welchem nicht wouten ge-hersam werden eure vater, sondern fließeit ibn con fich, und mandten Ach um mit ihren herzen gen

40. Und iprachen zu Maron: \*Mache une gotter, die ber une hingehen, tenn wir miffen nicht, mas diesem Most, der uns aus dem lande Egupten gesuhret hat, wie dersehren ist. \*2 Mes. 32, !.

41. Und machten ein \* falb gu der heit, und opferten dem'gbffen opfer, und freueten sich der merke ihrer hande. \*2 Mof. 32, 4.

hance. \*2 Mos. 32, 4.
42. Aber Gott mandte sich, und gab fie dahin, daf fie dieneten \* bes himmels heer; wie denn geschrie: ben ftebet f in dem buch ber prophe: ten: Sabt ihr vom hanfe Jirael, tie vierzig jahre in ber mafte, mir auch

ie epfer und bieh geopfert?

\*Jer. 19, 13. † Umos 5, 25.

43. Und ihr nahmet die hatte Mo: lochs an, und bas gefrien eurce gettes Remphans, die bilder, die ihr gemacht hattet, fie anzubeten; und ich will euch wegmerfen jenfeit Babniens.

44. Es hatten mifere pater die hatte des zengmifes in der wufte, wie er ihnen das verordnet hatte, da er ju Meon redete, daß er fle machen folite \* nach dem porbilde, das er ges \*2 Mes. 25, 40. sehen hatte; c. 26,30.

45. Welche unfere bater auch ans nahmen, und \* brachten fie mit Jo: lua in das land, das die heiden in: ne hatten, welche Gott ausstieß

bor dem angesicht unserer vater, bis du der geit Davids. \* Jos. 3, 14. 46. Der fand gnade ben Gott,

und bat, daß er eine hatte finden modite dem Gott Satobe. \*2 Cam. 7, 2. Pf. 132, 5.

47. \* Calomo aber banete ihm \*1 Ren. 6, 1. ein haus.

48. Aber der Allerhichfte mehnet nicht in tempeln, die mit handen ges macht find, wie ber prephet fpricht :

49. Der himmet ift mein ftubl, und die erde meiner fuße ichemel; mas wellt the mir denk fure a hans bauen, fpricht ber BCiv; eber wels

\* E1. 66, 1. 1c. Pi. 11, 4. 50. Bat nicht meine hand bas

alles gemacht ? Ihr halsstarrigen und \* uns beidnittenen an herzen und che ren, Ihr widerftrebet abezeit dem heiligen Geist, wie eure pater, alfe auch ihr. \*2 Mol. 32, 9.

auch ihr. 52. Belden \* propheren haben eure pater nicht verfolget, und fie getobtet, die ba juvor verfundige ten die gufunft diefes gerechten, mels

cen eie zueum i vieles getechtelt, weis ches ihr nun verräther und morder geworden send? \*2 Ehron. 36, 16.

Matth. 23, 31.

53. Ihr hatt das sesch impfans gen durch der engel geschäfte, und habt es nicht zehalten. \*2M. 20, 1.f.

54. Da sie foldes höreten. ging

es ihnen durche herz, und bigen bie gahne gufammen über ihn.

\* c. 5, 33. 55. Alle er aber bell heiligen Beis ftes mar, sabe er auf gen himmel, und sabe die herrichteit Gottes, und IGfum ftehen gur rechten Gots tes, und iprad: " Ciche, ich fehe den himmel offen, und des menichen fohn gur rechten GDites ftehen.

\* Hieb 16, 19. 56. Gie ichrien aber laut, und hielten ihre ohren ju, und frurmeten einmathiglich zu ihm ein, fließen ihn jur fadt hinaus, und fteinigten ihn.

57. Und\* die zeugen legten ab ih, re fleider ju ten füßen eines inng:

tings, der hieß Saulns. \*c. 22, 20.
58. Und Keinigten Stephanum, der anrief und sprach + 3Err IE. fu, nimm meinen geift auf!

\* 1 Kon. 21, 13. Ebr. 11, 37. + Pf. 31, 6. 59. Er fniete aber nieder, und fdrie faut : "BErr, behalte ihnen die funde nicht! Und ale er bas gefagt, entichlief er.] \* Luc. 23, 34. (B) 3

Das 8 Capitel.

Sauli verfolgung. Bekehrung der Samaviter. Simons, des gans berers, tucke. Bekehrung des kame

merers aus Mobrenland.
1. Saulus \* aber hatte wohlge:
fallen an seinem tode. Es erhob sich aber zu ter zeiteine große verfolgung über die gemeine zu Fe-rusalem; und sie zerstreueten sich alle in die lander Judaa und Samavia, chie die apostel. \*c. 7, 57. 2. Es beschickten aber Stephas

mim gottesfürchtige manner, und hielten eine große flage fiber ihn. 3. \* Caulus aber gerfieret die ge-

meine, ging hin und her in die haus fer, und zog herver manner und weiber, und Aberantwortete fie in das gefängnis.

4. Die nun \* jerftreuet waren, gingen um, und predigten bas wort. \*c. 11, 19. wort. \*c. 11, 19.
5. \*Philippus aber fam hinab

n eine fabt in Samaria, und pres Digte ihnen von Christo. \* c. 6,5.

6. Das volf aber herete einmit: Phiglich und fleißig zu, was Philips pie fagte, und fahen die zeichen, die er that. 7. \*Denn die unfaubern geister

fugren aus vielen beseffenen mit großem geschren, auch viele gicht: brachige und lahme wurden gesund \* Marc. 16, 17. gemacht.

8. Und \* mard eine große freude in berfelbigen ftadt. \* Joh. 4, 40. f.

9. Es war aber ein mann, mit nas men Gimon, in berfelbigen fradt, der zupor zauberen trieb, und bezaus berte das Samaritische bolk, und

gab vor, er more etwas großes.
10. Und fie fahen alle auf ihn, beide flein und groß, und fprachen : Der ift die traft Gottes, die ba

groß ift.

11. Sie fahen aber darum auf ihn, daß er fie lange zeit mit seiner

sauberen bezaubert hatte.

12. Da fle aber Philipvi predigten glaubten, bon dem reich Gottes, und bon bem namen Sein Chrifti; fiegen fich \* taufen beide manner \*9Ratth. 28, 19. und weiber.

13. Da mard auch ber Gimon glau: big, und liek fich taufen, und hielt nd su Philippo. Und als er fahe die zeichen und thaten, die ba geicahen; bermunderte er fic.

(Epift. am pfingstdienstage.) 14. Da aber die aprifel horeten

maria tas wort Gottes angenome men hatte; fandten fie zu ihnen

Petrum und Sehannem.
15. Welche, da sie hinab kamen, beteten sie über sie, daß sie den heiligen Geist empangen.

16. (Denn er war noch auf feinen gefallen, sondern waren allein ges tauft in dem namen Chrifti Jefu.)

17. Da \* legten fie die hande auf fle, und fie empfligen den heifis gen Geift.]

18. Die aber Simon fahe, daß ber heifige Geist gegeben ware, wenn die apostel die hande auflegten; bot er ihnen geld an,

19. Ilnd fprach: Bebet mir auch tie madit, das, fo ich jemand die hande auslege, berfettige den hein gen Beift einpfange.

Das bit verdammet merdeft mit beinem geibe, \*bag bu meineft, GOttes gabe werde durchs geid ec: langet. \* Matth. 10, 8.

21. Du wirft weder theil nich anfall haben an tiefem wort; benn bein hert ift nicht rechticaffen ber

Cott. 22. Darum thie bufe for biefe deine bosheit, und bitte Gott, ob dir vergeben werden möchte ber

tud deines herzeits. 23. Denn ich fehe, daß du bift\*roll bitterer gelle, und verbinipft mit ungerechtigfeit. \* 5 Mof. 29, 18.

24. Da antwortete Ginieit, und fprach: Bittet Ihr ven DEren får mich, daß der feins über mich fom

ine, dabon ihr gefagt habt. 25. Sie aber, da fie bezeuget und geredet hatten das mort des hErri, wandten fie mieder um gen Jerufa: lem, und predigten das erangehum vielen Gamaritischen fleden.

26. Alber der engel des Herrn re: dete zu Philippo, und iprach: Stes he auf, und gehe gegen mittag, auf bie straße, die von Jerusalem gehet hinas gen Gaza, die da wuste ift.

27. Und er fand auf, und ging hin. Und flehe, ein mann aud \*Mohrenland, ein kännnerer und gewaltiger der königin Candace in Mehrenland, welcher was über and thre feranfammern, der war gefontmen gen Serufalem affins \* Beph. 3, 10. beten.

28. Ilii

mbeten Friai mei Gehe hi in his diefelt to p. Du tief Mitten (08, 11) d in and, w Weraber free nich nicht iem na hug jeitre & m Der inhal in las, your udn foot 4 Somma Cill w a forerer, ali ma feinert mit

immerer und

28. flm 103

tall timen t

not cenaben; is lebens fange aleben ift bo M. Da antic s Mailippo, u w, von wem mand anders 35. Philippi und ouf, 1 mit an, un nagefaun te yh. Wird als 1 id fanten fle otommerer fr miler, was l to tamien laffe

y Ja seiner

tidu veit gange smal feint. E ind: Idi glai dinius GOttes \*Matth 12. Und er hie d, und ftiegen f t, beide Philipp met; und er to y. Dafterfer! विकासिः चार्यः din Philippun marter fahe in

i. Philippus c

Wolfer feine fer \*IRon. p. Milirous म भा अक्षेत्र मा E, up precigie angelium, 616 water.



Rammerer und Philipp. Apostelgefch. 8. 9. Chriffus ericheint Caulo. 151

28. Hind jog wieder heim : und faß auf feinem wagen, und las ten

propheten Jesaiam. 29. Der Geist aber fprach zu Phie lippo: Gehe hingu, und mache

Detto ten.

fidienstage.)

actival becomes

fem, des Sar Ottes angeneus et sie zu ihner uitein.

e hinab fama

e, das fie in fillgeft.

noc auf king

oren even

r Cheistischin ie die hande m

agen den hilb

ion face, dof h

en mert, bed

nte aufleglen

Bebet mir aud

ich jemand die

this dea herd

intrad surplui

at postobit un

hann us e

ह रेपारके व्यक्ति ह

\* Matth. 10% meder took m

what weit; his

र राक्षक्रिक्सिका

मेर क्षा अने विकास उस

nd bitte God, e

regit might

nd bereicht a

ortete Eine D

he den herris

insuber midu

gelagt hat.

as more weather

der um gu Anni

ten deineighun

o, Und herde Et

on Dinional

, die da rodine

and out, say

e, an man a

ein kämunuren konigin Canadi

includer was pu

adulern, de p

Geruften die + 3eph. 3 # 28. lil

fifthen hadn. engel his hermin

g. he, dan du hill dich den diesen wagen.

30. Dit tief philippus hinzu, und hörete, daß er den propheten Jesacom tas, und prach: Verste: hest du auch, was du siesen?

31. Er aber freach : Wie fann ich, fo mid nicht jemand anseitet? Und ermahnete Philippum, daß er auf: mare und feigte fich ben ihm.

32. Der inhalt aber der schrift, bie er lad, war dieser: \*Er ift wie ein schaf zur schlachtung ge: fabret, und fill wie ein samm ver feiz nem scheerer, also hat er nicht auf: gethan feinen mund;

\* Ej. 53, 7 33. In feiner niedrigfeit ift fein gericht erhaben ; mer mird aber fei: nes febens fange ausreden ? Denn fein leben ift bon ber erbe megge: nommen.

34. Da antwortete der kamme-ter Philippo, und sprach: Ich bitte dich, run wem redet der prophet foldes? Von ihm selbst, oder von

jemand anders? 35. Philippus aber that feinen mund auf, und fing von dicier theit an, und predigte ihm das evangelaum von Jefu.

36. Und als fie jugen ber frrage nach, famen fle an ein waffer; und ber fammerer fprach: Giebe, "on ist wasser, was hindert es, das ich mich tausen lasse? \*c.10,47. mich taufen laffe?

37. Philippud aber fprach: Glan: best du ven ganzem herzen, so mag es weht sein. Er antwertete und sprach: Ich glaube, daß Isins Christis Gottes Cohn ist. \*Matth. 16, 16.

38. Und er hieß ben magen hal: ten, und ftiegen hinab in bas maf: fer, beide Philippus und der fam: merer; und er taufte ihn.

39. Da fle cher herauf friegen ans bem maffer; ructe ber \* Geift bes geren Philippum hinweg, und ber fammerer fahe ihn nicht mehr, er 839 aber feine frrage frohlid).

\*1 Ron. 18, 12. 40. Philippus aber ward gefun: ben in Asbod, und wandelte um-ber, und predigte allen städen das evangelium, bis daß er kam gen \* (. 21, 8. \*Cafarien.

Dats 9 Capitel.

Pauli bekehrung. Beiri wung derwerk an Menea und Tabea verriditet.

(Ev. am tage S. Pauli bekehrung.) 1. Saufus aber schnaubte nech mit droben und morben wie der die fanger des Deren, und ging

dum hohenpriester, \*c. 26,9. w. 2. Und bat ihn\*um briese gen Dormascus an die schulen, auf das, se ettiche + dieses weges fande, mannet und weiter, er sie gebinden fahrete gen Jerusalem, \*c.26,12.4c.19,9.23. 3. Und da er auf dem wege war,

und nahe ben Damafette fam : \*un: leuchtete ihn pliglich ein licht von nunel. \*c. 22, 6. 1 Cor. 15, 8.
4. Und er fiel auf die arde, und himmel.

horcte eine frimme, die frrach ju ihm: Caul, Saul, was verfulgeft bu mich?

5. Er aber fprach: Herr, wer bind but? Der herr fprach: Ich bin gefus, ten Du verfolgest. "Es wird die schwer werden, wider den fine \* c. 5, 39: del loden.

6. Und er fprach mit gittern und jagen: Herr, was winn du, bas ich thun fou? Der Berr fprach ju ihm: Stehe auf, und gehe in die ftabt; ba weird man dir fagen, was du thun jouft. \* 4. 10, 6.

7. Die manner aber, die feine gefährten waren, fianden und mas ren erftarcet; benn fie hereten eine frimme, und faben niemand.

8. Coulus aber richtete fich euf ven der erde, und als er feine aus gen aufthat, fahe er niemand, Gie nahmen ihn aber ben ber hand, und führeten ihn gen Damajeus.

9. Und war dren tage nicht sehend,

und eg nicht, und trank nicht. Damafeus, mit namen Ananias; gu dem fprach der Serr im ge: ficht : Unania ! Und er iprad : Dier

bin ich, Herr. Stehe auf, und gehe hin in die gaffe, die da heißt die richtige, und frage in dem haufe Inda nho Gaulo, mit namen bon Zarfen; denn fiehe, er betet,

12. Und hat geschen im geficht einen mann, mit namen Itnauias, ju ihm hinein fommen, und die hand auf ihn legen, bag er wieder fehend merde. 13. 2Ina,

(3) 4

152 Unanias kommt zu Saulo. Apostelgesch. 9. Ueneas gefund gemacht.

13. Unanias aber antwortete: 5Err, ich habe von vielen gehöt bon biefem manne, wie biel übels er beinen beiligen gethan hat au Jermalem ;

14. lind er hat aubier macht bon ben hohenprieftern, ju binden alle, die deinen namen anrufen.

15. Der Derr fprach git ihm : Wehe hin, denn\* dieser ift mir ein aus: ermahites ruftzeug, bag er meinen namen trade bor ben beiden, und por den komigen, und bor den kin: bern bon Jirae! \* c. 22, 21.

16. "Ich will ihm zeigen, wie biel er feiden muß um meines namens \* 2 Epr. 11, 23. f. millell.

17. Und Unanias ging hin, und fant in das haus, und legte die hans be auf ihn, und fprach - Lieber brus ber Caul, ber Ger hat mid) ger fandt (ber dir erichienen ift auf dem wege, da bu herkameft) bag du wieder febend und mit dem beili: gen Beift erfüllet werdest.

18. Und alfobald fiel es bon feis nen augen wie ichuppen, und er

ward wieder fehend;

19. Und frand auf, lief fich tau: fen , und nahm fpeife gu fich, und farfte fich. Caulus aber mar et: liche tage ben den jungern zu Das majeus.

20. Und alfebald predigte er Chri: frem in den ichulen, daß derfelbige

Botted Cohn fen.

21. Gie entfegten fich aber alle, die es horeten, und fprachen: Sit das nicht, \* der gu Gernfalem verfterte aue, die biefen namen anzufen, und darum hergekommen, daß er fie ge: bunden führe au ben hohenprie: ftern? \* b. I. 14. c. 8, 1. c. 26, 19.

22. Caulus aber ward je mehr fraftiger, und trieb die Juden ein, die ju Damascus mohneten, und bewährte es, daß diefer ift der Christ.

23. Und nach vielen tagen \* hiel: ten die Juden einen rath gufammen, daß fie ihn tedteten. \*2 Cor. 11, 32.

24. Aber es ward Sauto fund ge: than, daß fie ihm nachstelleten. Gie buteten aber tag und nacht an ben thoren , das fie ihn todteten.

25. Da nahmen ihn die junger ben der nacht, und thaten ihn durch die mauer, und liegen ihn in einem forbe hinab.

junger ju machen; und fie fürchte: ten fich alle per ihm, und glaubten nicht, daß er ein junger ware.

labon ermedt. E

of all kn folle

is an initiality

gen that die

not he stelle

hour vor.

p. Undda Pe

weeks hatte, in

m und wantete

man iprad :

le forthat thre o

tentuni jane,

u. Eraber gal

with fix duf, 1

a, umb die wit

which dar.

a line es mai

wen, und \* pi

an den Serr

po Joppe blie

m, der ein gerbi

205 10

refebrung t

melii, durch

is war aber

Crien, mit

mhairrimani

heint die Wel

2. Gettielig

at feinem gan

in bolf viele c

me w (Bott

Der fahe in

write, um i

thee, einen neingehen, der

ter aver fahe dend: Serr.

udjuifin: De

timoien fred hi

his geologinis t

Who nun fen

ma, und lan f

thin junamen

Bider tit 3

and grober Tim

miret; der wird

11.2,37. (

Umbader eng

midete, hinneg a meen fein

"min gottesfür

or, boa detten,

the ergobite andre fie geri S

in fait.

500.8,30 a thid ed good

\* Marc

27. Barnabas aber nohm ihn gu fid, und führete ihn zuden aportein, und ergabite ihnen, wie er auf der ftrage den Berrn gefeben , und er mit ihm geredet, und wie er gu Da: mascus den \* namen Schu fren ge: prediget hatte. \* c. 26, 22. 23.

28. Und er war ben ihnen, und ging aus und ein ju Jerufatem, und predigte ben namen des peren

Jesu fren.

29. Er redete auch, und befrage te fich mit ben Griechen; aber Sie felleten ihm nach, daß fie ihn tödteten.

30. Da das die bruder erfuhren, geleiteten sie ihn gen Casarien, und schickten ihn gen \* Tarsen. \*c. 11, 25.

31. Co hatte nun die gemeine frieden durch gang Judea, und Galiz Ida, und Samaria, und banete fich, und mandelle in der furcht des Berrn, und ward erfauet mit troff des heiligen Beifres.

32. Es geschahe aber, ba Petrus burdieg allenthaiben, das er and ju den heitigen tam, die zu Endda

mobneten.

33. Dafelbst fand er einen mann mit namen Meneas, acht jahre lang auf bem bette gelegen, ber mar gichtbritchig.

34. Und Petrus iprach ju ihm: Uenea, IGsus Christus macht dich gesund: stehe auf, und bette dir set ber. Und aisobald stand er auf.

35. Und es fahen ihn alle, bie ju Lydda und ju Garona mohneten; die befehrten fich ju dem Beren.

36. Bu Joppe aber war eine inn: gerin, mit namen Zabea, (weiches verdolmetfdet heißt ein Rehe,) die mar bou guter werfe und almo: fen, die fie that. \* 11.41,3.

37. Es begab fich aber ju derielbis gen Beit, daß fie frant mard, und ftarb. Da wuichen fie tiefelbige, und legten fie auf den fouer.

38. Nun aber Lydda nahe ben Job: pen ift, da die junger horeten, das Petrus daselbit mar, fandten fie sween mainer zu ihm, undermans neten ihn, daß er fiche nicht liege vers brießen, ju ihnen ju fommen.

39. Petrus aber frand auf, und 26. Da aber Saulus gen Jeru: fam mit ihnen. Und ais er darges falem kam, versuchte er fic ben die kommen war, führeren fie ihn him

Laben erwedt. Cornelius. Apostelgefch. 9. 10. Petrus hat ein geficht. 153

auf auf den foller, und traten um ihn abe witwen, weineten, und zeigten ihm die rocke und fleider, weiche die Webe machte, weil fie

ben ihnen war.

ind gemade.

ne he farde

and glaublen

Telegraphy and Au

tale to their

क्षित है। हैवर्ग वि reschen, und

ed trie er gu De

\* c. 26, 22.3

ben thuen, th

su Jeruidin men des hem

do, una befras

Briechen; am

वक, वेबई विद्या

rader er fuhren

redigition, un

tie gemeine

eda, uno Galie

me bonete fid

it funds is fallet mit tre

iber, da Petro

क्ष, क्षेत्र तथ

त, वेस् वा विश्व

nd er einen nan

s, acht jahrelm

efegen, der mi

forad publi

cifrus must be

und bettedit

n ihn als hin

arona mehicui

- ju dem fem

abet mareini p

n Zabea, mide

ist ein Iche | h

werfe un! den \*11.463

ich aber ju bereicht

frunt ward and

ben fit itsilly

gedanahetin fik inger höreim bi

mar, inche it

t thus, under and

किंगांकी किंगांकित t from aur mi

lind ais er dust

ceten fie tha for

uf den feut.

arjen.

tate were.

40. Und da Petrus fie alle hinaus getrieben batte, finete er nieder, be: tere, und wandte fich zu dem leiche nani, und iprach : Labea, frehe auf. und fie that thre augen auf: und da fle Petrum fabe, feste fie fich wice der. \* Marc. 5, 41. Luc. 7, 14. 41. Er aber gab ihr die hand, und

richtete fie auf, und rief die heilts gen, und die witwen, und steuete

Az febendia dar.

42. Und es ward fund burch gang Jeppen, und \* viele wurden glaus

big an den Deren.

\* Joh. 8, 30. c. 10, 42. 43. Und es geschahe, daß er lange jeit ju Joppe blieb ben einem \* Ci: men, der ein gerber mar. \* c. 10, 6.

#### Das 10 Capitel.

Bekehrung des hauptmanns Comelii, durch Petri predigt.

\*ein hauptmann von der schaer ein hauptmann von der schaer, die da heier eie Welsche, \*Matth. 8, 5.
2. Gettielig und gettesförchtig, famt feinem gangen haufe, und \*gab bem rolf viele amoien, und betete immer zu Gott. \* Dan. 4,24.

3. Der fabe in einem geficht of: fenbarlich, um die neunte stunde am tage, einen engel Gottes gu ihm eingehen, ber iprach ju ihm :

Corneli!

4. Er aber sahe ihn an, erschraf, und fprad : Derr. masifis? Er aber prach gu ihm: Dem gebet, und dei: ne almofen fied hinauf gekommen in bas gedachtuis vor Gott.

5. Und nun fende manner gen Joppen, und tag fordern Ginen,

mit dem gunamen Petrus, 6. ABider ift zur herberge ben einem \* gerber Simon, def haus am meer fegt; der wird dir fagen, t was \* c. 9, 43. du thun soust.

7. Und da der engel, der mit Cer: nelie redete, hinmeg gegangen mar, rief er zween feiner hausknechte, imb einen gottesfürchtigen friegs: mecht, von denen, die auf ihn

marteten; 8. Und erzählte es ihnen aues, und fandte fle gen Joppen.

9. Des andern tages, ba diefe auf dem wege waren, und nahe jur fiadt famen, fileg Petrus hins auf auf den foller ju beten, um die fedite frunde.

10. Und als er hungrig mard, woute er anbeinen. Da fie ihm aber Bubereifeten, mard er entjäckt,

II. Und fahe ben himmel aufges than, und hernieder fahren gu ihm ein gefaß, wie ein großes feinenes tuch, an bier gipfeln gebunden. und ward niedergelaffen auf die \*c. 11, 5. Luc. 13, 29. erde;

Darinnen' maren auerlen 12. Darinnen' mareit unetity vierfüßige thiere ber erde, und wils de thiere, und gewurm, und boget

des himmels.

13. 11:10 geschahe eine ftimme gu ihm: Stehe auf, Petre, ichlachte

und ig.

14. Petrus aber fprach: O nein, Berr; denn ich \* habe nech me et. was gemeines oder unreines gegef: fen. \*3 Mof. 11, 7. 13. 23. Es. 4,14.

15. Und die frimme sprach jum andernmal ju ihm: \* 2Bas Gott gereiniget hat, das niche Du nicht gemein. \* Matth. 15, 11. gemein.

16. Und bas geschahe ju bremma: len ; und das gefes mard wieder aufgenommen gen himmet.

17. 216 aber Petrus fich in ihm felbit befammerte, mas bas geficht mare, das er geschen hatte, fiehe, da fragten die manner, bon Cornelio gefandt, nach dem hause Gimons, und franden an der thur;

18. Riefen , und fericheten , ob Simon, mit bem gunamen Petrus,

auda zur herberge mare?

19. Indem aber Petrus fich be: Beift gut ihm: Giebe, dren mans ner suchen dich;

20. Aber ftehe auf, fteig hinab, und siehe mit ihnen, und zweife nichts; denn Ich habe sie gesandt.
21. Da frieg Petrus hinab zu den

mannern, die von Cernelio ju ihm gefandt maren, und fprach : Ciche, Ich bin es, den thr fuchet; was ift die fache, darum ihr hier fend?

22. Gie aber fprachen: Cornes lius, der hauptmann, ein fremmer und gottesfürchtiger mann, und gu: tes gernchts ben dem gangen bole ber Suden, hat einen befehl ems pfangen bom beiligen engel, das er dich follte fordern laffen in fein haus, und morte von dir horen.

Not faustel

men, Are di

the den

imperhaben, g

28. Had bofel

m Homen des .

nathu, das

Das II

Atri fidurared

renden. Pflo

antiodila.

Es fam. aber

in lande mare

da batter G

Unada Petr

coolent, sauft

e der beschneit

I lind foramer

men ju den må

an, und haft :

L Petrus aber

alt es thaen 1

Ich war in

mehet, und m

main gelicht,

mieder fahren mestud, mitt

egelaffen bem

Darein fal

wir, und fah

ende, und to

min, und bege

no su mip: @

iIhater fprad me in \* nie fe

mines us meure

aber die ftir

in triskita mil

Bott gereini

Da nicht genre

1. Das gelchahi

mard alles wit

el getegett. I Umb fiehe, bor

Tren manner

mania war, gi

Der Beift abe

didtemit ihnen i

Man Estanie

वांकित मार्कता । ११

as mannes hau

him at perfein a

Ich lierete ab

i ju mir.

digrach:

23. Da rief er fle hinein, und beherbergte fle. Des andern tages jog Petrus aus mit ihnen, und etliche brüder von Toppen gin: \* 6.9,42. gen mit ihm.

24. Und des andern tages famen fle ein gen Edfarien. Cornelius aber wartete auf fie, und rief jufammen feine bermandte und freunde.

25. Und als Petrus hinein fam, ging ihm Cornelius entgegen, und fiel gu feinen füßen, und betete ihn an.

26. Petrus aber richtete ihn auf, und fprach: \* Stehe auf, Ich bin auch ein mensch. \* Diffenb. 19, 10.

27. Und als er fich mit ihm be: sprochen hatte, ging er hinein, und fand ihrer viele, die sufammen ges

fommen waren.

28. Und er sprach zu ihnen : \* The minet, wie es ein ungewohntes bing ift einem Judischen manne, fich zu thun ober ju fontmen ju einem fremdling; aber Gott hat mir ge: zeiget, feinen menschen gemein oder \* Soh. 4: 9. unrein zu beissett.

29. Darum habe ich mich nicht gewegert zu kommen, als ich bin bergefordert. Go frage ich euch mun, warum ihr mich habt laffen

fordern?

30. Cornelius sprach: Ich habe bier tage gefastet bis an biese stun: de, und um die neunte fruide be: tete ich in meinem hause. Und fiehe, da trat ein mann bor mich in einem helten fleibe,

31. Und iprach : Corneli, dein ges bet ift erhoret, und deiner almes

fen ist gedacht worden vor GOtt. 32. So sende nun gen Joppen, und laß her rufen einen, Sinion, mit dem junamen Petrus, welcher ift zur herberge in dem haufe des gerbere Gimons, an dem meer ; der wird dir, wenn er fommt, fagen.

33. Da fandte ich bon ftund an su dir. Und Du haft mohl gethan daß du gekommen bift. Min find Wir alle hier gegenwartig bor Bott, ju horen aues, mas bir von

Gott befohlen ift. (Epistel am oftermontage.)

34. Detrus aber that seinen mund auf, und sprach : Run erkahre ich mit der wahrheit, das \*GOtt die person nicht ansiehet; \*5Mj.10,17.1Sam.16,7.2Chr.19,7. Sied 34,19. Weish. 6,8. Sir. 35,15. Kem. 2, 11. Gal. 2, 6. Eph. 6, 9.

1 Pett. 1, 17.

35. Sondern in allerlen belt, wer ihn fürchtet und recht thut, der \* E1. 56, 6. ift ihm angenehm.

36. Ihr wiffet woht von der pre: bigt, die Gott ju den findern If roel gefandt hat, und bereindigen laffen den frieden durch Seinm Christum, (\* welcher ift ein Dere über aues,) \*Mat. 28,18. Abm. 10,9.

37. Die durch das gange Sudische land geichen ift, und angegangen in \* Galilaa, nad ber taufe, die Eco hannes predigte : \* Matth. 4, 12, f.

38. Wie Gott benfelbigen 35 fum von Ragareth \* gefalbet hat mit dem heiligen Gent und kraft; der umbergezogen ift, und hat wohl gethan und gestute gemacht alle, die bom teufel überwälfiger waren, denn Gott war mit ihm.

\*Pf. 45, 8. Ef. 61, 1. 39. Und Wir \* find jeugen aues deg, das er gethan hat im Sudifden lande, und ju Serufalem. Den has ben fie getodtet, und an ein hold gehanget. \* c. 1, 9. 22. c. 2, 22. 32.

40. Denfetbigen \* hat Bott aufs erwecket am dritten tage, und ihn laffen offenbar werden, \* c. 3, 15. 26.

41. Dicht auem bolt, fondern \* uns, den vorerwählten zeugen bon GOtt, die wir mit ihm gegeffen und getrunken haben, nachtem er auferstanden ift bon den tobten.]

\* Joh. 15, 27. c. 20, 19. 26. (Epitel an pfingstmontage.)

42. Und er hat uns geboten gu zeugen, daß Er ist verordnet bon Gott ein richter ber lebendigen und ber tobten. \*2 Zim. 4, 1.16.

43. Bon biefem jeugen alle pro: pheten, daß durch feinen namen auc, die an ihn glauben, vergebung der fanden empfangen follen. Ef. 53, 5. Jer. 31, 34. Es. 34, 16. Dan. 9, 24.

Dof. 1. 7. c. 13, 14. Mich. 7, 18. 44. Da Petrus noch diefe worte redete, fel ber \* heilige Beift auf alle, die dem wort zuhöreten.

\* c. 4, 31. c. 8, 17.
45. Und die glanbigen aus der beschreidung, bie mit Petro gekommen waren, \* entiegten fich, tag anch auf die heiden die gabe des heiligen Beis

fres ausgegoffen ward. \* Ef. 60,5. 46. Denn fie horeten, dag fie mit \* jungen redeten, und Gott how priesen. Da antwortete Petrus:

\* c. 2, 4. Marc. 16, 17. 47. Mag and jeniand tas waffer

em Chris.

r ver lebenby
\*2 Jim 4.12
\*2 Jim 4.12
\*1 Jeisen \*amp
teinen namma
ten, vergebrik
en jouen \*En)
34, 16. Tan 64
1, 14 Ord. 13
18 noch die mit

ens velf, un

ort juhetelt.
1. c. 8, 17.
årtigen asik i it Potro ekena en fich, dagade be des henisned mard. \* E, da fibreten, das fin

\* heilige Othla

höreten, eus min, und Gon wa n, und Gon wa etwortete Hens: Warc. 16, 17. d jeinand dos non wehren, das diese nicht getaufet werden, die den heiligen Geist enz pfangen haben, gleichwie auch wir?

43. Und vofschi sie zu taufen in dem namen des Herrn. Das bazten sie ihn, daß er etliche tage da bliebe.

#### Das II Capitel.

Pris schutze, de, und bekehrung, der heiden. Pflanzung der kirche zu Antiochla.

311 Untiodia.

1. Es fam aber vor die apostel und brüder, die in dem Judisschen laude waren, daß auch \* die heiden hätten Gottes wert anger nommen.

\* Evh. 3, 1.

2. Und da Petrus hinauf fam gen Jerusalem, jauften mit ihm, die aus der beschneidung waren,

3. Und fprachen: Du bift einges gangen ju den mammern, die vorhaut haben, und haft met ihnen gegefien.

4. Perrus aber hob an, und ers jahlte es ihnen nach einander her, und iprach:

5. Ich war in der stadt Soppe, im gebet, und ward entzuckt, und sabe ein gesicht, nemlich ein gesäh hernieder sahren, wie ein großes leizuries tuch, mit vier zipfeln, wie die vind kam die die neite der gestäßen dem himmel, und kam die die neite.

6. Darein sahe ich, und ward ges wahr, und sahe vierfäßige thiere der erde, und wisce thiere, und ges werm, und pogel des himmels.

perm, und pogel des himmels. 7. Ich herete aber eine ftimme, die brach zu mir: Stehe auf, Petre, ichlachte und if.

8. Ich ater fprach: O nein, Ger: bein es ist \* nie kein gemeines noch unreines in meinen mind gegan: \*3 Mos. 11, 2.

9. Aber die stimme antwortete mir zum andern mal bom himmel: Bas Gott gereiniget hat, das ma: de Du nicht gemein.

Io. Das geschahe aber drenmal; und ward alles wieder hinauf gen

in Und fiehe, bon\*stund an san: den dren manner bor dem hause, derinnenich war, gesandt von Edsaz rien zu mir. \*c. 10, 17.

12. Der Geist aber sprach zu mir, ich joutte mit ihnen gehen, und nicht weiseln. Es kanen aber mit mir biefe sechs brüder, und wir gingen in des mannes haus.

13. Und er berfandigte une, mie er

gesehen hatte einen engel in seinem hause fiehen, der zu ihm gesprochen batte: Sende manner gen Joppen, und laß fordern den Simon, mit dem zunamen Petrus;

14. Der \* wird dir worte fagen, badurch Du felig werdest, und bein ganges haus. \*c. 10, 6.

15. Indem aber ich anfing zu res den; \*fiel der heilige Geist auf sie, gleichwie auf uns am ersten aus tang. \*c. 2, 4. c. 10, 44.

16. Da gedachte ich an das wort bes Berrn, als er \* sagte: Johan: nes hat mit waster getauft; Ibr aber sollt mit dem heiligen Geift getauft werden. \*c. 1,5. Nearth. 3, 11.2c.

17. So nun Gott ihnen gleiche gaben gegeben hat, wie auch uns, die da glauben an den Herrn 36-fum Chrift; wer war ich, daß ich fonnte Gott wehren?

18. Da fie bas horeten, ichwiegen fie ftille, und lobten Gott, und frrachen: Co hat Gott auch ben heiden bufe gegeben jum leben!

19. Die aber \* jerstreuet waren in der trobial, so sich über Sterphano erhob, gingen umber bis gen Phonicien, und Eppern, und Intiochia: und redeten das wort ju niemand, denn allein ju den Juden.

20. Es woren aber etliche unter ihnen, manner von Eppern und Epprenen, die famen genUntiochie, und redeten auch zu den Griechen, und predigten das evangelium vom Herrn Jesu.

21. Und die hand des Herrn war

21. Und die hand des Hern wat mit ihnen, und \* eine große zahl ward gläubig, und bekehrte sich zu dem Herrn. \* c. 2, 47.16.

dem Deren. \* c. 2, 47.1c.
22. Es kamaber diese rede von ihs
nen vor die ohren der gemeine zu
Jerusalem; und sie sanden Barnas
kam, das er hinginge bis gen Uns
tiochia.

23. Welcher, da er hingekommen war, und sahe vie gnade Gottek, ward er freh, und ermahnete sie als ie, \* daß sie mit vestem herzen an dem Herrn bleiben wollten.

\*c. 13, 43. 2c.
24. Denn er war ein fromnier mann, \* von heinigen Geistes und glaubens. Und \*cs ward ein grocket bolt dem Hern dugethan.

25. Barnabas aber 30g aus gen Zarsen, Saulum wieder zu suchen. (3) 6 26. Und

26. Und da er ihn fant, führete er inn\* gen Untiochia. Und fie blieben ben der gemeine ein ganges jabr, und lehreten viel volks; daher die ianzer am ersten zu Untiochia Chris Ren genannt wurden. \* Gal. 2, 11.

27. In denfelbigen tagen kamen \* propheten von Jerusalem gen Un: tiedia.

edia. \*c. 13, 1. c. 15, 32. 28. Und einer unter ihnen, mit namen \* 2lgabus, stand auf, und dentete durch den Beift eine greße theurung, die da fommen fonte über den gangen freis der gree; welche geschahe unter dem kaifer Elandio.

\* c. 21, 10. 20. Aber unter den jungern\* be: id of ein jeglicher, nach dem er bermochte, ju fenden eine handreis dung den brüdern, die in Judaa wohneten. \* Rom. 15, 26.

30. Wie sie benn auch thaten, und schickten es ju ben altesten, burch die band Barnaba und Sauli, \*c.12,25.

#### Das 12 Capitel.

Jacobi tod. Petri erledigung. Serodis untergang.

(Epift. am tage D tri und Dauli.) Um Dickelbige seit legte der

etliche ron der genteine, ju peinis \* c. 4,3. 2. Er töbtete aber Jacobum, Jo:

bannis bruder, mit vem schwerdt. 3. Und da er sahe, daß es den Justen genel; fuhr er fort, und fing

Petrum auch. Es maren aber eben die tage der füßen brodte.

4. Da er ihn nim griff, \* legte er ihn ins gerängnis, und überant: wortete ihn vier viertheiten friegs: fnechten, ihn zu bewahren; und gedachte ihn nach den oftern dem oole borguftellen. \* c. 16, 24.

Und Petrus ward war int gefängniß gehalten; aber die ge: meine betete ohne aufhören für ihn zu Gott.

6. Und da ihn Berodes wellte boritellen, in derfelbigen nacht schitef Petrus swifden zwenen friegs: fnechten, gebunden mit zwo fetten, und die hater bor der that hate:

ten des gefängnisses.
7. Und fiehe, der engel des Heren fam daher, und ein licht ichien in bemge mach; und schlug Perrum an die feite, und wecte ihn auf, und brach: Stehe behende auf. Und bie fetten felen ihm ben feinen banten.

8. Und der engel iprach zu ihm: Barte dich, und thue teine ichuhe an. Und er that aife. Und er fprach ju ihm : ABief beinen mantel um did, und folge mir nach.

9. Und er ging hinaus, und folg: te ihm, und wuste nicht, day ihm wahrhaftig solches geschähe durch den engel, sondern es dauchte ibn,

er fabe ein geficht.
10. Sie gingen aber durch die er: Re und andere hut, und famen zu der eisernen thur, welche zur stadt füh: ret; \*die that fich ihnen von ihr felbit auf, und traten hinaus, und gingen hin Eine gaffe lang; und alsobald fdied der einzel von ihm. \*c. 16, 26.

11. Und da Petrus zu ihm felber kam, fprach er: Rum weiß ich wahre haftig, daßder \* Stre feinen engel gefandt hat, und mich errettet aus der hand Herodis, und von allem warten des Jadischen volks.] \* c. 5, 19. 1 Mos. 19,15.16. Pf.91,11.

12. Und als er fich befann; fam er vor das haus Maria, der mutter \*Johannis, der mit dem gunamen Marcus hieß, ba viele ben einander waren, und beteten.

13. 21's aber Petrus an die that des thors flopfte, trat herbor eine magd zu herchen, mit nemen Rhode.

14. Und als fie Petri ftimme er: famite, that sie das ther nicht auf vor freude, lief aber hinein, und verkandigte es ihnen, Petrus ftune de vor dem thor.

15. Gie aber fprachen zu ihr: Du bift unfinnig. Gie aber befrand bar: auf, es mare alfo. Gie fprachen: Es \* ift fein engel. \* Luc. 24,37.

16. Petrus aber flopfte weiter an. Da fie aber aufthaten; faben

fie ihn, und entfehten fich.
17. Er aber winkte ihnen mit der hand zu ichweigen, und erzählte ihr nen, wie ihn der Berchafte aus dem gefangniß geführer, und iprach: Berkundiget dis Jacobo und den brudern. Und ging hinaus, und jog an einen andern ort.

18. Da es\*aber tag ward, ward nicht eine kleine bekammernig unter den kriegsknechten, wie es doch mit Petro gegangen mare. \* c. 5, 21. 22.

19. Herodes aber, da er ihn for: derte und nidt fand, ließ er die huter rechtfer ig n, und hieß fie wegführen; mo vog bon Judaa hinab gen Cafarien, und hielt all: da sein wesen.

20. Denn

10. Denn er na Loro und 6 fie abet famen m, und aberr matter Blass here: darrint, balloren mus wh. \*1 Ston.5 21. Aber auf eu w perodes da a ligte fich auf steine rede 411 i 2. Das bolf i PODITES Him meniden. n Alliebald id social, da to man (Bu)tt wien bon den 1 maift auf. 11. Das wort mmehrete fich. 15. Barnabas min wieder ge prantiverteten w nohmen mi

hobes geldlagt

\*t. 11, 29 Du8 1 Dauli erfte ind was er biedliches ve Gs waren der geme erer; nemlid). im, genannt g in Rivene, un mede, dem vie m Saulus. 2 Da sie aber t umd fasteten, 圖: \* Condert mand Couling Im fie berufen Da\*fafteten whilegten die he than the gehear. \* 4 lind roie fie dell 4 in heiligen Geifi eknoam, und v whe gen Enpern Und da fie in ti famen, verfi un Gottes in ?

a; fie hattert abe

a jun diener.

um da fie die

a der fradt Pa

gen recommend

durin Juden, der

at dem zunan

herodes geidlagen. Apost lgefch. 12. 13. Gergius Paukus, Enmas. 157

20. Denn er gedachte wider die bon Inro und Giben gu friegen. Gie aber famen einmuthiglich gu ihm, und überredeten des tonige tammerer Blafeum, und baten um frieden; darem, \* bag ihre lander fich nahren muhten von des konigs

d errettet.

rod suibm:

deine fouhe

Una voliptica

mantel um

वार्ड, सार्थ हिंद icht, bag ibn reidiallye burd

s daudite in

ने अंतर के विषय

famen juha

ur itadt für

boll the felh

, und gingen

und alfobald

n. \* t. 16, 26.

in tym felber weis ide wahr

r jeinen enge

dretrettet auf

mile nod bni

16. 11.91,11

befann; tan

á, der mutte

dem junamm

le ben emande

rus an die the

rat herpor m

it nomen Ahal

Petri itimmen

is ther niden er hinein, m

en, Petrusius

chen zuihr: De

cie spradmi i

er Elepite ment enfthaten; icht iegten lich.

interfere mit det

e, and any hate the Emplite auf den mi, und forabi

Satato und la matrie, unig

effinment unt

n, reie es ded mi

pare. \*c.5,21,21

ber, da er ihnfar

fand, licka h in, and his h

109 bor Side

en, und hid d

Et. or tig warh and

\* Pm. 247

\* c. 15.3

t volfs.]

lande. \* 1 Kon. 5,9.11. Ezech. 27,17. 21. Aber auf einen bestimmten tag that perodes das "fonigliche fleid on, seite fich auf den richtituhl, und that eine rede gu ihnen. \* Gir. 11,4.

22. Das bolt aber rief gut: Das in\* Gottes simme, und nicht eis \* @3. 28, 2. nes menichen.

23. Alfobald sching ihn der engel des Hern, darum, \* daß er die ehre nicht Gott gab; und ward ges freffen bon den marmern, und gab \* Datt. 5, 20. den geift auf. 24. Das wort Gottes aber wuchs

und mehrete fich. \* c. 6, 7. Ef. 55, 11. 25. Barnabas aber und Caulus tamen wieder gen Jermalem, und \* überantworteten die handreichung; und nahmen mit sich + Johannen, mit dem zunamen Marcus.

\*c. 11, 29. †c. 15, 37. Das 13 Capitel.

Pauli erfte reife zu den heiden, und was er unter ihnen unter: schiedliches verrichtet.

1. Es waren aber zu Untiochia in der gemeine \* peopheten und lebrer; nemlich Barnatas und Gi: mon, genannt Riger, und Lucius den Kyrene, und Manahen, mit Berede, dem vierfürften, erzogen, und Caulus. \* c. 11, 27.

und Caulus. \* c. 11, 27. 2. Da fie aber dem SErrn biene: ten und fasteten, sprach der heilige Beift: \* Condert mir aus Barna: bam und Caulum zu dem werk, das du ich fie berufen habe. \*c. 9, 15.

3. Da\* fasteten fie, und befeten, und tlegten die hande auf sie, und liegen fle gehent. \* c. 14, 23. † c. 6,6.

4. Und wie fie ausgesandt maren bom heiligen Geift; famen fie gen Celeuciam, und von dannen schiff: ten fie gen Enpern.

5. Und da fie in die fradt Cala: min famen, verfündigten fie das wort Gottes in der Juden ichu: len; sie hatten aber auch \* Johan: nem jum diener. \*c. 12, 12. 25.

6. Und da fie die infel durchzogen bis zu der fradt Parhos, fanden fie einen jauberer und falfden prophes ten, einen Juden, der hieß Bar Jehu.

7. Der war ben Gergio Pau o, dem landvogt, einem berfrandigen manne. Derfelbigerief zu fich Bar: nabam und Canlinn, und begehrete das wert Gortes ju boren.

8. \* Da ftand ihnen wider der ganberer Einnas (den's alfo wird fein name gedeutet.) und tractete, daß er ben landvogt bom glauben mendete. \* 2 Moi. 7, 11. 2 Lim. 3, 8.

9. Saufus aber, der auch Pous ins heißt, bou hei igen Be fice, sahe ihn an,

10. Und iprach: D du tind des teufels, von aller lift und aller schaltheit, und feind aller gerechtigs feit, du horest nicht auf abzuwenz den die rechten mege bes Beren;

H. Und min fiehe, die hand des Herri kommit über dich, und follst blind fenn, und die fonne eine geit: lang nicht sehen. Und bon ftund an fiel auf ihn dunkeiheit und fins sternis; und ging umher, und such: te handleiter.

12. Als der landvogt die geschichs te sahe; glaubte er, und verwums derte sich der lehre des Herrn.

13. Da aber Paulus, undi die um ihn waren, von Papho schifften; fa: men fie gen Pergen im lande Pams philia. Johannes aber wich ven ih:

nen, und jog wieder gen Jerusalem. 14. Gie aber jogen durch bott Pergen, und kamen gen Untio: chiam im lande Pifidia, unt gins gen in die schule am sabbathertas ge, und festen fich.

15. Rach der lection aber \* des ges fehes und der propheten, sandten die oberften der schule zu ihnen, und ließen ihnen fagen: Lieben brüder, wellt the etwas reden, und das vo ! ermahnen, jo faget an. \* c. 15, 21.

16. Da ftand Paulus auf, und \* winkte mit der hand, und fprach: Ihr manner von Jrael, und die ihr Gott fürchtet, horet gu. \*c.19,33.1c.

17. Der Gott dieses volks hat er: wählet uniere väter, und erhöhet das volf, da fie fremdlinge waren im lande Egnpten, und \* mit einem hohen arm führete er fie aus dem: felbigen. \*2 Moi. 12, 37. 41.

18. 11nd \* ben vierzig jahren lang duldete er ihre weise in der mufte.

\* 2 Mos. 16, 2. 35. 4 Mos. 14, 34. 19. Und vertilgte \* sieben volket in dem lande Canaan, und theilte unter fie nach dem loos jener lander.

\*5 Mos. 7, 1. + 30s. 14, 2. 20. Dars

20, 200

20. Durunchigaber ihnen richter, ben vier hundert und funfsig jabre lang, bis auf ben propheten Sammet. \* Richt. 2, 16. c. 3, 9.

21. Und bon ba an baten fle um einen tonig : und Gott gub ihnen \* Saul, ben fohn Kis, einen mann aus dem geichiecht Benjamin, bier: 113 jahre lang. - \*1 Cam. 10, 21. 22. Und da er demetbinen ivra that, richtete er auf über fie David jum fonige, von welchem er jeugete: \*Ad habe gefunden David, den febn Boffe, einen mann nuch meisnen i erzen, der folbthun allen meis nen willen. 190\*1 Com. 16, 12. 13.

23. Mus biefes famen hat Wott, wie er verheiffen hat, gezeuget 3C: fun, dem bolt Gredt jum feiland : \* Gi. 11, 1. Motth. 1, 6. Eur. 1, 27.

24.2116 denn Johannes zuvor dem buf Jirael \* predigte die taufe der bufe, eije denner aufing. \* Mat. 3, 1,

25. Als aber Johannes feinen lauf erfüllete, fprad er: \* 3ch bin nicht der; datur the mich haltet; aber fles he, fer fommt nachmir, deg ich nicht werth bin, dog ich ihm die schuhe feiner fafe aufloie. \* Joh. 1 † Meare. 1, 7. Luc. 3, 16. \* Soh. 1, 20.

(Epiftel am ofterdienstage.) 36. 3hr manner, lieben bruber, ihr finder des geschlechts

Abrahams, und die unter euch Gott farchten, euch ist das wort dieses \* Rom. 1, 16. beile gefandt.

27. Denn die gu Gerufalent rooh: nen, und ihre oberfren, \* dieroeil fie diesen nicht kannten, noch die feims me der propheten, (welche auf alle fabbather gelesen werden) haben sie bieselben mit ihren urtheilen er: funct. \* c. 3, 17. Joh. 16, 3. 28. Und wiewol sie keine ursach

bes tobes an ihm fanden, \* baten fie boch Pilatum, ihn ju todten. \*Matth. 27,22,'23. Marc. 15,12.14.

Luc. 23, 23. Joh. 19, 6. 29. Und als fie alles vollendet hatten, was von ihm geschrieben ift; nahmen fie ihn bon dem holz, und legten ihn in ein grab. Weatth, 27, 59.

30. Aber " Ott hat ihn aufer: wedet von den todten.

\* Mare. 16, 6. Geich. 3, 15. f. 31. Und er ift erschienen biele tage denen, die mit ihm hinauf bon Gailta gen Jerusalem gegan: gen maren ; welche find feine zeugen \* Sch. 20, 19, 25. an das peif.

32. Lind Wir auch verkindigen euch die verheifung, die au unfern batern geschehen ift, \* 1 Des. 3, 15.

33. Dag. Dicfelbige Gott une, ibe ren kindern, erfühlet hat, in dem, das er Jestim auferwecket hat;] wie denn \* im andern pfalm geschrieben ftehet : Du bift mein Cobn, beute have Jeh bid gezeuget. # Pf. 2, 7.3c. 34. Dager ihn aber hat bon ben toda ten auferweder, daß er hinfort nicht mehr fou perweien, fpricht evalfo: \* Ich will euch die gnade, David ber: heinen, treulich halten. \* Ef. 55, 3.

35. Darum spricht er auch am ans dern ett: \*Du wirst es nicht juges ben, daß dein heinger tie vermes ' sung sehe. \*Ps. 16, 19, Gesch. 2, 27. 36. Denn \*David, da er ju seiner

geit gedienet hatte bem willen GOt: tes, ist er entschlafen, und sit fet: nen vatern gethan, und hat die ber: \* c. 2, 29. 16. wesung gesehen. 37. Den aber @Dit aufermedet hat, der hat die verweiting nicht gescheit

35. Go fenes nun euch fund, lies ben bruder, \* daß euch verkandiget wird vergebung der fander durch diesen, und von dem allen, durch welches ihr nicht konntet im geses Divis gerecht werden. \* Luc. 24,474 39. Wer aber an diesen glaubet, \* der ift gerecht. \* Es. 53, 6. 11.

\* E1. 53, 6. II. 40. Gehet nun ju, daß nicht über euch fomme, bas in ten propheten gesagt ist: \* Sab. 1,5. 41. Cebet, ihr berachter, und ver: mundert euch, und merdet gunichte; denn Ich tone ein werk zu einen jeis ten, welches ihr nicht glauben mer det, fo es euch jemand erzählen wird.

42. Da aber die Juden aus der schule gingen; baten die heiden, daß fie zwischen subbaths ihnen die worte fagten.

43. Und als die gemeine der ichule bon einander gingen, folgten Paulo und Barnaba nach biefe Juden und gottesfürchtige Judengenoffen. Sie aber fagten ihnen, und bermahneten fie, daß fie bleiben folten in ber gnade Gottes. \* c. 11, 23. c. 14, 22.

44. 21m folgenden fabbath aber kam zusammen faft die ganze stadt, das wort Gottes zu horen.

45. Da aber die Guden das bolt fahen; wurden fie beu\* neid, und wideriprachen dem, das von Paulo gesagt ward, widersprachen und lasterten.

46. Paning aber und Barnabas

light und to at und des envige with this time moth. To, it. Denn alic 他的:\*5年为 allet gefeht bis an das 181.42,6. C. Luc.

jehaten glaub

roden fren tif

WITH ME TO

min; min ih

m. Da es aber miles fire from mbe Derri, u troic viele il abretinet wo g.lind bad mi materitet durc 9. Hoer die I akhtigen und aber fradt ob s eine verfold a) Barnabam men grenizen h II. Sie aber\*i mihren fagen m Iconien. \* 12. Die jung tende und he Das !

Dauli wiede mam, and w meben. ( geidrahe bağ fle gu migten in der li eine geoße I wr Griechet 2. Die unglau motion und ent niedett wider 3 So hatten 4 with eine lange mim herrn, s poet seiner men und mi but thre hande 4 Die menge a midelliche hielt

in und et lidge mi Walld aber ei the and her St minn, \* fie bu f migen; \* t. A Durben fie whehen in die f muir din galle Biglitt gigend L

Die heiten glauben. Apostelgeschichte 13. 14. Pault wunder zu Loftra. 159

praden fren bffentlid) : Eud mußte querft bas wort Gottes gejagt werden; nun ihr es aber von euch Robet, und tachtet euch felbit nicht werth des ewigen lebens, fiche, fo wenden wir und zu ben heiden. \*Deotth. 10, 6. † Lue. 7, 30.

the paint

a application

giegen nuita

GORDS IN

hat, indimpes

efet hon; tou

falm aeidenkin n Sehn, huh

et. = 邓.和斯

hat ben anich

er introction

priot make ate, Davidne

ten. \* Ei. Si.)

t ev auch an w

it es mot sup

iger. The being

0, Beid. 2, 7

, daer quicinn

m widen GO:

ing und surfel:

nd had die vers

\* 1. 2, 29.16

iferwedlet hat

mon geichest

end fund, la

iquinettation

dans lissandi

em auen, dans

onntet im gelf

en. # Luc. 244

n diesen glauk \*Ei. 33, 6, 8

gu, das motor rit s seu brenp

erdoter, union

mendet mitt

werk su cumin

tent glauming

and ersabler und

ie Suden del b

baten die hills fabbaths winh

gemeine bei the

gen, folgten fü

d bieh Julius

udengenofin. St

, und bermalist

iben sollten alt

c. 11, 23. 6.47 nden fabbah as faft die genze fall

es ju heren. die Guben beselt die beu\* ned, st

m, das von pas

pideripraden al

er und Baradi

\*2001

中部位为开

47. Denn alfe hat une ber 5Err geboten : \* 34 habe dich den heiden um licht geseht, das du das heil fenst bis an das eude der erde.

\* Ef. 42, 6. c. 49, 6. c. 60, 3. Euc. 2, 32. 48. Da es aber die heiden hoveen; wirden fie froh, und priefen bas wort des herrn, und wurden glauzig, \* wie viele ihrer zum ewigen to: ben vererdnet waren. \* Rom. 8, 29.

49. Und bas mort bes herrn mard ausgebreitet durch die gange gegend.

50. Aver die Juden bewegien die ancochtigen und ehrbaren weiber, und der fradt oberften, und erweck: ten eine verfolgung über Paulum und Barnabam, und ffiegen fie gu ihren greitzen hinaus.

51. Gie aber\*ichatteiten den fant bon ihren füßen über fie, und fanten gen Sconien. \* c. 18,6. Matt. 10,14.

52. Die ifinger aber wurden boll freude und heiligen Beiftes.

#### Das 14 Capitel.

Dauli wiederfunft gen Untio: chiam, und was fich unterweges beachen.

1. Es geschahe aber ju Geonien, und predigten in der Juden ichute, alfo, daß eine große menge ber Juden und der Griechen glaubig ward.

2. Die ungläubigen Juden aber erweckten und entrafteten bie feelen ber heidett mider die bruder.

3. Go hatten fie mun ihr mefen dafeibst eine lange zeit, und lehreten fren im Beren, welcher bezougte das wort feiner gnade, und ließ jeichen und wunder geschehen \* c. 19, 11.

4. Die menge aber der ftadt fpal: tete fich, etliche hielten es mit den Juben, und etliche mit ben apoftein.

5. Da fich aber ein fturm erhob der beiden und der Ruden, und ihrer obersten, \* sie zu schmahen und zu keimigen; \* v. 19. 2 Eim. 3, II.
6. Wurden sie dest inne, und

\*entflohen in die fratte des landes Encaonia, gen Poftram und Derben, und in die gegend umher ; \*c. 8, 1.

7. Und9\* predigten daselbst das evangehum. \* c. 11, 20, 8.1md ed mar ein mann gulinfra, ber mußte figen, benn er hatte boje fage, und war flaben von matters

feibe, der noch nie gewandelt harte. \* c. 3, 2.

9. Der horete Pautim reben. Und als er ihn ansahe, und mertte, das er\*glaubte, ihm mochte geholfen \* Matth. 9, 28. werden;

10. Sprach er mit lauter ftimme : \* Stehe aufrideig auf teine fuße. Und er fprang aut, und mandeite.

II. Da aber das volf fahe, mas Paulus gethan batte, heben ste ihre filmme auf, und fprachen auf Encao: nifch : Die gotter find ben mens ichen gleich geworden, und zu uns hernieder gerommen. \* c. 28, 6.

12. Und nannten Barnabam Sus piter, und Paulam Mercuruis, bieweil er das wort juhrete.

13. Der priefter aber Simitere, ber bor ihrer fradt war, tra bte och fen und franze vor das ther, und wollte opiern, famt bem poit.
14. Da bas die apostel, Larnas

bas und Paulns, horeven; \* jers riffen fle igre fleider, und sprans gen unter bas volf, fcvien,

\*4 Mes. 14, 6.

15. Und freachen: For manner, was macht ihr to 1 \* Bir find auch sterbliche menichen, gleichwie ihr, und predigen euch das ebangefinm, day the cuch bekehren fout von dies fen falichen, ju bem lebendigen Gott, twelcher gemacht hat himz mel und erde, und das meer, und alles mas darinnen ift; \*c. 10, 26.

t c. 4, 24. Pf. 146, 6. Offenb. 14, 7. 16. Der in bergangenen \* geiten hat laffen aus heiden wandeln tihre

eigene wege; \*c. 17, 30. † Pf. 81,13.
17. Und gwar hat er fich felbit nicht unbezeuget gelaffen, hat uns viel gutes gethan, und bom himmel res gen und \* fruchtbare zeiten gegeben, unfere herzen erfallet mit ipeife und

freude. \* Pf. 147, 8. Jer. 5, 24. 1c. 18. Und da fie das fagten, frilles ten fle faum das volf, daß fle ih:

nen nicht opferten.

19. Es kamen aber dahin Juden von Untiechia und Jonien, und aberredeten das bolf, und \* freinig: ten Paulum, und schleiften ihn zur ftadt hinaus; meineten, er mare ge-ftorben. \* 2 Cot. 11, 25. 2 Lim. 3, 11.

20. Da ihn aber die junger um ringeten, stand er auf, und zing in die stadt. Und auf den andern tag ging er aus mit Barnaba gen Derben,

21. Lind predigten berfelbigen ftatt bas evangelium, und unterwiefen ihrer viele, und ergen wieder gen Lochtram und Jonier, und Antiodiam.

22. \* Starkten die jeelen der junger, und ermahneten sie, daß sie im glauben blieben, und t daß wir durch viele trübsel nussen in das reich Gottes gehen. \*c. 11, 23.

23. Und sie \*vedneten ihnen hin und her älkeiten in den gemeinen, beteten und faucten, und befahlen sie dem Harn, an den sie gläubig geworden waren. \*c. 6, 6.

24. Und zogen burch Pifidiam, und famen in Pampholium;

25. Und redeten das wort ju Per-

26. Und von damen schitten sie gen Antiochiam, \* von dannen sie verordnet waren, durch die gnade GOttes, ju dem werk, das sie hatzten ausgerichtet. \*c. 13, t. 2.

27. Da sie aber barkamen, verstammieten sie die gemeine, und verskindigten, mie viel Gott mit ihr nen gethan hatte, und wie er den heiden hattet die thur des glaubens aufgethan. \*c. 15, 4, † l. Epr. 16, 9

aufgethan. \* c. 15, 4. † 1 Cor. 16, 9.
28. Sie hatten aber ihr wesent alba nicht eine fleine zeit ben ben inngern.

# Das 15 Capitel.

Concilium der apostel von der beschriedung und erchefertigung.

I. Ind etliche kamen herab von Judaa, und lehveten die braz der: \* Uso ihr euch nicht beschneiden laffet, nach der weise Mosis, so konnet ihr nicht selig werden. \* Gal. 5,2.

2. Da sich nun ein aufruhr erhob, und Paulus und Barnabas nicht einen geringen zank mit ihnen hatzten; ordnetensie, \* daß Paulus und Barnabas, mit etiiche andere aus ihnen hinauf zogen gen Ferusalem zu den aposteln und attesten, um dieser frage willen. \* c. 11, 30.

3. Und fie murden bon ber gemeie ne geleitet, und zogen durch Phhenicien und Samariam, und erzählten ben wandel der heiden, und machen große freude allen brüdern.

4. Da fie aber barfamen gen Je

rusa em, wurden sie empsangen von der gemeine, und von den aposteln, und von den aposteln, und von den die verskändigen, wwie riel Gort mit ihr nen gethan hatte. \*0.14,27.

nen gerhan hatte. \*0.14,27.
5. Da traten auf etlicke von der Pharriker secte, die glandig waren geworden, und spracken: Man with sie besameiden, und gebieten zu hatten das zeseh Mosis.

6. Aber die appftel und die ale toften kamen gufammen, diese rede gu befehen.

7. Da men sich aber lange gezanz fet hatte, stand Petrus auf, und sprach zuihnen: Ihr manner, lieben brüder, Ihr wisier, daß Gott lange vor dieser zeit unter uns erwählet hat, daß kurch meixen nund die heizen das wort des evangesii hörezten, und glandeten. \*c. 11, 18.

ten, und glanbeten. \*c. 11, 18.

8. Und GOtt, \*der herzensteindiger, zeugete über sie, und gab ihnen den heiligen Geift, gleich auch
wie uns. \*Pf. 7, 10. 1c.

9. Und machte \* feinen unterschied zwischen und und ihren, und reis nigte ihre herzen durch den glauben.
\*c. 10, 34.

10. Was versuchet ihr denn nun Gott, mit außegen des jochs auf der jänger hälfe, weiches weder unt sere väter noch Wir haben mögen trugen?

\* Math. 23, 4.

11. Sondern \* wir glauben durch die gnade des Bern Jeste Chris fri felig zu werden, gleicher weise wie auch fie. \* Eph. 27.4. 8.0

wie auch sie. \* Eph. 2, 4. 8.

12. De fdywieg die ganze mente ge seille, und höreten zu Paule and Barnaba, die da erzählten, wie große zeichen und wunder Gott durch sie gethan hatte unter ben heiden. \*c. 11, 13.

13. Darnach, als fle geschwiegen hatten, antwortete Jacobus, und sprach: Ihr manner, fieben braber, heret mir zu.

14. Simon hat erzählet, wie aufs erste Sott\*heimzeincht hat, und angenommen ein volk aus den heis den zu seinem namen. \*c. 10, 44. 15. Und da frimmen mit der pros

pheten rede, als geschrieben stehet: 16. \*Darnach will ich wieder some men, und will wieder bauen die hatz te Davids, die zerfallen ist, und ihre lücken will ich wieder bauen, und

will sie aufrichten; \*2m. 9, II. 17. Auf daß, was übrig ist von menichen, nach dem Dern frage, up are heiden accommand in a tas alses the us. Gott fin must ron der n. Darum b

his der apost

2). Condern 1sh enthalter 1shgetter, un 1sh mitidten, 1 2 Moi

11. Denn Mo

am her, ut as

oi , night in

Wit fidy befeh

men, and n min den schu 12 Und es da and alterten mene, aus thi wien, tund ju um, mit Par mid Judam, Milabas, und michret waren n llad fie ge m), also: Wi eften, und br brudern a Untiodia, w find. 4. Dieweit i\*etliche bo

sp. \*c.
% hat es uns g
switch versam
with, und 31
mirn slebste
w;
% Belche mer

ligegangen, 11

em irre gema

mittet, und sa

inciden laffer

sin, welchen n

bot und tins
and mehr an
and nothige it.
Day ihr euch
anisten, und b
anisten, und b
anisten, und b
anisten, und



Brief der apostel Apostelg fcbichte 15. 16. an die glaubigen berben. 261

dazu aue heiden, über welche mein nante genannt ift, fpricht der SErt, ber das aues thut.

duritum.

myfannenunn

i kinerrisia.

. Up he was

On min

\* 0.14.27

etilds win te

Mandagunan adan: Ma

und gebitte

Mosts. I und die du un, diese ten

lange gesam

is aut, und

Annec, lieben

EDit lange

uns erwählet

Real many pir

evangely here

er hervenskin

ie, 1ind gab ibs

it, gleich auch

\* 野、7,10.14

Beether ase

nen, und the

a) den glavika

4. the dennial

म रेटर १०केर व्य thes weder an

: haben mbga Matth. 23.4

glauben duch

n Julia Com

aleicher wife

Eph. 2, 4.8 garge mile

in Paule in

idulten, wir

wanger Gill

the unter in

ne geschwiegen

Jacobus, und , fleben brab

thlet, wie auf

not hat, un

olk aus den her en. \*t. 10,44

en mit det ere

dereben lichet: ich wieder iom

er Bauen die hab

Went ift, und that

er batten, und

is abtin if the

a Herrn iron

\*21m.9.11.

北山北

\* 1.11,18.

18. Gort find alle feine werke bewufft von der welt ber.

19. Darum beschließe Ich, daß man denen, fo aus den heiden gu Gott sich bekehren, nicht unruhe made;

20. Condern ichreibe ihnen, bag fle fich enthalten von unsauberfeit der abgetter, und von hureren, und bom erstickten, und vom \*blut.

\*3 Moi. 3, 17. 2c. 21. Denn Mofes hat pen langen zeiten her, in allen stetten, die ihn predigen, und wird alle, sabbather: tage in den febuten gelefen.

22. Und es dauchte gut die ape: ftel und alfesten, famt der gangen gemeine, aus ihnen manner ju er: wählen, und zu senden gen Antioschiam, mit Paule und Barnaba, neulich Judam, mit dem zumanien Barsabas, und Silan, weiche mans ner lehrer waren unter den brudern.

23. 11:10 sie gaben schrift in ihre hand, also: Wir, die apostel, und altesten, und bruder, munichen heil ben brudern aus den heiden, die yn Untiocia, und Spria, und Eis licia filit.

24. Dieweil wir gehoret haben, baf \* etliche bon den unfern find ausgegangen, und haben euch mit lehren irre gemacht, und eure fee fen beidneiden laffen, und das gefet haiten, welchen wir nichts befohlen

haben. \* c. 20, 3 J. Gal. 2, 4. 25. Sat es uns gut gebaucht, cin: muthiglich versammlet, manner zu ermahlen, und zu euch zu fenden, mit unfern liebsten Barnaba und

Paulo; 26. Welche menschen ihre seelen dargegeben haben für den namen unfere Beren Jefu Christi.

27. Go haben wir gefandt Jus dam und Guan, welche auch mit worten daffeleige berkandigen wer: den.

28. Denn es gefäut dem Beili: gen Geift und uns, euch feine be-idwerung mehr aufqulegen, denn nur diefe nothige ftacke,

29. Daß ihr euch enthaltet bom gokenopfer, und bom bint, und bom erstickten, und ven hurcren; ben welchen, so the each enthaltet, thut ihr recht. Gehabt eifc moh! !

30. Da dieje abgeferriget maren, famen fiegen Untiediam, und vers famimicten die menge, und übers antworteten den brief.

imorteten ven lasen, \* wurden 31. Da sie den lasen, \* wurden das trastes fich. \* c. 13, 48. fie des troftes fuch.

32. Juda: aber und Cilas, die auch \* propheten waren, ermahneten die bruder mit vielen reden, und fidrt: te. fie. \*c. 11, 27. c. 13, 1.

33. Und ta fie bergogen eine geitlang, wurden fie bon den brus dern mit frieden abgefertiget gu den apefteln.

34. Es gefiel aber Gila, daß er

ba bliebe.

35. Paulits aber und Barnabas hatten ihr wesen zu Untiechia, lehreten und predigten bes Herri

wert, samt bielen andern. 36. Rach ctlichen tagen aber sprach Paulus zu Bannaba: Lag uns wieder umgichen, und umere bruder besehen durch alle städte, in welchen wir des Beren wort verkündiget haben, wie fie fich halten.

37. Barnabas aber gabrath, tas fie mit fich nahmen Johannem, mit dem junamen Marcus.

38. Paulits aber achtete es billig, daß fie nicht mit fich nahmen einen folden, der von ihnen gewichen war in \* Pampholia, und war nicht mit ihnen gezogen zu dem werk.

\* c. 13, 13. 39. Und fie famen icharf an einans serrattet, und fagen, ihr follt euch der, alfo, das fie von einander zo: gen, und Barnabas ju fich nahm Marcum, und febinte in Enpern.

40. Paulus aber mahite Gilan, und jog hin, der gnate Gottes befohlen von den bridern.

41. Er jog aber durch Enrien und Cilicien, und ftartte die gemeinen.

#### Das 16 Capitel.

Pauli verrichtung und leiden 3u Lyftra, in Affia und Bithynia, Troada und Philippie.

1. Er kain aber gen Derben und Enftram; und fiehe, ein ihne ger war daselbit, mit namen \* Tie motheus, eines Judischen weibes sohn, die war glaubig, aber eines Griechischen baters.

\* 0.19, 22. 2. Der hatte ein gutes geracht ben den brudern, unter ten Enstranern, und zu Jeonien. . c. 6, 3. c. 10, 22.

3. Diefen wollte Paulus laffen mit fich ziehen, und nahm und bes

Bahrfagergeift. in mein haus, und bleibt allea. Und

fcnitte ihn um der Juden willeit, die en denifelben ort waren; denn Re tougten aue, daß fein bator wat

ein Griede gewesen. 4. Als fie aber burch bie fiddte jogen, abergutworteten fie ihnen gu halten \* den fpruch, weicher ven ben aposteln und den altefren gu Berufalem beichloffen mat.

\* c. 15, 20. 29. 5. Da wurden die gemeinen im glauben bevestiget, und nahmen gu

an der jahl täglich.
6. Da fle aber burch Phrygiam und bas land \* Galariam sogen, ward ihnen gewehret von dem hels ligen Geift, zu reden das wort in

21ste. 7. 21st sie aber kamen an Mystam, berhichten sie durch Sithnnu om ju reifen; und der Geift ließ

es ihnen nicht zu.

8. Da fle aber bor Myfiam aber: gogen, famen fle hinab gen \* Treas bq. \*c.20,5.6.2@pr.2,12.23im.4.13.

9. Und Paulo erichien ein genicht ben der nacht; das was ein manit aus Macedonia, der ftant und bat ihn, und wrach: Komm hertrieber in Macedoniam, und hilf une.

10. 2118 er aber das geficht gefes hen hatte, da teachteten wir aifo: bald ju reifen in Macedoniam, ger wiß, das uns der SErr dahin ber rufen hatte, ihnen bas ebangelium Bu predigen.

H. Da fuhren wir aus von Troas ba; und strackslaufs kamen wir gen Camothraciam, des antern teges

gen Reapolin,

12. Und von bannen gen Philip: pen, welche ift die hauptstadt des fandes Macedonia und eine frens fadt. Wir hatten aber in diefer ftadt unfer wefen etliche tage.

13. Des tages ber fabbather gin: gen wir hmaus vor die ftabt an das maffer, da man pflegte gu beten, und fegten uns, und redeten gu den meis bern, die da jufammen famen.

14. Unbein gottesfürchtiges weib, mit namen Endia, eine purpurfra: merin, aus der fradt der Thyatirer, borefe ju; welcher that der Herr bas berg auf, dan fie darauf acht hat: te, mas von Paulo geredet ward. \*Luc. 24, 45.

15. 2118 fie cher und the haus ge: tauft ward, gran buete fie uife, i.at torad : Ov thi mich achtet, baff ich g'dubig bin on bei heren, fo femmt

fle zwaiigen uns. \*1 Mcf. 18, 3. 16. Es gefchabe aber, ba wir jut bem gebet gingen, bag eine magb uns begegnete, bie batte einen wahrlagergeift, und friig ihren her:

ren viel genuß zu nut wahrlagen.

17. Dieselbige folgte glienisale ben Paulo und ims nach, scheie und iprad: Diese menichen and friechte Gottes, des Auerhachken, bie euch den weg der feligkeit ber: fandigen. \* Marc. 1, 24, 34. fandigen.

18. Coldes that fie manden tag. Paulo aber that das wehe', und mandte fich um, und fprach ju bem geift: "Ich gebiete bir in dem nat men Isin Schi Schift, bag bu von ihr ausfahreft. Und er fuhr aus ju ber felbigen ftunde. \* Marc. 16, 17.

19. Da aber ihre herren fahen, das die hoffnung ihres genufice war auszefahren, nahmen fie Paus fun und Gilan , zogen fie auf den martt vor die oberftett, 20. Und führeten fie zu ben hanpts

leuten, und iprachen: Diefe mens fden machen unfere ftatt \* irre, und find Juden: \* c. 17,6. 1 Kon.18,176

21. Und verfandigen eine weife, welche uns nicht ziemet anzunehr men , noch ju thun , weil wir Ros mer find.

22. Hild das bolk ward erreger witer fie; und die hauptleute dies fen ihnen die fleider abreiffen, und hießen \* fle flaupen. \*2 Err. 11, 25 Phil. 1, 30. 1 Theffi 2, 2.

23. Und da fie fie wohl geftaupet hatteit, marien fie fie in bas ges fangniß, und geboten bem berfett meister, daß er fie wohl bewahrete.

24. Der nahm feldes gebot an, und marf fie in bas innernte ges fangnis, und legte ihre fuße in

den ftoch.

25. 11m die mitternacht aber \* bes teten Paulus und Silas, und lobs ten Gott. Und es hereten fie die gefangenen. \*c. 4, 31. c. 5, 41. 26. Gonell aber mard ein großes

erdbeben, alfo, das sich bewegeten die grundrefte bes gefanginfies. find von frund an murben alle thas ren aufgethan, und auer bande los.

27. Mis aber der ferfermeister auf beim schlaf fuhr, und fahe bie tharen des gefängnines aufgethan, jog er das ichwerdt aus, und wollte fich felbit erwürgen; bemter meines te, die gefangenen waren entflohen. 281 Paus

etferferm. Wit

28. Poulus a nd: Thue di while his 29. Er forder m frong hine mi, und Rel

湖市较71, p. Und führe the Liebert h is topic jelig a Ejeiprache am Jeium C hand dein halls p. lind fagten m, und al se maren. n lind er no Maken frum? of the lite this fich tou

un aliebaid.

4. Und \* fuh:

d legte thiren mit fich mit f

het er an G a mar. E. Und da es muiptiente st m: Lag die n jaulind der idigte diese wifeute habe the feath folle agehet hin n , Paulité als khiben und o dentlich ge Pubmer feed this geworfen unimum ausii indern lagt fi done hingue fo A Die fectebien amorte den ho isbieten fich,

un fier das fie a Rougingen and und guige the fie die brie ( El getroftet,

ik Money war

Und famon, 1

and festicaten

Das 17 C tell perrid tun highit gu Theffo

De le aper par oing apendation of



Der ferferm, wird glaubig, Aportelgefdich. 16.17. Paulus ju Beroen. 163

28. Paulus aber rief tont, und fproch: Thue dir nichts übels, denn wir find alle hier.

29. Er forderte aber ein licht, und fprang hinein , und mard git: redete mit ihnen auf bren fabbathen terne, und fiel Paulo und Gila ju aus der fdrift; ben fußen,

30: Und führete fie heraus, und fprad : Lieben herren, \*mas fou ich thun, daß ich felig werbe? \*2'uc.3,10.

31. Sie fprachen : "Glaube an den 5errn J. Gium Cheistum, se wirst Du und dein haus selig. "Jeh. 3, 16.

32. Und fagten ihm das wert bes beren, und allen, die in feinem

hause waren.

thager grift.

stallen. Und

1 Mel. 18, 3.

t do min ju

tak eine magb

e home cusen fortig thank her

t mansjenin.

gte continue

mach, kitu menichen sal

21ther flotsham

felightly to

therewall tag.

s rueste, und

feraco in dem

if in dear not

af du von the

uncans autre

Marx. 16, 17.

herren fahen

hres genula

hinen he Pau

n se auf w

gy den hancy : Diese men

adf\*irre, un

. 1 Ron.18/1

nen eine weig

emet angung

, weil wir It

mard ecom

hauptleute im

abreisien, mi

\*2 Ecc. H. 3

world gestaupe

fie in das #

en dem ferfeb

oohl bewahren

clibes gebet as

das innerne of

e thre fake in

rnacht abet \*tu Silas, und loke bereten fie bir

c. 4131. C.514

ward ein großt

as fid benegeter

es geidnymies

whiten all th to alien bande les

der ferfernennt

the, im soft b

ghines anigipa

de alls, the wor

n; denter man

moren eathers

.C. 281 900

heff. 2, 2.

11,

33. Und er nahm fle zu fich in berfeleigen frunde ber nacht, und wuich ihnen die freiemen ab; und Er ließ sich taufen, und aue die feinen alfobald.

34. Und \* führete fle in fein haus, und feste ihnen einen tifch, und freuete fich mit feinem gangen haus fe, bas er an Gott glaubig gewors den mar. \* Luc. 5, 29. den war. 35. Und da es tag ward fandten

die hauptieute fradtdiener, und fpras den: Lag die menfchen geben. 3611 Und der ferfermeister ber:

nauptleute haben hergefandt, daß ihr fos fenn fouet. Run gichet aus, und gehet hin mit frieden.

137. Paulits aber fprach zu ihnen : Cie haben und ohne recht und ur: theil bfentlich gestäupet, die wir fanguiß geworfen, und fellten uns nun heimlich ausstoßen? Richt als fo, fondern faßt fie felbft fommeit, und uns hingus fahren. \* c. 22,25.

38. Die ftabtbiener verfündigten biefe worte ben hauptseuten, und fle farchteten fich, da fie horeten,

daß fie Romer maren;

39. Und famen, und ermahneten fle, und führeten sie heraus, und \*baten fie, das fie ausgogen aus ter fradt. \* Matth. 8, 34. der findt.

40. Da gingen fie aus bem ge; fångnis, und guigen zu der Endia. Und da fie die bruder gefehen hat: ten, und getroftet, zogen fie aus.

Das 17 Capitel.

Pauli verrichtung und wider: wartigfeit zu Theffalonich Bergen

1. De fie aber durch Amphipoiin und Apouvniam reiseten, far

men fle gen # Theffalonich; da was eine Judenschmie. \*1 Theff. 2, 2.

2. Radbein num Paulits gewohnt mar, ging or su ihnen hineur und

3. That fie ihnen auf, und legte es ihmen bor, bas Chriftus mußte feiden und auferftehen bon ben tod: ten, und 'daß diefer Menis, ben Ich [sprach er] euch verkandige, in r Christ. \* Buc. 24, 27. 45. 4. Und \* etliche unter ihnen fielen der Christ.

ihm gu, und gefeucien fich ju Paulo und Sila, auch ber gottesfürchtig gen Brieden eine große menge, bas ju ber vornehmffen weiber nicht

wenige.
5. Aber die halsstarrigen Juden neideten, und nahmen zu fich ettis meiner pebelvolle, de beshaftige mainter pebelbolte, machten eine potte, und bichteten eis nen aufruhr in der fadt an, und traten per bas haus Jasons, und fuchten fie ju führen unter bas gemeine volt.

6. Da fie aber fie nicht fanden; schleiten fie ben Jason und eniche brader por bie oberften ber ftadt und ichrien: Diese, die den gangen welt: freis \* erregen, find auch herge: fommen. \* c. 16, 20. 1 Kon. 18, 17.

7. Die herberget Jason; und bicfe alle handeln wider bes faifers gebet, fagen, ein \* anderer fen der fonig, \* Buc. 23, 2.

nemlich JEsus. \* Luc. 23, 2. 8. Gie bewegten aber bas volf, und die oberften ber ftadt, die fois ches hoveten.

9. Und da fie berantwortung bon Fason und den andern empfangen hatten , liegen fle fie les!

19. Die bruder aber fertigten alsobald ab ben der inacht Paulum und Silan gen Berben. Da ffe barkamen, gingen fie in die In denschule.

II. Deint Sie maren die ebelften unter denen zu Thenalonich; die nahmen bas wort auf garg willige fich, mid \* foridbien tigfich in ber schrift, ob fichs also hielte.

12. Go glaubtennin icle aus ihr nen, auch der Griechischen ehrbaren weiber und mamer nicht wenige.

13. 2615 aber die Juden zu Thenassenich erinheen, des auch zu Berven das wort Gottes vor Paulo verskandiger wurde, kamen fie, und bes wegten auch euda das volk.

14. 21ber

and the dealer to the the transfer of the terms

du Corinto.

Runniellig

an engleiche der beg ibpres

miren abec, di

+ Under lehre

le labbather, at

hand Grin

Da aber\* 19 m and Ma

of melasters

in month

hada He abert

innen, \* fchatt e und foreign

in dier ena

mes an rein

43.51. 9

lind madate

ton in cin an Suit, de suit de su

मिया नेवह विभाव

lesipus aber

16 glaifote an

im gangen he

me, die ju

mig, und lief

les iprach a

Third in 90

trebte die n

didweige mi

pand fou the

orden; denn

wit in dieser it

18,7 201.2

er jak aber

iché menete, mert GOttes.

Daaber Gighir

Majo; emperi

enmathiglich .

impeten ihn por

Und sprachen:

le lente, Gott

- Do aver Par

authum, ipra

iden: ABenn

ibutheir ware,

weicheuch billio

whiles aber la lehre, und bo

im bem gefet 1

mite felber 321;

to nist riditer

Both. 27, 24. 5

And tried fie bi

amider.

bouder.

14. Aber du ferfigien die brider Paulum atiobald ab, daß er ging bis an das meer; Gilas aber und # 26 mothens blieben da. \*c. 16, I. 15. Die aber Paulum geleiteten, führeten ihn bis gen Utheit. Und als fie befeht empfingen an ten Gi lan und Limetheum, daß fie aufs ichierite guibm famen, zogen fie bin.

\*21then martete, ergrimmete fein geift in ihm, ba er flaße die stadt fo gar abgöttisch \*1 Theff. 3 f. 17. Und er redete zwar zu den Ju-

den und gottesfürchtigen in ber foule, auch auf dem markt aue tar 9e, su benen, die fich herzu fanden. 18. Etliche aber ber Epienter und

Stoifer philosophie jankten mit ihm. Und etliche fprachen : 28as will diefer \* lotterbube fagen? Ettis che aber : Esfiehet, als woure et neue gotter verkundigen. Das machte, er batte bas ebangelium von Gefu und bon der auferstehung ihnen ver:

19. Gie nahmen ihm aber, und fahreten ihn auf den richtplaß, und fprachen: Können wir auch erfah: ren, was bat für eine neue tehre fen, bie bu febreit?

20. Denn du bringftetwas neues por unifere ohren; jo wouten wir gerne wiffen, was bas fen-

2!. Die Uthener aber alle, auch die ausländer und gafte, waren ge: richtet auf nichts anders, denn etz

was neues ju sogen oder zu heren. 22. Pantus aber stand mitten auf dem richtplak, und sprach: Ihr manner von Uthen, ich sehe euch, dan ihr in auen frücken augu

aberglanten nend. 23. Ichnern herdurch gegangen, und habe geichen eur gottesten: fte, und find einen altar, barauf war gefchrieben: Dem unbekann: ten Gott. Run verkandige Ich euch benfeibigen, bem ihr unwif

fend gottesdienft thut. 24. Wott, der die welt gemacht hat, und alles, was davinnen ist, fintemal er ein Herr ist himmels und bet ecbe, \* wohnet er nicht in tempeln mit handen gemacht.

\* 6.7,48. 25. Ceiner m rd auch nicht con menscheinhönden getilleget, als ter lemandes bedürfte; so Er selbst jes bermann teben und odem allents den, ju weichen aus Rem,) \* Ti. 52, 8. f. balben gibt;

26. Und hat gemadit, dag bon Bis nem blitt aller meniden gefchtech: ter auf dem ganzen erebeden woh: nen, und hat sel gebet, suvor verschen, \*wie lange und weit sie wohnen souen; \*5 Mes. 32, 8. 27. Daß sie den \* 5 Gern suchen

fouten, ob fie doch ihn fifbien und finden mediten. Und smar er ift nicht ferne von einem jeglichen uns ter une. \* Cf. 55, 6. 2Beieh. 13, 9. 28. Denn in ihm leben, weben und find wir; els auch etliche poer ten ben euch gefägt haben: Wir find feines geschiechte.

29. Co wir delin gettiiden ge: schlechte find; follen wir nicht meis nen, die gottheit sen \* gleich den go denen , Albernen und fleinernen bildern, durch menschliche gedan: Fen gemacht.

n gemacht. \* Ei. 46, 5. 20. 30. Und zwar hat Gott \* die zeit der unreigenheit übersehen : mun aber gebietet er allen meniden an allen enden bufe gu thun;

\* c. 14, 16. † Euc. 24, 47. 31. Davum, daß er einen tag gefest hat, auf welchen er richten will ten freis des erdbodens mit gerechtig: teit, durch \* einen mann in welchem ers beschieffen hat, und jedermann borhalt den glauben, nachdem ter ihn hat ben den tot een aufermedet.

Rom. 14, 100 tel + Gefch. 3, 15l in 32. Da fie horeten die auferset hung ber todten, ba hatten es etile die ihren \* ipott, etiide aber ipra: chen: Wir wellen dich davon weis ter heren. \*1 Cor. 1, 23.

33. Alio ging Paulus von ihnen. 34. Etliche monner aber hingen ihm an, und wurden glaubig; unter welchen war Diofinnus, einer aus bem rath, und ein weib, mit namen Damaris, und andere mit ihnen.

# Das 18 Capitel.

Verrichtung Pauli zu Corinth, und auf der reife nach Unties

chiam; Apollo zu Epheso.

1. Darnach schied Paulus von Lothen, und kam gen Cor

2. Und fand einen Juden, mit nas men \* 2tquila, der geburt aus Pous to, welcher war neulich aus ABeisch: tand gelommen, samt seinem weibe

Trifeina (tarum, daß ber toifer Glandins gehoten hatte auen Jus \* 3.2m. 16, 3.

3. 34

und ju Corinth. Gallion. Apostelg: fcb. 18. Apollo, ein beredter lehrer. 166

3. Zu denselbigen ging er ein; und bieweit er gleiches handwerte mar, thieb er ben ihnen, und \*ambeitete; se waren aber, des handwerks tep: pichmacher. \*1 Cor. 4, 12. ic.

4. Under lehrete in der fchu - auf alle labbather, und beredete beide

Inden und Griechen.

distribution of

Ju Wishen 機的對於

siden gefanta a collection marks

gross succe

nge und weit in 2.00, john 1 \*

\* Serra libe

the fillion wh

lind indenti

icur kulidan m

6. 25eich 11.0

m lebet, need

and entere

hit hades and

in gettiden ge en rot nicht wie ien \*gkäh de n und Nonnen

enichtiche getan

\* (5, 46,54

t Gott \* die w

abersehen: m allen menid

e in thun-

nc. 24, 47. c ennen tog god

r richten milit

as mit geredi

makir in midit

und jederum

en , nadient

ten aufernick

十日的 4.3.15

ten die aufer

a hatten es el

lide aber tott

dich davon mi

\*1 (or. 1,1)

utils bot than

nter aber him

m glaubig; unt

homus, einer all

weib, mitaum

ndere mit him

Capitel.

auli zu Comm

tife nach and

tried Poulus to

und fam gen ep

neu Juden, miles

er geleert aus 300

famt feinem ach 1, daß der fein

n hatte ein D ous Rem, 1. 16,3

u Ephelo.

dis.

5. Da aber Cilas und Timo: thrus aus Macedonia kamen, brang Baulum ber Geift zu begen: gen den Juden Seinm, daß er ber Christ sen. \* c. 17, 14. 15. 6. Da fie aber wideritrebten und lafterten, \* fcuttelte er die fleider aus, und speach zu ihnen: Euer bint fen über ener haupt; Ich gehe ton nun an rein zu den heiden. \*c. 13, 51. Matth. 10, 14.

7. Und machte fich von bannen, und fam in ein haus eines, mit namen Just, der gottesfürchtig par und beffelbigen haus war zu:

nechit an der faule.

8. Eripus aber, der oberfte der feinem gangen hause; und biele Ces rinther, die zuhöreten, wurden

glaubig, und ließen fich taufen. 9. Es fprach aber der Herr durch an gesicht in dar nacht zu Paulo: Furchte bich nicht, sondern rede, und schweize nicht; \*1 Evr. 2, 3, 10. Denn \* Ich bin mit dir, und niemand soll sich unterfiehen dir Hijdhaden; denn tich habe ein gros ser. 1, 18, † Hol. 2, 23. Joh. 10, 16. 11, Er fat aber daselbit ein jahr und feche monate, und lehrete fie bas wort Gottes.

12. Daaber Genion landbogt mar in Uchaja; emporten fich die Juben einmathiglich wider Paulunt, und führeten ihn vor den richtstuhl,

13. Und fprachen : Diefer überre: det die leute, Gott gu dienen, dem

gesetz zuwider.

14. Da aber Paulus woute den mund aufthun, iprach Gallien zu den Juden: Wenn es ein fvenel oder ichalfheit ware, lieben Juden, fo hovete ich euch billig; fr. 25, 11.

15. Weil es aber eine frage ift bon der lehre, und von den worten, und bon dem gesch unter euch, so \*fehet ihr felber ju; Ich gedenke

baraber nicht richter zu fenn. \* Matth. 27, 24. Joh. 18, 31. 16. Und trieb fle von dem vicht:

27. Da ergriffen aue Griechen le, und schligen ihn vor dem richt: fruht; und Gation nahm fichs midyt am. \* 1 Cor. 1, 1.

18. Paulus aber blieb noch lange dafeibst: darnach muchte er feinen abidied mit den brudern, und moute in Onrien ichiffen, und mit ihm Prisciaa und Aquila; und cr\* be: schor sein haupt zu Eencrea, denn er hatte ein gelübde; \*c. 21, 24. 4 Mes. 6, 9. 18. 19. Und kam hinab gen Ephenim,

und ließ fie dafelbit. Er aber ging in die foule, und redete mit den Buden.

20. Gie baten ihn aber, daß er langere zeit ben ihnen bliebe. Und er verwilligte richt;

21. Condern machte feinen abs schied mit ihnen, und sprach: 3ch mun allerdinge das kunftige fest ju Jerusalem halter; \*wius GOtt, fo will ich wieder zu eine fommen. Und fichr weg von Ephelo, \*1 Cor. 4, 19. Ebr. 6, 3. Jac. 4, 15. 22. Und fam gen Cajarien, und

ging hinauf, und grufte bie ges meine ; amd jog hinab gen Untios

chiant;

23. Und verzog etliche zeit, und reisete aus, und durchwandelte nach einander das Galatifche land, und Phringiam! und ftartte aue junger.

24. Es tam aber gen Ephefum ein Sude, mit namen Urollo, der ges burt von Alterandria, ein beredter mann und madztig in der schrift.

25. Diefer war unterwiesen den weg des oberen, und redete mit brunftigem geift, nud fehrete mit fleiß von dem Beren, und wußte auein von ter taufe Jehannis.

26. Diefer fing an fren gu pres bigen in der fduile. Da ihn aber Mouila und Priscina horeten, nahe men fie ihn gu fich , mid legten ihm den meg Gottes noch fleißis ger aus.

27. Da er aber wollte in Uchas jam reisen, schrieben bie brader, und vermachneten die junger, das he ihn aufnahmen. lind als er dargekommen war; half er viel des nen, die gläubig waren geworden durch die gnade.

28. Denn er \* fiberwand die Su: ben beständig, und erwies bffents lich durch die schrift, daß Sefus 201 \*c. 9, 22 201 Do der Christ fen.



# Das 19 Capitel.

Danli verrichtung zu Apheso.

1. Es geschahe aber, du Apoulo zu Eorinth war, daß Paulus durchwandelte die obern lander, und kam gen\* Ephesum, und sand etliche jänger;

\*c. 18, 19. 21.

2. 31: denen sprach er: Sabt ihr ken seitigen Geist empfangen, da ihr gludig geworden send? Sie sprachen zu ihm: Wie saben auch nie gehoret, tob ein heiliger Geist fen. \*c. 10, 44. † Juh. 7,39.

fen. \*c. 10, 44. † Joh. 7, 39.
3. Und er sprach zu ihnen: 20ors auf sept ihr benn getauf? Sie sprachen: 201f Johannis taufe.

4. Paulus aber fprach: \*Johans nes hat getauft mit der tanfe der bufe, und fagte dem volk, daß fle fouten glauben an den, der nach ihm fommen soute, das ift an Josum, daß er Christus fen. \*Matth, 3, 11.22.

5. Da fie bas boreten, ließen fie fich taufen auf ben namen bes Bern Jein.

6. Und da Paulus die hante auf Re legte, fram der heilige Geist auf sie, und redeten mit jungen, und weistagten. \*c.6,6. c.8,17.

7. Und aller der manner waren

ben zwölfent.

8. Er ging aber in die schule, und predigte fren dren monate lang, lehrete und "beredete fle von dem reich Gottes.

\* c. 14, 3.

reich Gottes. \*c. 14, 3.

9. Da aber etliche \* verstoeft waz een, und nicht glaubten, und abel vedeten von dem wege vor der menge, wich er von ihnen, und sonderte ab die junger, und redete täglich in der schute eines, der hieß Instantis. \*2 Im. I, Is.

10. Und dasselbige geschahe zwen jahre lang, also, das aue, die in Usia wohneten, das wort des Herrn Josuph horeten, beide Juden und

Brieden. 11. Und Gott wirfte nicht gerin; ge thaten durch die hande Panti.

12. Alfo, daß fie auch von feiner haut die schweistächlein und kouer aber dir franken hielten, und die feuchen von ihnen wichen, und die bosen geister von ihnen ausfuhren.

13. Es unterwanden sich aber ets siche der umlaufenden Juden, die da beschwörer waren, den namen des Herrn Jest zu nennen über die da bose geister hatten, und

gerachen: Wir beschwören end ben IGiu, ben Paulus prediget. 14. Es maren ihrer aber fieben ma der Ephi

daran ale regan alea rationa ma

e de And Marken

Met'es to

mientel dehi

att gelte; fon

la arepen a

nbis geachte nujeftat und ging Uffa 1

mount etter

a dis sie das

hill die Diat

a lind die g

undermels.

dimithiqlio

und ecare

erbum aus

Da aber Pa

wit gehen,

m mot zu.

. Huch effich

d, die Pauli

fandten zu

minn, bas

imamplay go 2. Etlinbe id

anders, un

und der in warum sie waren.

andrium hervo

iktoor fitegen.

with mit der he

inc dem bolk t

4 Dasse aber it

me ven auen,

ihmden: Gro

Di aber ber f

ilithatte, forach

mot wine,

m len eine pfl

ith Diana 1

Bai nun das 1

is feat the

nibes unbedåcht

Mit, die weder

Mart euter gi

Sol eber Den

mahetett.

14. Es maren ihrer aber fieben fihne eines Juden, Sceba, des hos henpriefters, die foldes thaten.

15. Aber der bose geist antwortes te, und iprach: Issum kenne ich wohl, und Paulum weiß ich wohl; wer send Ibr aber?

16. Und der mensch, in dem der bese geist war, sprang auf sie, und warf ihrer mäcktig, und warf sie unter sich, also das sie nachend und verwundet aus demjelbigen

bause entsiohen.

17. Danelbige aber ward fund allen, die zu Erheso wehneten, beis de Juden und Griechen; und \* fel eine furcht über sie alle, und der name des herrn Fesu ward hoch: gelobet.

18. Es kamen auch viele derer,

18. Es kamen auch viele derer, die gläubig waren geworden, und bekannten, und bekundigten, was sie ausgerichtet hatten.

19. Biele aber, die da verwißige funft getrieben hatten, brachten die büchet jusammen, und berbrannten fie difentlich; und überrechneten, was fie werth waren, und fanden des geldes funfzig tausend groschen.

geldes funftig tausend groschen.
20. 20so \* machtig wuchs das wert des Herrn, und nahm aber: hand.

\*c. 6,7. c. 12,24.

21. Da das ausgerichtet war, seifte ihm Paulus vor im gett durch Macedoniam und Achaiam in reisen, und gen \* Jerusalem in wandeln, und sprach: Nach dem, wenn ich dasellest gewesen bin, 18.4 ich auch Rom sehen.

\*c. 18, 21. c. 20, 22. 22. Und fandte zween, die ihm dieneten, \* Timetheum, und Eras ftum, in Macedomam; Er aber verzog eine weile in Una.

\*Rom. 16, 21. 23.
23. Es erhob sich aber um dieselbige zeit nicht \* eine kleine bewes
gung über diesem wege.
\* 2 Cor. 1, 8.

24. Denn einer mit namen Des metrins, ein goldschmid, der machte der Diana filberne tempel, und wandte denen vom handwerk nicht geringen gewinnst zu. \*c. 16, 16.
25. Dieselbigen persammsete et,

25. Diesetbigen versammtete er, und die benarbeiter defielbigen hands werks, und sprach: Lieben manner, ihr wisset, daß wir großen zugang ben diesem handel haben.

26. Und

FRANCKES STIFTUNG Diana bet Erhriet. Apostelgeld: 10. 20. Pantus fiehefur Morebon. 167

26. Und ihr fibet und hetet, bay nicht allein ju Enbeis, feindernauch fallingang Offa, diefer Panflus viel boles abfallig macht, überredet, und prict. Es find nicht gefter, wel-de pon hallbeit gemacht find. 27. Abet es wit nicht allein uns

April pel Eculo

probrem ent feo

per aber fielen Eceba, des bor

place thaten.

geist animortes Lium tenne id

t weig to make

rido, un ha h prang of h

ditig, 1100 mm das fie nate

otte benjekun

aber word fund

o roebnettu, kir

iedzen; und\* ka

e ave, und de

Jeju mark hop

geworden, m

chimbiaten, no

this day crowing

ett, Beachteff &

and becheaning

d deerredute

n,undiankan

ifend grojden.

otig with a

tind nahm ise c. 6, 7, c. 12,24

insarriatet w

s por in in

n und Udust en \* Jeruide fprade: Ru

afelbst gerein

Rom fehen.

insecu, die-if

theum, und E

ooniam; Erst in Una.

6, 21. 23. id aber um bieb

eine Eleine bind

er mit namen fo

ldidmid, brimth

berne tempel, w

m, handwirt<sup>†</sup> 186 197 Jul. \*c.1676

en versammin a

ter deffelbigen beit

d : Lieben mind

mic gresen jour

bel haben. M. W

m mege.

or. 1,8,

. 20, 22

Ft. 5, 5, 11 aud riefe ben

prediget.

ferm handel dehin gerathen, daß er nichts gelte; sondern auch ber tem-pel der großen gottin Diana wird für nichts geachtet, und wird dazu übre majestat untergehen, welcher bed gang Uffa und ber meltereis gottesdienft erzeigt.

28. Als fie das höreten, wurden fle voll jouris, forien und iprachen: Eros ift die Diana der Epfefer!

29. Und die gange Radt mard boll getummels. Gie \* frumeten eber einmathiglich su dem fchau: plan, und ergriffen Gajum und erifferdum aus Macedonia, Pau: \*2 Cer. 1, 8. f. li geführtett.

30. Da aber Paulue woute unter bas bote geben, liegen es ihm die iduger nicht gu.

31. Mich efliche ber oberften in Una, die Pauli gute freunde was ten, sandien zu ihm, und ermahs neten ihn, das er sich nicht auf den swauplaß gabe. 32. Etliche schrien senst, etliche

tin anders, und war die genteine ire, und der mehrere theil wußte nicht, warum fie zusammen gefom:

Merandrum hervor, da ihn die Justen hervor stiegen. Merander aber \*winete mit der hand, und weute nd vor dem volk verantworten.

\*c. 12, 17, c. 13, 16. c. 21, 40. 34. Da fie aber inne murben, das er ein Jude war; erhob fich eine fimme von auen, und fcbrien ben swo funden: Groß ift die Diana dec Epheser!

35. Da aber ber fangler das bolk gestillet hatte, sprach er: Ihr man: ner von Epheso, welcher mensch ift, der nicht wiffe, daß die ftadt. Ephefus fen eine pflegerin der avo: Ben gottin Diana und des himms

licen bildes?
36. Weil nun das unwiderspreche lich ist; fo fout ihr ja stille fenn, und nichts unbedachtiges handeln.

37. Ihr habt diese menschen her: geführet, die weder firchenrauber noch lafterer eurer gottin find.

38. Sat aber Demetrius, und

die nut ihm find com handwert, ju jemand einen anspruch, so hate man gericht, und find landolgte ba; lagt fie fich unter einander becflagen.

39. Wout the aber elwas anders handeln, fo mag man es ausrichten in einer ordentlichen gemeine.

40. Denn wir fteben in der ges fahr, daß wir um biefer heutigen ben, und boch feine fache borbans ben ift, bamit wir uns foldes aufe ruhrs enticuldigen mechten. Und ba er foldes gefagt, lies er bie gemeine geben.

#### Das 20 Capitel.

Daufi reife gen Tronda und Mis letus. Und was er alida verriditet. 1. Da nun bie emperung aniges bort, rief Daulits Die mis ger ju fich, und feguete fie, und ging aus ju veifen in Macedoniom.

2. Und ba er biefelbigen lander durchjog, und fie ermahnet batte mit vielen werten, fam er in Gries chenland, und verzog auda bren

monate.

3. Da aber ihm die Juden nach: steueten, als er in Sprien wollte fahren, warder zu rath wieder ums zuwenden durch Maccountam.

4. Es jogen aber mit ihm bis in Mam, von Theficionish aber + Uriftarchus und Secundus, und Gajus bon Derben, und Tenotheus, aus 2fle aber Tychicus und Trophimus. \*c. 17, 10. † & 19, 29.

5. Diefe gingen woran, und harreten utfferer 3u \* Troada.

6. Wir aber ichifften nach ben oftertagen von Philippen bis an ben fanften tag, und kamen zu ihnen icil Troada, und hatten da une fer mefen fieben tage.

7. Auf einen fabbath aber, ba bie junger gufammen tamen bas \* brodt zu brechen, predigte ihnen Paulus, und woute bes andern tages ausreifen, und bergog das wort bis ju mitternacht. \*c.2,42.46.

8. Und es waren viele factein auf dem foller, da fie versammlet

9. Es fagaber ein jangling, mit namen Eutychus, in einem fenfter, und fank int einen tiefen ichlaf, dies weil Paulus fo lange redete, und

ward bom ichlaf cherwegen, und fel hinunter bom dritten feller, und ward took aufgehoben.

10. Pauins aber ging hinab, und fel \* auf ihn, umfing ihn und iprach: Machet fein getummel, denn feine feele ift in ihm. \* 1 Kon. 17, 21.

II. Da ging er hinauf, und brach das brobt, und big an, und redete biel mit ihnen, bis der tag anbrach; und also zog er aus.

12. Gie brachten aber den fna: ben lebendig, und murden nicht mes

mig getroftet.

13. Wir aber jegen boran auf bem fdiff, und fuhren gen Uffon, und wollten dafelbft Paulum su und nehmen; benn er hatte es als fo befohien, und Er woute zu fuß

gihen. 14. Ale er nun zu uns fchlug zu

tamen gen Mathlenen.

15. Und von dannen fibifften wir, und kamen des andern tages hin gen Chion: und des folgenden tages fliegen wir an Camon, und blieben in Erogykion; und des nachien tas

ges kamen mir gen Miletum. 16. Denn Paulus hatte beichlofe fen, por Ephefe aber ju fchiffen, das er nicht maßte in Uffa zeit zubriu: gen; denn er eilete auf den \*pfmaft: tag zu Jernfalem zu senn, so es thin möglich ware. \*c. 18, 21.

17. 2lber von Mileto fandte er gen Ephefum, und ließ fordern die

diteiten ven der gemeine.

18. 2016 aber die ju ihm femen, fprach er zu ihnen : \* Ihr miffet, bon dem erften tage an, da ich bin in Usiam gekommen, wie ich auczeit bin ben euch gewesen, \* 6. 19, 10.

19. Und dem Derrn gedienet mit aller demuth, und mit vielen thrå: nen, und anfechtungen, die mir And widerfahren von den Juden, fo mir nachstelleten;

20. Wie ich nichts verhalten habe, bas da núillich ist, daß ich euch nicht verkändiget hatte, und euch geleh: ret öffentlich und sonderlich;

21. Und habe bezeitget, beibe ben Juden und Griechen, die \* bufe ju Bott, und den glauben an unfern Deren Jesum Christum.

\* Marc. 1, 15. 22. Und nun fiehe, Ich im geist gebunden, fahre hin \* gen Jerusa: lem, weiß nicht, was mir daselbst begeguen mird,

23. Ohne, daß der heilige Geiff in allen ftodten \*bezeitget, und fpricht: Bande und trubfat warten meiner \* c. 9, 16. c. 21, H. dafeibst.

24! Aber ich \* achte berer teins ich halte mein leben auch nicht felbit theuer, auf das ich vollende meinen lauf mit freuden, und das amt, bas ich empfangen habe von dem Beren 3Cin, ju bezeingen das eban: gelium ben der gnade Gottes.

\* c. 21, 13. 25. Und min fiehe, Ich weiß, daß Ihr mein angestat nicht mehr ses hen werdet, alle die, durch welche ich gezogen bin, und geprediget habe das reich Gottes.

26. Darum jeuge ich euch an die sem heutigen tage, daß Ich rein bin bon aller bint; \*c. 18, 6.

27. Dennich habe euch nichts ber: halten, daß ich nicht verkändiget hatte allen den rath Gottes.

28. Co haet nun acht auf end felbft, und auf die gange heerde, unter welche euch der heilige Beift geseißet hat ju bifchbfen, ju wei den die gemeine Gottes, welche er durch fein eigenes blut erwer: ben hat.

29. Denn dos weiß Ich, das nach meinem abichied werden unter euch fommen greusiche wolfe, die der

heerde nicht vericonen werden. 30. 2luch aus eich felbft werben aufstehen manner, die da berfehr: te lehren reden, die janger an sich du giehen.

31. Darum fend macker, und \* denket daran, daß ich nicht ange, lauen habe den jahre, tag und nacht einen jeglichen mit thednen \* Ebr. 13, 17. su vermannen.

32. Und nun, fieben brader, ich befehle euch GOtt, und\* dem wort seiner gnade, der da machtig ift euch zu erbauen, und zu geben das erbe, unter auen, die geheifiget merden.

33. 3ch habe etter feines filber

noch gold, noch fleid begehret. 34. Denn ihr wiffet felbst, das mir diese hande ju meiner noth: durft, und derer, die mit mir ge-wesen find, gedienet haben. 35. Ich habe es euch alles gezeiget,

bag man alfo arbeiten maffe, und die ichwachen aufstehmen, und ges benfen an bas mort bes Berrn 36: fu, das Er gefagt hat : Geben ift \* c. 19, 11. feliger, benn nehmen.

36. Und

Scrui. 20ga L Und ale file et meder mis allen. t. Es mand actioner called man hats, u g Amollery angende nic steen ihn in

Dag 21 Pauli reife po den, und u met und aus dis to frun Woon ihner tal, famen n um am folget mo von dar t list als wi in Phaniciel nin, und fuhi 1.218 wir a nurden, ließ shand, und f a famen an un foute das f tionen. 4 tind ats

the midst his und es gefch wheath hatte Wwandelten. olle, mit wei mans bot di tieber am ufe Und als wir el mur in das when sich wiede Wir aber vol noon knoo, encis, und a und blieben .

even wir dass

sten Paulo i

Des andern t the wir um Pa m gen Cafarien iquilippe sunt a he einer pour ? lucken ben ihm Omelbige hatt pen\* jungfrau \*1.2

und als wir la, reflete hera Mit not not भाग भागाई,

gen Jeruf. Agabus. Apostelgesch. 20. 21. Pauluskommit zu Jeruf.an. 160

36. Und ais er soldes gesagt, inicte er nieder, \* und besofe mit thiren allen. 杨季C. 21, 5.

danius trikt

Theilige Geinm

get, und iprict

warten meiner

c. 9, 16. c. 21, H.

achte berer being,

Billy som was n p to begin arrive ting for an

en have non in

eactigen has not

nade Botta.

, 13. 10, Ich weiß, di 11 nicht mehr is

Nie , derem melde

ring dibiogal

ge ich erschandin

e, das Ich reit

it; \*t. 18,6

e cuch midt s bet

icht verkindige th EOttek.

n acht auf end

e game heerte

er beilige Bei

abofen, ju me

BOttes, with ence blut ermed

reif Jah, dolym

erden unter ad

e wolfe, it to

benen warden.

, die da berken

e junger an in

d macter, m

ich nicht one

ahre, tag I en mit thria

\* Ebr. 13

fieben kráder.

t, und\*dem no r da máchtig d und zu geben bi

t, die geheiligt c.14.3

ner feines film

wifet felbit, bis du meiner net e, die mit mir p

leid begehret.

ienet haben.

ह शाक्त व्यावह वृद्धांकी

rbeiten mese, m

fachmen, mig port des Hem H

gt hat : Beben i

haten. 36. 41

Ottes.

37. Es ward abet bro meinens

unter ihnen alen, und falen Daulo ten die Juden um den hais, und könklen icht über weiden kännte.

38. Um altermeisten betrüht über weiden kännte.
dem sport, das er sagte, sie prochen 12. Als wir abe sein angesicht nicht mehr sehen. Und daten Wir ihn, geleiteten ihn in das schiff.

#### Das 21 Capitel.

Dauli reife von Mileto gen Je: enfalem, und was er hieber ver: richtet und ausgestanden.

1. Als es fun geschahe, bag wir, bon ihnen gewandt, dahin febren, kamen wir stracks laufs gen Co, und am folgenden tage gen Rho: bis, und von dannen gen Pataram.

2. Und als wir ein schiff fanden, das in Phonicien fuhr, traten wir parein, und fuhren hin.

3. 2118 wir aber Enpern ansich: tig murden, ließen wir fie gur lin: ten hand, und ichifften in Onrien, und kamen an zu Thro; denn das kibst soute das schiff die waare nies berlegen.

4. Und als wir janger fanden, blieben wir daselbit sieben tage. Die sigten Paulo durch den geist, er soute nicht hinauf gen Ferusalem \* b. II. 12. c. 20, 23. ziehen.

5. Und es geschahe, da wir die tage sugebracht hatten, jogen wir aus, und wandelten. Und fie geleiteten und alle, mit weibern und findern, bis hinaus bor die stadt, und fnie: ten nieder am ufer, und beteten.

6. Und als wir einander fegneten, traten wir in das schiff; jene aber wandten sich wieder zu den ihren.

7. Wir aber vollzogen die schiff: fahrt von Inro, und famen gen Ptolemais, und gräften die brader, und blieben Einen tag ben thiren.

8. Des andern tages zogen wir aus, die wir um Paulo maren, und tamen gen Cafarien, und gingen in das haus \* Philippi, des evangeli: sten, der einer von den sieben war, \* c. 6, 5. und blieben ben ihm.

9. Derselbige hatte vier tochter, die waren\* jungfrauen, und weiß

10. Und als wir mehr tage da blieben, reisete herab ein prophet aus Judaa, mit namen \* Ugabus, and fam zu uns. \* c. II, 28.

11. Der nahm den gartel Panii, und band feine hande und faße, und (Pred): Das sagt der \*beilige Geist: Den massir, des der gartel ist, wer-ten die Juden mso binden zu Je-kulatenzusse überantworten in der

12. Alls wir aber foldes horeten, baten Wir ihn, und die deffel, bigen oris waren, bas er nicht hinauf gen Ferusalem ibge. \* Matth. 16, 22.

13. Paulus aber antwortete: Was macht ihr, daß ihr weinet und breschet mir mein herz? Dem Ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben zu Jerusalem, \* um des namens witten bes Serrn JEin. \* Rom. 8, 36.

14. Da er aber sich nicht überres den ließ, schwiegen wir, und sprachen: Des HErn wille geschehe.

15. Und nach denselbigen tagen entledigten wir uns, und jogen hinauf gen Jerufalem.

16. Es fanien aber mit uns auch etliche junger von Cafarien, und führeten uns ju einem, mit nas men Milason aus Enpern, ber ein alter jänger mar, ben bem wir herbergen souten.

17. Da wir nun gen Jerufalem kamen, nahmen uns die brüder gerne auf. 18. Des andern tages aber ging

Paulus mit uns ein zu Jacobe, und famen die alteften alle babin,

19. Und als er sie gegrüßet hatte, erzählte er eins nach dem andern, \* mas &Det gethan hatte unter den heiden durch f fein amt. \* Luc. 10,17.

+ Geld. 20, 24. 20. Da fie aber das foreten, lobs ten sie den Herrn, und iprachen zu ihm: Bruder, du siehest, wie viel tausend Juden sind, die gkausig geworden sind, und find alle eifes rer über bem gefen;

21. Sie sind aber berichtet wor: den wider dich, daß du lehrest von Mose abtallen alle Juden, die un-ter den heiben sind, und sagest, fie follen ihre finder nicht beschneie ben, auch nicht nach beffelbigen weise wandeln.

22. Bas ift es benn nun? Muer: binge muß die menge gufammen fommen; benn es wird bor fie fommen, daß du gefommen bift.

23. Go thue nun das, bas wir dir fagen.

24. 2Bir

24. Wir haben vier mainier, die baben \* ein gerübde auf fich; bies felbigen nimm zu dir, und lag bich cemigen mit ihnen, und mage die fo: Nert an fie, daß fie ihr haupt beschee: ren, und alle vernehmen, daß nicht fen, meg fte wider bich berichtet find, fordeen dan Du auch einher geheft, und halteft das gefen. \*c. 18, 18. 20.

25. Denn den glaubigen aus ben heiden haben Wir geschrieben und beschlonen, das fie der feins halten follen, denn \* nur fich bewahren vor den genenopfer, por blut, bor er:

\* c. 15, 20. 29. 26. Da nahm Paulus die manner In fich, mid lieg fich des andern tages famt ihnen reinigen, und ging in ben tempel, and fiel fich feben, wie er aushielte die tage ber reimigung, bis daß für einer jeg-tichen unter ihnen das opfer geepfert ward.

27. 2118 aber bie fieben tage foll: fen vollendet werden; \* fahen ihn die Juden aus Usia im tempel, und erregten das gange bolt, legten die

hande an ihn, und schrien:

\* c. 24, 18.

28. Ihr manner von Ifrael, hel: fet! \* Dis ist der mensch, der alle menichen en allen enden lehret wider dis batk, wider bas gefeh, und wie ber diefe finte; auch dazu hat er die Griechen in ben tempel geführet, und diefe + heilige frate gemein ges

29. Denn fie hatten mit ihm in der stadt \* Trophintum, den Ephe: fer, glieben, benfelbigen meineten fe, Paulus hatte ihn in ben tempel geführet. \*c. 20, 4. 2 3im. 4, 20.

30. Und bie gange ftabt mard be: weget, und ware ein gulauf des volks. Sie\* griffen aber Paulum, und zogen ihn gum tempel hinaus; umd affobald wurden die fhuren gu: ok c. 26, 21. geschlossen.

31. Dafie ihn aber todten wollten. kam das geschren hinauf bor den oberften hamtmann der schaar, wie Das gange Berufalem fich empbrete.

32. Der nahm von frund an bie friegsfriechte und hauptleute ju fich und lief unter fie. Da fie aber ben hauptmann und die frieges medite fahen, horeten fle auf Pau: him ju ichlagen.

33. Als aber der hauptmann nahe Bergu fam, nahm er ihn an, und hieß

inn\* binden mit zwo ketten, und fragte, wer er ware, und was er gethan harte? \*c, 20, 23. \* c. 20, 23.

34. Einer aber rief dis, der atte dere das im bolf. Da er aber nichts gewisses erfahren konnte, um des getammels willen, hieß er ibn in bas lager führen.

35. Und als er an bie Aufen fam, mugten ihn die kriegsknechte tra: gen ver gewalt bes boiff.

36. Denn es folgte biel bolfs trach, und schrie: Weg mit ihm! 37. 2118 aber Paulus jeht zum les

ger eingeführet ward, fprach er gu bem hauptmann: Darf ich mit dir reden? Er aber sprach: Kamst du Griedrich?

38. Bift Du nicht ber Egypter, ber bor diesen tagen einen aufruhr gemacht hat, und führetest in die rouste hinaus bier taufend meuchels morder?

39. Paulus aber sprach: Ich bin ein Jabischer mann von \* Tarsen, ein barger einer namhaftigen stadt in Eilicia. Ich bitte dich, erlaube mit zu reben zu dem volk. \*c. 9, II. 40. Als er aber ihm erlaubte,

trat Paulus auf die stufen, und \* winkte dem bolk mit ber hant. Da mun eine große stille ward, res dete er zu ihnen auf Ebraiich, und sprach: \* c.12,17. c.13,16. c.19,33.

#### Das 22 Capitel.

Pauli verantwortung und pres testation.

1. Thr \* manner, lieben bruder, und bater, fibret meine vers antwortung an euch. \*c.7,2.c.13.26.

2. Da fie aber horeten, dag er \* auf Ebraisch ju ihnen redete, wur: den sie noch stiller. Und er sprach:

3. Ich bin ein Jabifder mann,ge: boren zu Tarfen in Cilicia, und er: jogen in diefer fadt , gu den fußen Bamaliels, gelehret mit allem fleiß im våterlichen geseth; und war ein eiferer um Bott, gleichwie Ihr alle send heutiges tages. \* c. 5, 34.
4. Und \* habe diesen weg verfol:

get bis an den tod: 3d band fie, und aberantwortete fie ins gefängnis, beide manner und weiber ;

\*c. 8, 3. c. 9, 2. c. 26, 9. f. 5. Wie mir auch der \* hohepries ster, und der ganze haufe der altes wie die behend ften zeugniß gibt, von welchen ich briefe nahm an die bruder, und den bin zeug

ellit weren in Setufalent 6. Es geichaft and nahe in mittag buttin grone 1, 100 id fiel that eine \* ftin

aberantmer.

itte gen Da

E. Eaul, S ich antivo e kithu? Un be bin Ferus herfolgeft. 4 Die \*aber He las light, 1 ume aber den entert fie nicht 9d forad did thun? D miri \* Steh makus; da mallem, das

. 281s ich at flichts nicht eien der han mit mir w amajeus. 12. Es war ger mann no w, der ein n allen Juder

3. Der fam

id, und ipra

thret ift.

int bruder , fi et ihn an gu d 14 Er aber fpr war hat dich \* b un willen ere anden gerechte inmeaus feinem 6. Denn bu nu an menichen fer bumd gehöret a lind mun, n tack out, und m abmaichen de than ben name n. Et geschahe higen Gerufale a in tempel,

und and fahe if 18. Da fpracher

und berantwortung 10 Fernialen. ine letter, un

तार, माने मन्द्र व \*6,20,23. tief his, her one

Dage marichts

formit, um les

1 被强在约1

in die Aufenten.

friegifnechte the

folgte viel tell

Meg mit ihm!

outes jest junte

pard, fpead at la

Dorf ich mit bi prad: Kamilia

icht der Eanotel

ien einen aurreit

d fahretest in bi

taufend meude

irrath: Ich bil

von\* Larien, m

afrigen fradt u

ich , erlause m

oote. Fc.9, B

er ihm ecloub

die fruren, m

f mit ber het he fine wach tr

qui Ebraija, et

4.13,16.13

ortung und pr

, fieben britt Koret meinen

6. \*1.7,2.6.13

horeten, dots

c. Und er frich

1, 40. fabilder mann

n Cificia, und a

dt, ju den füßt ret mit allem fier

en; und war n

it, gleichnie I

tages, \*c.5/34

diefen weg here

d. Ich kand fie, m

The ins gefangen

nich der a poblitis inge haufe ter bar

bt, bon welden i

die brodit, w

no mether; 9, 2. 6. 26,9

Capitel.

es volli.

reifete gen Damascus, dag ich, die dasclbst waren, gebunden fährete gen Jerusalem, daß sie gepeiniget wurden. \*c. 9, 2. c. 26, 12. 6. Es geschahe aber, da ich \* hin:

jog, und nahe ben Damascus kam, um den mittag, umblickte mich ichnell ein groffes licht bom himmel.

\*c. 9, 3. 17. c. 26, 12. 1 For. 15, 8. 7. Und ich fiel sum erdboden, und borcte eine \* ftimme, die sprad) zu mir: Caul, Saul, was verfolgest du mich? \*c. 9, 4. c. 26, 14. 15. 8. Ich antwortete aber: HErr,

mer bist du? Und er sprach zu mir: Ich " bin IEius von Rajareth, den Du verfolgest. "1 Eer. 9, 1.

9. Die \*aber mit mir waren, fas hen das licht, und erschrafen; die ftimme aber def, der mit mir redete, \* 6. 9, 7: horeten sie nicht.

10. 3ch sprach aber: Herr, was sou ich thun? Der Herr aber sprach du mir! \*Stehe auf, und gehe in Damascus; da wird man dir sagen bon allem, das dir zu thun ver: \* c. 9, 6. ordnet ist.

II. 2118 ich aber bor flarheit dies ses lichts nicht sehen konnte, ward ich ben der hand geleitet bon denen, die mit mir waren, und kam gen Damascus.

12. Es war aber ein gottesfürch: tiger mann nach dem gesetz, Una: mas, der ein gutes gericht hatte ben allen Juden, die dafelbit woh: neten.

13. Der fam gu mir, und trat ben mich, und sprach zu mir: Saul, lieber bruder, siehe auf. Und Ich sahe ihn an zu derselbigen stunde.

14. Er aber fprach : Gott unferer bater hat dich berordnet, daß du feinen willen erfennen fouteft, und sehen den gerechten, und heren die

stimme aus seinem munde. \* c.9,15.
15. Denn bu wirft sein \* zeuge gu ollen menschen fenn bek, das en gez fehen und gehoret haft. . c. 26, 16.

16. Und nun, mag verzieheft du? Stehe auf, und lag bich taufen, und abwaschen beine sunden, und tufe an den namen des Herrn.

17. Es geschahe aber, da ich wie: ber gen Gerusalem fam, und betete im tempel, daß ich entzückt ward, und sahe ihn. \*c. 9, 26.

18. Da fpracher jumir : Gile, und mache dich behende ron Ferusalem hinaus; beim fie werben nicht auf: nehmen bein zeugniß bon mir.

19. Und Ich sprach: Herr, Sie wisen sether, daß Ich gefangen legte und stäupte die, so an dich glaubten, in den schuten hin und wieder; \*c. 8, 3. c. 9, 2. \* c. 8, 3. c. 9, 2.

Apostelgeschichte 22. wider die Guden bafelbft. 171

20. Und da das blut Stephani, beines zeugen, bergoffen mard, ftand Ich auch daneben, und hatte pohls gefallen an feinem tode, und \* ver: wahrete denen die fleider, die ihn tödteten. \*c. 7, 57. c. 8, 1. 21. 1Ind er sprach zu mir: \*Gehe

hin; denn Ich will dich ferne unter die heiden fenden. \* c.9,15. c.13,2.

22. Sie horeten aber ihm gubis auf dis wort, und hoben ihre stim: me auf . und fprachen: \* hinweg mit foldem bon ber erde ; benn es ist nicht billig, daß er leben sou.

23. Da fie aber schrien, und ihre kleider abwarfen, und den staub in

die wit warfen, 24. Sieß ihn ber hauptmann ip bas lager führen, und fagte, bas man ihn ftaupen und erfragen foute, daß er erführe, um welcher urface

willen sie also über ihn riefen.
25. Als er ihn aber mit riemen anband, sprach Paulus ju dem uns terhauptmann, der daben frand: Ist es auch recht ben euch, einen Romischen menschen ohne urtheit und recht geiffeln? \*c. 16, 37.

26. Da bas der unterhauptmann horete, ging er ju dem oberhamt: mann, and verkändigte ihm, and fprach: Bas willst du machen? Dieser mensch ist Romisch.

27. Da fam ju ihm ber oberhaupte mann, und fprach zu ihm: Sage mir, bist Du Romisch? Er aber sprach: Ja.

28. Und ber oberhauptmann ante wortete: Ich habe die burgerrecht mit großer iumme zu wege gebracht. Vaulus aber sprach: Ich aber bin

auch Romisch geboren.
29. Da traten assobast bon ihm ab, die ihn erfragen follten. Und ber oberhauptmann fürchtete fich, da er bernahm, das er Romifd mar, und er ihn gebunden hatte.

30. Des andern tages wellte et gewiß erkunden, warum er ber: Plaget murde bon ben Guben und thete ihn von den banden, und hieß die hohenpriester und ihreu gangen rath kommen, und führete Paulum hervor, und stellete ihn unter fie.

(5) 2

2049

# Das 23 Capitel.

Paulus wird auf feine verant: worring vor dem rath zu Jer kinglem geschlagen, von dem Sieren getröftet, und aus gefahr titebiget.

1. Dimins aber fafe ben rath an, quo ipruch : The manner, fie: ben brader, Ich habe "mit allem gus

3. Da wrach Paulus zu ihm ? Gott wird dich ichlagen, du getanchte wand; swest Du und richteit nicht nach dem geseh, und heißsest mich ichlagen wider das geseh?

4. Die aber umber ftanden, ipra-Schiltst bu ben hohenpries

fer Gortes?

und paulus sprach: Lieben sehn den anschlag hörete, kam er er, ich wußte es nicht, daß er dar, und ging in das lager, und hohepriester ist. Denn es kehet verkündigte es Paulo. brider, ich joufte es nicht, daß er ber hohepriefter ift. Denn es tehet geschrieben: Dem oberften beines

\*2001.22,28. 2Petr.2,10. Jud. b.8. 6. Mis aber Paulus mußte, daß ein theil Sadducker war, und der andere theil Pharifaer, rief er im rath: The maimer, lieben bedder, \* Ich bin ein Pharifaer, und eines Pharifaers sohn; Ich werde anges Lagt um der hoffnung und auferste: hung willen der todten. \* c. 26, 5.

7. Da er aber das fagte, mard ein aufruhr unter den Pharifdern und Sadduckern, und die menge ger:

spaltete sich

8. Denn die Gadbucher \* fagen, es sen feine auferstehung, noch ens gel, noch gelft; die Pharifaer aber befennen beibes, \* Matth. 22, 23.

9. Es mard aber ein großes ges Und die schriftgelehrten, bor Pharisder theil, standen auf, ftritten und fprachen : \* Wir finden nichts arges an diesem menschen; hat aber ein geift ober ein engel mit ibm geredet, fo fonnen wir mit Gott. # Hicht ftreiten. \* c. 25, 25. † c. 5, 39.

ward, beforgte fich der oberfte haupt: mann, fle mochten Paulum zerreif: fen; und hieß das friegevole hinab geben, imd ihn bon ihnen reiffen,

und in das lager führen.

II. Des anbern tages aber in ber nacht frand der Gert bep ihm, und

fprach: F Gen getroft, Paule; benn wie du von mir zu Ferufalem gezeus get haft, aifomufit du auch ju f Rom la wider Pal

met, and sm

dispute ft

अर्थ सानिय

h Validan in the belo

x lind forciel

Chudius C

other Feffs Diesen ma cinen, um eifden. Da mine to the terminal and t actubi

and ich mit

the Mer ur lichthigten, was turn, and

Dateford

nod trem,

and other fet

his some of tal to bor

but out ifer

in line tour Edgern aud

1448 lie

विद्यात किये व

Die fried hien means wheren if uttparenter

Des affect

structure that

alla miedenia

Dal tie gent almorte te fin

部解析中中

and delight the

He william H

Will WE was

all aline bar er

Plante rodre

d will dished

WHILE ON ON THE

a betwatten

Streets, Ltt

408 24 C

mas por demi in den Guden i

"Attieffer Un

a trib mit des

ing halan

de a phir berter

states in he

zeugen. \*c. 18,9. †c. 19, 21.
12. Da est aber tog ward, sohne gen sich etliche Juden zusammen, und berbamteten sich weder zu els fen noch zu trinken, bis daß se Paulum getodtet fatten.

13. Three aber waren mehr, denn ben brader, Ich have Mit allenigas 13. 30rte leichen durid machten. ten gewissen gewandelt vor GOtt, vierzig, die selchen durid machten. bis auf diesen tag. \*c. 24. 16. 14. Die traten zu den hohenvriez. 2. Der hohenvierer aber, Inauias, freur und diesen, und herachen: befahl denen, die um ihn standen, Wir, haben uns hart verbannet, daß sie ihn aufs kraul schlägen. nichts appubeisen, die wir Paulum getodtet haben.

15. Go thut nun fund dem ober: hauptmann, und bem rath, dag er thu morgen zu euch führe, als wolls tet ihr ihn bester bethoren; Wir aber find bereit ihn zu tödten, ehe

benn er vor euch fommt, 16. Da aber Paulus ichwester

17. Paulus aber rief gu fich einen bon den unterhauptleuten, und fprach: Diefen jungling führe bin su dem oberhauptmann, denn et hat ihm etwas zu sagen.

18. Der nahm ihn un, und führete ihn jum oberhauptmann, und iprach: Der gebindene Paulus rief mich ju sich, und bat mich diesen jungling ju die ju führen, der die etwas ju fagen habe.

19. Da nahm ihn der oberhaupts mann ben der hand, und wich an eis nen besondern ort, und fragte ihn: Was ift es, das du mir jufagen haft?

20. Er aber fprach : Die Juden find eine geworben, dich zu bitten, das du morgen Paulum bor den nath bringen laffest, als wollten se thu beffer verhoren.

21, Du aber traue ihnen nicht; denn es halten auf ihn mehr, denn vierzig manner unter ihnen, die has ben sich verbannet, weder zu essen noch ju trinken, bis fie Paulum tobs ten; und find jest bereit, und mar:

ten auf beine verheiffung. 22. Da ließ der oberhamptmann den jungling bon fich, und gebot ihm, daß er es niemand fagte, bas er ihm solches eroffnet hatte.

23. Und er rief ju fich zween uns terhauptleute, und sprach: Rustet zwen hundert friegsfnechte, daß fie gen Cafarien giehen, und fiebengig

fic wider Paulium. Apostelgeschichte 23. 24. Paulus bor Felix. 173

reuter, und zwen hundert ichaken

den bertannen

du ana pri din 18,9,7,19,21

the wanted

fengulai das le Hattenes est

paregram, int

en build motion.

用如海海流

Leany House:

wate produce the part and

dem rath, bot a

h führer alsmob

pethorea, wa

n in todan, ái

ownit, aulus sowester horete, fam u as lager, un प्राप्त होंग है कि शाम mtleuten, m

ngung fahirin tmann, dan d fagen. nan, and fina untmann, so

none Paulus to

bat mid with fahren, de ti

n der oberhaut , imb wid and

und fragte m ir juriagen his

ach! Die June

me ihnen nicht

that mear, beam

er thren, die has

neder zu eifen

bereit, the nare heifung.

r overhauptmant

तिक , धारे व्यक्त

iemand lagter for öffnet hatte. au fich ameet un

nd (prach : 9that

egsenechte, toi fe

en, and fiebenis

b€.

ell. in Eith Vent aber landpfleger.

25. Und fchrieb einen brief ; der Tankburkeite hielt affo :

landpfleger Feite, freude zuvor.

27. Diesen mann hatten die Jus beiner gelindigkeit. ben gegriffen, und wollten ihn ge-töbtet haben. Da kam ich mit bem friegsvoff baju, und rif ihn von ihneil, mid ferfuhr, daß er ein Ros erovoden, und einen vornehmsten mer ife. \*c. 21, 33. fc. 22, 25. der secte der Nazarener; 28. Da ich mich aber wollte er: \*1, Ken. 18, 17.

fundigen der ursach, darum sie ihn beichufdigten, \* führete ich ihn in ifires rath. # c: 22, 30.

lateit, feas fie wider ihn hatten.

Chab Sich wohl! \* c. 24, 8.
31. Die friegenechte, wie ihnen besohien war, nahmen Paulum, also.

gen Affiparotein. 32. Des anteen tages aber ließen he die renter mit thin siehen, und

manbteil wieberfunr zum lager. 33: Da bie gen Eafarien famen, therantworferentifiesbentbrief bem Umdystedend und stelleten ihm Paus time ordered and doubt mil

34 De der land pleger den brief daulum der ut lass fragte er, ams mediken leine grakmenne er ware? And der er ecknydet, das er mis Cilieta rodrez fragte er: 35. Ich with dieb derhönen; wenn

deme perklager auch da findes ilnd his this berwahren in dem richt: hause Serodis. Latterin String :

Das 24 Capitel.

Paulus vor dem landufleger Ses

lir von den Auden augstlagt. 1. Peber fählt eige zog hinds der Indhepriester Angenas, mit den Alteiren und mit dem reduct Terz lidoz die erschienen vor dem lands pfleger wider Pintinin.

2. Da er aber beritfen ward, fing an Lertutus bu verflagen, und iprac :

3. Dağ wir in großem frieden les auf die dritte frunde der nacht; ben unter dir, und vleie redliche 2.1. Ind die thiere richtet zu, thaten diesem volk widerfahren daß sie Painum darauf seisen, und durch deine vorsichtigkeit, \*auer: bringen ihn bewahrt 38 Felix, dem theurester Felix, das nehmen wir an alle wege und allenthalben mit aller \* c. 23, 26.

nom4. 2fuf dag ich aber dich nicht 26. Claudius Enflad dem theuren gu lange aufhalte, bitte ich bich, du would mis farilich hören, nach

5. Wir haben biefen mann gefuns den schädlich, und\* der aufruhr er: reget allen Juden auf dem gangen

\* I Sten. 18, 17.

6. Der auch versuchet hat den\*tems pel zu entweihen, weichen wir auch geinen, und wollten ihn gerichtet haben nach unferm gefeh. \*c. 21, 28.

in ihren tath, and ich experiment of the flager haben nach inserningeself. \*c. 21, 28.

29. Da befand ich, daßer beschulz haben nach inserningeself. \*c. 21, 28.

7. Aber Lysias, der hauptmann, geselfest, aber keine anklage hatte interkam das, und führete ihn mit größer gewalt aus unsern handen, 30. Und darar nich kann, dahrelle seine gewalt aus unsern handen, ihr sein sugin darar nicht entdern, fanderud dir kommen, von welchen du kannst, ihr sein sugin, daß sie voor dir aus erkundigen, um was Wir ihr beteilt statische sie wieden das die wieden ihr betelle sie erkundigen, um was Wir ihr beteilt statische sie wieden das die wieden ihr betelle sie erkundigen, um was Wir ihr beteilt statische sie wieden das die wieden ihr batten.

perklagen.
9. Die Juben aber rebeten auch dazu, und sprachen, es hielte fin

10. Paulus aber, da ihm der lanus pfleger minkte zu reden, antwers, tote: Dieweil ich weiß, das du in diesem volk-nun viele jahre ein richter bist, will ich unerschroeken

11. Denn du kannit exfeniten, bag nicht mehr denn zwolf tage find, das

ich bin hinguf gen Jerugalem ges kommelt, gigubeten. 12. Aind haben fie mich nicht gerunden im tempel mit jenignig ter den, oder einen aufenhr machen im bolk, tiech in den schulen, noch ist ten flatien. \* c. 25, 8-

13. Sie eonnen mir auch nich?

benbringen, def fie mich verflager. ich nach diesem wege, ben fie eine krecte heiffen, biene also bein Gott meiner bater, daß ich glaube auem. roas geichrieben stehet im geseh mo

in ben propheten; . 5. 15. Und ihabe die hoffnung ju Gott, auf welche auch fie felbft warten, nemitch daß zufünftig fen die auferstehung der todten. beibes der gerechten und ungerechten. \* Dan. 12, 2, 3ch. 5, 28. 29.

(2) 3

grispas und 2

13. 26er nac

an der könig

u gen Caja

is tind da f

mer waren his ten hand

क्षेत्रिक : एवं

im paterkane

ic ilm meldie

tifer und dite

et midienen

emer, und t

that lanell;

6 Belden 1

br Romer n

ni ergeben

the \* denti

Maer aege

mange, fich

Da fie abe

machte ich

des andern

den mann

Mon weld

traten, bro

in auf, ter

19. Sie hatt

morder that,

Elit, bon we

D. Da Jdi

Arberstand, fi

Setufalem

rater lane

Da aber

cauf des fait windede; his

विश्वाक विश्व है।

Agrippes ab

Er aber

in this kores

lind am a

me und Bei

gepränge

mus mit

the es Befrus f

4 Und Festus is

appa, and c

mit uns hie

m, um we

menge der s

m biors su

\$ 8ct, 1100 % fc

a linger lebett.

atroct.

miten m

amidte deut ift

भागते किया

westen.

meiangen.

16. In demfelbigen aber übe Ich mich zu haben \* ein unverletztes gewiffen allenthalben, beides gegen Bott und den menfchen.

\*c. 23, 1. Siob 27, 6. 1 Petr. 3, 16. 17. Aber nach vielen jahren bin ich gekommen, und \* habe ein almos fen gebracht meinem belf, und opfer.

\* c. 11, 29. c. 21, 26. Gal. 2, 10. 18. \* Darüber fanden fie mich, daß ich mich reinigen lief im tempel ohne allen rumer und getummel. \* c. 21, 27.

19. Das waren aber etliche Jus den aus Uffa, welche fouten hier tenn vor dir, und mich verklagen, so se etwas zu mir hatten.

20. Oder lag biefe felbst sagen, ob sie etwas unrechtes an mir gefunden haben, dieweil ich stehe vor

bent rath.

21. Ohne um \* bes einigen worts witten, da ich unter ignen frand und rief: Ueber der auferstehing der prilaget, \*c.23,6. c.26,6. c.28,20.
22. Da aber Feitr folches horete,

jog er fle auf, denn er wugte faft wohl um diesen weg, und sprach: Abenn \* Enflas, der hauptnann, herab fomme, so will ich mich eures dinges erkitndigen. \* c. 23, 26.

23. Et befahl aber dem \* unter: hauptmann, Paulum zu bestalten, und laffen ruhe haben, und nies mand bon den feinen wehren, ihm put dienen, ober zu ihm zu kome men. \*c. 27, 3.

24. Nach etlichen tagen aber fam gelir mit seinem weibe Druffla, die eine Judin war, und forderte Paulim, und horete ihn bon dem

glatten an Christum.

25. Da aber Paulus rebete von der gerechtigkeit, und von der feusch: heit, und von dem zukünftigen ge: richt, erschraf Felix, und antworterte: Gehe hin auf dismal; wenn ich gelegene zeit habe, will ich dich her laffen rufen.

26. Er hoffte aber daneben, daß ihm von Paulo soute geld gegeben werden, daß er ihn los gabe; darum er ihn auch off fordern sieß, und

besprach sich mit ihm.

27. Da aber zwen jahre um was ren, fam \* Portius Festus an Felix statt. Felip aber + woute den Jus ben \* eine wohlthat erzeigen, und Heg Paulum hinter fich gefangen.

\* 6. 25, 14, † c. 25, 9.

Das 25 Capitel.

Paulus beruft sich vor Sesto auf den faifer.

1. Da min Feftus ins land ges dren tage hinauf von Cafarien gen Jerusalem.

2. Da \* erschienen bor ihm die hos henpriester, und die bornehmsten ber Juden wider Paulum, und ers mahneten ihn, c. 24, I.

3. Und baten um gunft wider ihn, daß er ihn fordern ließe gen Jeruja: tem; und freueten ihm itach, daß fie ihn unferweges umbrächten.

4. Da antwortete Festus: Paus lus würde ja behalten zu Cafarien, aber Er wirde in furgem wieder dahin ziehen.

5. Welche nun unter euch (fprach er) fonnen , die lagt mit hinab gies hen, und den mann berklagen, fo etwas an ihm ui.

6. Daer aber ben ihnen mehr denn zehn kage gewesen war, zog er hinab gen Cafarien; und des andern tages \* sente er sich auf den rechtstuhl, und hies Paulum hofen. \* Joh. 19, 13.

7. Da derselbige ober vorfant, traten umger die Juden, die von Germalem herab gekommen maren, und brachten auf viele und ichwere klagen wider Paulum, welche fie nicht mochten beweisen;

8. Dieweil er sich verantwortete: Ich habe weder an der Juden geiet, noch an dem tempel, noch an dem

faiser mich verfündiget. \*c. 24, 12.
9. Feitus aber woute den Juden eine gunft erzeigen, und antwortete Paulo, und fprach: ABiuft du hins auf gen Jerusalem, und daseibst über biefem dich bor mir richten laffen

10. Paulus aber sprach: Ich stehe vor des faisers gericht, da foll ich mich laffen richten ; ben Juden has be ich fein leid gethan, wie auch Du aufs beste weikt.

11. Sabe ich aber jemand leid ges than, und des todes werth gehans delt, so wegere ich mich nicht ju fter: ben; ift aber der feins nicht, des fle mich verklagen, so kann mich ihnen niemand ergeben. 3ch berufe mich auf den faifer.

12. Da besprach sich Festus mit dem rath, und autwortete: Wuf dem faiser hast du dich berufen, zum kaifer foust du ziehen.

13. 2lber

Agrippas und Bernice. Apostelgefch. 25. 26. Paning veranimorfet 1.76

13. Uber nach etlichen tagen fas men der tonig Ugrippas und Ber: nice gen Cafarien , Feftum gu empfangen.

nd bor kend.

Eapitel.

fich vor festo

the find bird ear

lat, jog is the

oon Cajarim in

ien berihmdichs die becheinin

Paulum, undu

m quaft siler in

l liefe den Gerole

t ihm stock, bei h

tete Refins: Por

alten yu Elivia. n kurjem mida

inter end (pres

ift mit hinab für nu verklagen "t

ikneh mehr im

war, segerhin

1965 augunta

sen richtium, u

n. \* Jon. 19.8

ige aber borin

Judent, du 11

actonime par

viele und ibne

mini, mini

7 der Juden gel

pel, noch and diget. \*c. 24

woute den Ji

b: Abian da

lem, 1130 for

bor mit ridh

rivind: Soil

ericht, da fou it m; den Judesti

gethan, wie and

iber jemand leidy

todes worth gran

d) mid mai juho r keins mide lake to fann mid les

n. 34 benfred

पर्क हिंक स्थापित

twortete: 25% has

jiehen. 13. Ik

mark.

weifen; di verantwerte

mitadea.

14. Und da fie biele tage dafeibft gewesen waren, legte Festus bem tonige ben handel bon Paulo bor, und fprad): Es\*ift ein mann bon Feiir hinterkaffen gefangen;

15. Um meldes millen die hohen: prieffer und alteffen der Juden bor mir \* erschienen, da ich zu Gerufas lem war, und baten, id) soute ihn richten laifen; richten langen;

16. ABelden ich antwortete: Es ist der Römer weise nicht, das ein mensch ergeben werde umanbeine gen, ehe \* benti der berklagte habe feine tlager gegenwartig, und vaum empfange, fich ber anetage zu ber: antworten \*5 Mol. 17, 4.

17. Da fie aber her gufammen fas men, niachte ich keinen aufschub, und hielt des andern tages gericht, und bieg den mann borbringen.

18. Won welchem, da die berfläger euftraten, brachten fie der urfach feine auf, ber Ich mich versahe.

19. Sie hatten aber etiiche fra: gen wider ihit, von ihrem aberglents Bein, von welchem Paulito \* fagte, er lebe. \* Luc. 24, 23. er lebe.

20. Da Id mich aber ber frage nicht verstand, sprach ich, tob er mells te gen Jerufalem reifen, und bafeibft

fic darüber laffen richten? \*v. 9.
21. Da aber Pamus fich berief, bag er auf des kaifers erfenntnig behalten würde; hieß ich ihn behalten, bis daß ich ihn zum kaiser sende.

22. Agrippes aber iprad ju Sefto: Ich medite ben menichen auch gerne heren. Er aber iprach: Morgen foult du ihn horen.

23. Und am andern-tage, da Ugrippas und Bernice kamen mit großem gepränge, und gingen in des richthaus mit den hauptauten und vornehmsten männern der fradt, und da es Fefrus hieß, ward Paus lus gebracht.

24, Und Feftus fprach : Lieber 26: nig Agrippa, und que ihr manner, die ihr mit uns hier send, da sehet ihr den, um welchen mich die gause menge der Juren angelanz get hat, beides zu Jerusalem und auch hier, und \* schrien, er solle \* 6. 22, 22. nicht langer leben.

25. Ich aber, da ich bernahm, das er nichts gethan hatte, das bes todes werth fen, und er auch selbst sich auf den kaifer berief, habe ich beschioffen ihn gu fenden.

\* c. 23. 9. 26. Bon welchem ich nichts gewiß: fee habe, das ich dem herrn schreibe. Darum habe ich ihn laffen hervor bringen bor euch, auermeift aber por dich, tonig Agrippa, auf bas ich nach gescheherer erforschung haben moge, was ich schreibe.

27. Deun es dankt mid unges fcbiett bing fenn, einen gefangenen su ichicken, und teine urfach widet

ihn anzeigen.

#### Das 26 Capitel.

Panins frigt anf feine verants wortung von Agrippa Zeugnis

der anichuld. 1. Pferippas aber fprach ju Paulo: reden. Da verantwortete sich Paus lus, und recete die hand aus:

2. Es ift mir febr lieb, lieber fonig Algrippa . daß ich mich heinte ber die perantworten foll, alles, tel ich von

ben Juten beichnleiger werde;
3. Unermeift, weil bu weift affe fitten und fragen der Juden. Dars um bitte ich dich, du wouest auch geduldiglich heren.

4. Zwar mein leben bon jugend att, wie bas bon anfang unter diesent volk ju Jerusalem juges brucht ift, wiffen alle Juden,

5. Die mid vorhin getennt haben, wenn fie wouten bezeugen. Deim ich bin ein Pharifaer gewesen, wels che ist die strengste secte unsers gots tesbtenstes. \*c. 23, 6. Phil. 3, 5.

6, 11110 min frebe ich, und mer be angerlagt \* aber der hoffmung an die verheiffung, fo geschehen ist von Bott zu unfern batern

\*c. 13, 32. c. 28, 20. 1 Mof. 3, 15. 7. 31 welder \* hoffen die ; wolf geschlechter ber unfern zu fonuren, mit gottesbienfttag und nachtemfig: fich. Diefer hefftung haiber nerde ich, fieber könig Agrippa, von den Juden beichuldiget. \*c. 24, 15. Juden beschuldiget.

8. Warum wird des fin ins glaublich ben end gerichtet, das

9. 3mar \* Ich meinete auch ber mir felbst, ich mußte viel zuwier thun dem namen Schu von dloza. \*c. 8, 3. c. 9, I. c. 22. 4. reth. (5) 4

10. 2Bre

10. Wie ich denn auch ju Jerustafen gethan habe, da Ich viele heilige in das gefängnik verschof, daraber ich macht von den hoheiv priestern empfing; und wenn fie erwärget murben, half ich bas ur: theil iprechen.

11. Und durch alle schulen per nigte ich fle oft, und zwang fie zu taftern, und war aberaus unfinnig auf fie, berfolgte fie auch bis in die

fremden städte.

12. Heber welchem, baich auch gen Damascus reifete, mit macht und befehl bon den hohenpriestern,

13. Mitten am tage, lieber fonig, fafe ich auf dem wege, bag ein \* licht bom himmel, heuer benn ber fon; nen glang, mich und die mit mir reiseten, umleuchtete. \* 6.9,3.1.

14. Da wir aber alle zur erde Niederflelen, hovete ich eine ftimme reden zu mir, die sprach auf Ebraifch: Saul, Saul, was berfolgest but mich? Es wird die schwer senn wit fer den stackel zu locken.

15. Ich aber iprach: HErr, mer tift du? Er iprach: Ich din JEsus, Der Du berfolgest; aber stehe auf,

wie tritt auf deine fage.

16. Denn dagn bin ich dir erschie: men, daß ich dich erdne zum diener \* geirgen des, bas du geschen but und das ich die noch will er: Messien laffen; \* c. 22, 15.

F7. Und will dich erretten bon dem volche ich dich jest sende,

18. Aufzuthun\*ibre augen, daß fer fich bekehren von der finftet: niß zu dem licht, und von der sempfangen vergebung der fünden † und das erbe famt genen, die geheiliget werden, durch den glau: ben an mich. \* G. 35, 5. Eph. 1, 18. \* Gefch. 20, 32. Eph. 1, 11. Col. 1,12.

19. Daher, lieber fonig Ugrippa, wer ich der himmischen erscheinung nicht ungläubig. \* Wal. 1, 16.

29. Sondern zwerkundigte zuerst benen zu Damaseus und zu Jetusa-tem, und in alle gegend des Jüdi-ichen landes, auch den heiden, das He buge thaten, und fich befehreten WGDtt, wird thaten rechtschaffene werke der bufe.

\* unterstanden mich je tobten.

\* 6. 21,30.

22. Aber durch halfe Gottes ift mirs gelungen, und ftehe bis auf diesen tag, und genge beides den fleinten und großen; und fage nichts außer dem, das die propheten ges tenget haben, daß es geichehen wult te, und Moses, \* Luc. 24, 44. Umewitter

油的 街道

lish ha id

whelm lande

todardius ;

of the Farmer

Edon. 11

回路中的

in in Jenor

atra atraditions

m.247

מוספה למולו ע

के पाने विमान

mur, bas u

ur Ellicia un

m famen ger

withour ei

th day thifft

iris daran

1. Dawit a

n) in bielen wan fami awete uns,

stahin, nad & Und joge

well wir an

butturt, dabi

9. Da nur

ur, und my udinen, da

a iden per

10. Und fpre

nt will mi

esem ichaden kaft innd d ud anfers teb U aber der

ante dem id

good men

12 lind da d

amic in win

ins stehter

,, bon dann Hosten form

makern, melo

a ento, gegen nd nerdweit.

Da aber de

monen, erhol guy fibren e 4 Midflenge o

केटपेटर किए किएक

mit, die man n

Hed date

al anneur ( line idif

te, und Mofes, \*Luc. 24, 44.
23. Das Christus soute teiden, und \* der erste senn aus der auferstehung bon den todten, und verkändigen ein licht dem bolf und den heiden. \*1 Cor. 15, 20. Col. 1, 18. Off. 1, 5.

24. Da er aber solches jur vers antivortung gab, iprach Feftus mit lauter frimme: Paule, du rafest; die große funft nigcht dich rafend.

25. Er aber fprach : Mein theurer Reste, ich rase nicht, sondern ich rede wahre und vernänftige worte.

26. Denn der könig weiß folches wohl, ju welchem ich freudig rebe. Dann ich achte, ihm fen ber feins nicht benborgen, denn foldes ift

nicht im wintel geschehen.

\* Jeh. 18, 20.

27. Glaubst du, könig Agrippa, ben prevheren? Ich weiß, das du glaubeft.

28. Ugrippas aber sprach au Paus lo: Es fehlt ticht viel, du aberre dest nich, daß ich ein christ warte. 29. Paulus aber sprach: Ich wansche vor Gost, es fehlte an viel oder an wenid, daß nicht allein du, sondern aue, bie mich heute hos ren, solche würden, wie ich bill, ausgenommen biefe bande.

30. luto ba er bas gefagt, ftanb der könig auf, und der landpher ger, und Bernice, und die mit

ihnen fagen,

31. Und entwichen benfeits, reber ten mit einander / und fprachen: Diefer menfch har nichts gethan, bas bes todes oder ber bande werth fen.

32. Ugrippas aber spellt in Fes los gegeben weiben, wenn er fic nicht auf \* beir kaiser berufen hatte,

Das 27 Capitel

Dauli gefährliche und wund rs bare schiffshir.

I. Da es aber beschloffen mar, reerfe der buffe. \* c. 9, 20. fen follten, abergaben fie Paulum 21. Und deswillen haben mich die und etliche andere gefangene dem Juden im tempel gegriffen, und unterhauptman, mit namen Julio, unterhauptman, mit namen Julio, bon der kaiserlichen schaer. \* c.25112.

2. Du wir aber in ein Adras

alfe Gottes if the frehe till out ted arrive some । : प्राप्ति शिक्षणान् । e produin as es geichafels \* Lat. 14, 44

1, 1970 Ride.

s joute leiden, wh der outerida 1110 berfinheit und ban hab ol. 1, 18. Of his. iprodikelus mi daufe, du cofeft; lacht dich rofent, d: Meintheam t, fonderhicken nftige werk. Ednig weiß jolds

ich freudig the ihm fen der kin denn foldes i 8, 20. könig Agripm d weiß, bush

वर्ष पर विशेषक मा विका wiel du com ent dein will ere futbot: De ro He es ich en Las mat cars riemid haut le l toje idybin, oli 2018e. de gelagt, Am

to der landon y und die n en benfeite, th nichts gethaust hande werth in derivate into id With Forting ell, with it fi ice begin en which

9, 111 Capitel क्र भारते कार्यात

beldlofett the it Qaelideand wh gaben sie Paars the designative has unt nomen 320, nichaer. \* 1.500. ber in ein ales mitisch schiff traten, daß wir an Usiam hin schiffen foliten, fubren wir bein lander; under war mif gins

\*\*Zirgfarchus aus Maredonia von hin, und schwebten also. Ebonalonich (\*) \*\*c. 19, 29. c. 20, 4. 16. ABir kampy ober an 3: Und kampy ober andern tages an die heigt Clauba; da ko freundein dagegeit house, erlaubte 17. Den hoben wir abir in kampy in kampy ober wir ander in kampy ober in kampy ober in kampy ober wir ander in kampy ober in kam nihm zu feinen guten freunden zu gehen, aind feiner ju pflegen.

Tr. 24, 23. c. 28, 16. natitud don dannen friegen wir ab, und foffiften unter Eppern fin, darum, daß und die winde entges Ben waren.

5. Und ichifften auf dem meer bor Eticia und Pamphylia über, und kamen gen Nepra in Lycia. 6. Und daseibit kand der unter-

haubtetann ein schiff von Allerans dria, das ichiffte in Welichland, und lud iris darauf. 7. Dawir aber langfam schifften,

und in vielen fagen fattin gegen Gnibum kamen, (benn ber wind wehrete uns,) schifften wir unter ereta hin, mad ber fradt Galmone.

tamen wir an eine flate, die heißt Gutfurt, daben war nahe die stadt Lajeau

9. Da nun viele zeit vergangen war, und nunmehr \* gefährlich war wichtien, darum, das auch die fa: ften schan vorüber war 3 vermalntete fle Paulus, \*2 Cor. 11, 25, 26, 10. Und sprach zu ihnen: Lieben

manner, ich sehe, daß die ichisffahrt will mit beseidigung und großem ichaden ergehen, nicht allein der saft ind des schiffs, sondern

auch unfers tebens. 11. Aber der unterhauptmann glaubte dem schiffheren und dem favoriaren mehr, denn dem, das Paulis lagte. 12. Und da die anfurt ungeles

gen war zu wintern, bestamen ihr rer das nichtere theil auf dem rath, bon damen zu fahren, ob fle könnten kommen gen Phôtice zu wintern, welches ist eine anfurt an Ereta, gegen den wind nidwest und nordiveit.

13. Da aber der fidmind mehete, und fle meineten, fle hatten nun ihr bornehmen, erhoben sie sich gen Us fou, und fishren an Ereta hin.

14. Nichtlange aber barnach erhob fich wider ihr vornehmen eine winds: braut, die man nennet nordoft.

15. Und da das schiff ergriffen ward, und founte sich nicht wider den wind richten, gaben wir es das

16. Wir famen aber an eine infel, bie heigt Clauba; da-fonnten wir kaum einen kabit ergreifen.

17. Den hoben wir auf, und braiden ihn unter an bas idiff, beim wir fürchteten, es mochte in die forten fallen, und liegen das gefag himmens ter, und fuhren also.

18. Und da wir großes ungewite ter erlitten hatten, da thaten fie des nachsten tages einen auswurf.

19. Und am britten tage mars fen wir mit unfern handen aus die bereitschaft im schiff.

20. Da aber int vielen tagen mes der sonne noch gestirn erschien, und nicht ein Bleines ungemitter uns zuwider war, war alle heffnung unfers lebens dahin.

21. Und do man lange nicht gegels fen hatte, trat Paulus ins mittel unter fie, und iprach: Lieben mans ner, man follte mir gehorchet, und nicht bon Ereta aufgebrochen has ben, und uns diefes leidens und schadens aberhoben haben.

22. Und nun ermahnte ich euch, des ihr unbergagt fend; denn teis ited leben and uns wird umfom: men, ohne das fchiff.

23. Denn diese nacht ift ben mit gestanden der \* engel Gottes, des ich bin, und dem ich diene.

24. 11nd fprach: \* Friechte dich nicht, Paule, dit mußt bor ben fais fer gestellet werden; juid siehe, Wort hat dir geschenkt alle, Die mit dir schiffen.

c. 23, II. 25. Darum, lieben maimer, fend unverjagt; dem ich glaube Gott, es wird also geschehen, wie mir ges fagt ist.

26. QBir meifen aber anfahren an eine insel.

27. Da aber die vierzehnte nacht fam, und wir in Adria fuhren um die mitternacht, wahneten die schiffleute, sie kamen etwa an ein land.

28. lind fie fentten den blemmurf ein, und fanden zwanzig kiafter tief, und über ein wenig von dans nen fenkten fie abermal, und fans den funfzehn klafter.

29. Do (5) 5

29. Da fürchteten fie fich , fie ten einen rath , die gefangenen ju warden an harte orter anftogen, und marfen hinten bom ichiff vier anfor, und winichten, daß es tag marde.

30. Da aber die schiffleute die Aucht suchten aus dem schiff, und den fahn niederließen in das meer, und gaben bor, sie wollten die an: fer borne aus dem schiff laffen;

31. Sprach Paulus zu bem uns terhauptntann, und zu den kriegs: knechten: Weim diese nicht im schiff bleiben, so konnet Ihr nicht benm leben bleiben.

32. Da hieben die friegsknechte die stricke ab von dem kahn, und

tiefen ihn fallen.

33. Und da es anfing ticht ju wer: den, ermagnete fie Paulus aue, daß fie speise nahmen, und sprach: Es ift heute der bierzehnte tag, bag ihr wartet und ungegeffen geblies ben send, und habt nichts zu euch genommen. \* v. 27. genommen.

34. Darum ermahne ich euch, speife zu nehmen, euch zu laben; benn es wird euer feinem \* ein haar ben dem haupt entfallen.

\* Matth. 10, 30. Luc. 21, 18. 35. Und da er das gesagt, nahm er das brodt, \* dankte Gott vor ih: nen alleit, und brach es, und fing en ju effen. \* Soh. 6,11. 12im. 4,4.

36. Da wurden fie aue gutes

muths, und nahmen auch speise.
37. Unserer waren aber alle zu: sammen im schiff zwen hundert und fechs und fiebenzig\* feelen.

\* c. 2, 41. c. 7, 14. 38. Und da fle fatt geworden, exleichterten fie das schiff, und war: fen das getreide in das meer.

39. Da es aber tag mard, fannten fie das fand nicht, eines anfurts aber wurden fie gewahr, der hatte ein wer; da hinan wollten sie das foiff treiben, wo es moglich mare.

40. Und da fie die anker aufge: hoben, ließen sie sich dem meer, und tofeten die ruderbande auf, und richteten den fegelbaum nach dem winde, und trachteten nach dem ufer.

41. Und da wir fuhren an einen ort, der auf beiden seiten meer hat: te, \* stieß sich das schiff au, und das weglich, aber bas hintertheil gers auf ihn, und machte ihn gefund. brach bon der gewalt der mellen.

\* Matth. 3, 24. 2 Cor. 11, 25.

todten, das nicht jemand, so her: aus schwömme, enthohe.

43. Aber der unterhauptmann wollte Paulitin erhalten, und wehr rete ihrem bornehinen, und hieß, die da schwimmen konnten, sich zus erft in das meer laffen, und ents gehen an das land;

44. Die andern aber, etliche auf den brettern, etliche auf dem, das bom schiff war. Und also geschahe es, daß fie \* alle erhalten zu lande \* 0. 24. 25. famen.

## Das 28 Capitel.

Pauli wunderwerk in der infel Melite; ankunft zu Kom.

1. 11nd da wir auskamen, erfithe

2. Die leutlein aber erzeigten uns nicht geringe freundschaft, gundes ten ein feuer an, und nahmen uns alle auf, um des regens, der aber uns gekommen war, und um\* der kalte willen. \*2 Cor. 11, 27.

3. Da aber Paulus einen haufen reifer juiammen baffie, und legte es aufs feuer, fam eine otter bon der hise, und fuhr Paulo an seine

hant.

4. Da aber die leutlein faben das thier an feiner hund hangen, spras chen sie unier einander: Dieser menich muß ein morder fenn, wels chen die rache nicht leben last, ob

er gleich bem meer entgangen ift.
5. Er aber \* schlenkerte das thier ins feuer, und ihm widerfuhr nichts \* Marc. 16, 18.

6. Sie aber warteten, wenn et schweuen würde, oder todt nieder: fallen. Da fle aber lange wartes ten, und fahen, daß ihm nichts ungeheures widerfuhr: verwands ten sie sich, und sprachen, er was re ein gett.

7. Un denselbigen ortern aber hatte der oberfte in der infet, mit namen Publius, ein borwerf; der nahm und auf, und herbergte und

dren tage freundlich. 8. Er gefch he aber , daß der ba:

ter Publii \* am fieber und an der rithr lag. Bu dem ging Paulus hin: vordertheil blieb voft ftehen unbe: ein, und betete, und togte die hand

\* Matth. 8, 14. 9. Da das geschahe, famen auch 42. Die kriegsknechte aber hats die andern in der infel herzu, die

transperson f wind made 10. Und Al n, mo en to wi, was un II. Mach d dieten mic no Merando mier der zw 12. Und da

Maning In

lamen, blieber 13. Und da an wir gen bien tage, nob, kamen 1 m Dutenien. 14. Da fant mon non i w fieben tag ie komen wir Is. Und bon a ben mus as one entace

d Tretabert

w, dankte

wan eine auf

16. Da mir a

Merantwert

urtmain. ? not in bleibe mem keiegsk \* c.23/3 7. हिंड बुर्शक un, day Da roomehmiten menguy men ther, 3d hat mitten; und !

ter fidnte. Beldie, do att, wouten fi will feine urfa 4 Da aber die this from , mand ich

# Hermiglem 1

ti ten faifer je a lotte ich mein n. ilm der urf

ind gebeten, de d sipredien mo wining roit in higher fette 3,6, 6, 24,2

franks

Paulus zu Rom

Upostelgrichichte 28.

predigt von JEsu. 179

e gefangenen pr demand, fobst nakého.

unterhapimen halien, no moipuen, no miipuen, no mitennte, it utenen, no mino ;

n aber, etilatean iche auf den, das Und also gebate erhalten ju link \*6.24.3

Capitel, noere in der ind t zu Kom. auskamen, sind

po Paulo en im

leutlein fahri da and hangen, free inender: Die undroer fenn ne he leben löht, de e netgangen a enkerte das int voiertuhr nits \* Marc. 16.11 eder lange name aber lange name aber lange name aber lange name aber lange name ifuhr: bernand iprachen, er nb

ipragen, er up igen értern ebe in der insel, mit ein vorwerk; der und herbetste mit dich. aber, daß der et

aber, das der de Reber und an de a ging Pantus de und logte die had achte ihn grund th. 8, 14. habe, Famen and r infel herzi, du frankheiten hatten , und liegen fich gefund machen.

10. Und fie thaten uns große ehr re, und da wir auszogen, luden fie auf, was uns noth war.

11. Rach drepen monaten aber schifften wir aus in einem schiff von Alexandria, welches in der inkel gewintert hatte, und hatte ein panier der zwillinge.

panier der zwillinge. 12. Und da wir gen Spracusa kamen, blieben wir dren tage da.

13. Und da wir umschifften, ka: men wir gen Region; und nach Kinem tage, da der südwind sich erhob, kamen wir des andern tages gen Puteolen.

14. Da fanden wir brüder, und wurden von ihnen gebeten, daß wir sieben tage da blieben. Und also kamen wir gen Rom.

15. Und bon dannen, da die bed; der ben uns höreten, gingen fie aus uns entgegen, bis gen Appifer und Tretabern. Da die Paulus sahe, dankte er Gott, und gezwann eine zuversicht.

16. Da wir aber gen Kom kamen, \*überantwortete der unterhaupts mann die gefangenen dem obersten häuptmann. Über Paulo i ward erlaubt zu bleiben, wo er wolte, mit einem kelegsknechte, der seiner hit-

tere. \*c.23,33. †c.24,23. c.27,3.

17. Es geichahe aber nach dreven tagen, das Paulus zusammen rief die vornehmsten der Juden. Da dies selbigen zusammen kamen, sprach er zu ihnen: \*Ihr manner, sieben brüder, Ich habe nichts gethan wis der unser volk, noch wider baters siche sitten; und bin doch gekommen aus Jerusalem übergeben in der Römer hande.

\*c.23, 1.

Römer hande. \*c. 23, 1.
18. Welche, da sie mich verhöret hatten, wouten sie mich sos geben, dieweil keine upsach des todes an mir war.

19. Da aber die Juden dawider redeten, ward ich genothiget, micht auf den kaifer zu verufen; nicht als hätte ich mein volk etwas zu berklagen.

\*c. 25, 12.

20. Um der urfach witten habe ich euch gebeten, daß ich euch gebeten, daß ich euch sehen und aniprechen möchte; denn um der höffnung willen Istraels bin ich mit dieser kette umgeben.

\* c. 23, 6. c. 24, 21. c. 26, 6. 7.

21. Sie aber iprachen zu ihm: Wir habeit weder schrift empfanz gen aus Judas deinet halben, noch fein bruder ist gekommen, der von dir etwas arges verkundiget oder gestaat habe.

gesagt habe.

22. Doch wouen wir von dir has ren, was du hattst. Dern von dies ser secte ist uns kund, das ihr wird an allen enden widersprochen.

\*c. 24, 14. † Euc. 2, 34.

23. Und da sie ihm einen tag bes stimmeten, kamen viele zu ihm in die herberge, welchen er auslegte und \* bezeugete das reich Gottes, und predigte ihnen von Josic, aus dem geseh Moss, und aus den propheten, von trah morgens an, bis an den abend.

24. Und \* etliche fielen git bem, bas er fagte; etliche aber glaubten nicht.

25. Da sie aber unter einander nishellig waren, gingen sie weg, als Paulus Ein wort redete, das wohl\* der heilige Geist gewat hat durch ben propheten Fesaiam zu unsern vätern, \*2 Petr. 1, 21. 26. Und \* gesprochen: Gebe hin

26. Und \* gesprochen: Gebe hin zu diesem volk, und sprich: Weit den ohren werdet ihr es hören, und nicht verstehen, und mit den augen wer det ihr es sehen, und nicht erkennen;

27. Denn das herz dieses volks ist verstockt, und sie hören schwerz lich nit ohren, und schlimmern mit ihren augen, auf das sie nicht bermaleins sehen mit den aus gen, und berständig werden im herz den, und berständig werden im herz den, und sied bekehren, das ich ihnen hässe.

28. So \* fen es euch kund gethan, daß den heiden gefandt ift dis heil Gottes; und i Sie werden es hos ren. \*c. 13, 38. 46. † \$1. 18, 45.

29. Und da er folwes redere, gins gen die Juden hin, und harten viel fragens unter ihnen felbft.

30. Paulus ober bieb zwen jahr re in seinem eigenen gedinge, und nahm auf alle, die zu ihm eine

31. Predigte bas beid Gottes, und fehrete von dem Herrn Fefie, mit aller freudigkeit, unvers weten.

(3) 6

Die